Nr. 212-03/2023

AMTLICHE MITTEILUNG

GROSS-ENZERSDORFER NACHRICHTEN

HÖFEFEST

ab Seite 20

ZIVILSCHUTZTAG AM 7. OKTOBER 2023

Seite 8, 60

Wimmer & Sohn

Ges.m.b.H. … seit 1945 um Sie bemüht

BAUMEISTER

1220 Wien, Esslinger Hauptstr. 34
Telefon 01/774 65 00, Fax DW 20

2301 Schönau, Erbhofweg 4

Von Klein- und Kleinstarbeiten bis zum Großauftrag – Wir sind für Sie da!

Fachberatung kostenlos vor Ort!

office@wimmerbau.at www.wimmerbau.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Der Sommer ist vorüber – das Programm der **Sommerakademie Probstdorf** war ein kulturelles Highlight und auch das **Groß-Enzersdorfer Ferienspiel** war ausgebucht. Viele Feste und Veranstaltungen belebten die Groß-Enzersdorfer Sommerszene. Ein großes Danke an alle Organisatoren!

Mit dem Herbst kommt auch die dunklere Jahreszeit. Vielleicht der passende Zeitpunkt, um sich wieder verstärkt mit dem Thema Sicherheit auseinanderzusetzen.

Der Oktober steht in Österreich, aber auch in unserer Gemeinde mit dem Zivilschutz-Probealarm und dem **Tag der Sicherheit am 7. Oktober** ganz im Zeichen des Zivilschutzes. Ich lade Sie ein, sich ab 11.30 Uhr über die richtige Vorsorge und Selbsthilfe bei einem Notfall zu informieren. Der NÖ Zivilschutzverband, die Feuerwehr, die Polizei, das Rote Kreuz, die Community Nurses, das Österreichische Bundesheer, der ÖAMTC und der G.V.U. werden neben Information und Beratung auch praktische Schauvorführungen anbieten. Unsere Gemeinde arbeitet stetig daran, sich auf mögliche Notfälle vorzubereiten, aber auch private Vorsorge ist von großer Bedeutung. Nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass wir auch für einen Katastrophenfall gut gerüstet sind.

Rund um die Uhr sorgen auch die Feuerwehren unserer Großgemeinde für unsere Sicherheit. Für die Sicherheit der Kameradinnen und Kameraden im Einsatz ist es unabdingbar, dass die Ausstattung den Anforderungen der Zeit entspricht. Deshalb freut es mich, dass die Feuerwehr Groß-Enzersdorf im Zuge des Trachtenkirtags ihr **neues Hilfeleistungsfahrzeug** mit einer **Fahrzeugweihe** offiziell in den Dienst genommen hat. Das neue HLF3, größtenteils finanziert von der Stadtgemeinde, ersetzt das über 30 Jahre alte Tanklöschfahrzeug.

Einen weiteren Schritt in Richtung **erneuerbarer Energiegewinnung** macht die Gemeinde mit dem Thema Windkraft. Der Vorschlag des Gemeinderates an das Land NÖ für die **Windkraftzonierung** wurde von den Fachleuten des Land NÖ überarbeitet und ein geringfügig adaptierter Zonierungsvors d dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Im 1. Quartal 2024 soll das Verfahren abgeschlossen sein.

Mit dem Beitritt zur „**Erneuerbaren Energiegemeinschaft Gemüseland**" hat sich die Stadtgemeinde ein Stück weit von der Abhängigkeit von Stromlieferanten losgesagt. Die Kläranlage Groß-Enzersdorf wird in Zukunft mit den Photovoltaikanlagen, die die Energiegemeinschaft Gemüseland auf ihren Dächern installiert hat, teilversorgt. Die Photovoltaikanlage auf dem Haus der FF Probstdorf wurde in die EEG eingebracht und ist so Teil dieser Gemeinschaft. Dies sind die ersten kleinen Schritte in eine neue Energiezukunft der Gemeinde.

Auch die **Glasfasertechnologie** hält in den kommenden Jahren Einzug in unsere Gemeinde. Fibre to the Home wird aktuell von unterschiedlichen Anbietern vorgestellt. Vergleichen Sie und wählen Sie den für Sie geeigneten Partner aus, wenn Sie die neue Technologie auch für Ihr Zuhause haben möchten.

Mit der wiedereingekehrten Normalität des Reiseverhaltens ist leider auch der Flugbetrieb wieder voll im Gange.

Dies äußert sich mit entsprechend mehr **Fluglärm über Groß-Enzersdorf** als wir in den letzten Jahren gewöhnt waren. Aktuell finden **Sondierungsgespräche** zu den Themen Nachtflugreduktion und Lärmschutzmaßnahmen statt. In den vom Fluglärm stark betroffenen Siedlungsgebieten sollen weitreichende Nachtflugpausen und Lärmschutzmaßnahmen neu vereinbart und schnellstmöglich umgesetzt werden.

Ab Herbst wird uns unsere **neue Stadtmarke** (Seite 8) nach außen hin vertreten und das neue Stadtwappen unsere offiziellen Schriftstücke schmücken. Im Zuge dessen wurde auch ein neuer **Stadtplan** erstellt der ab sofort im Bürgerservice im Rathaus erhältlich ist. Der Veranstaltungskalender der Stadtgemeinde präsentiert sich ebenso bunt wie der Herbst und bietet für jeden etwas! Wählen Sie aus einem bunten Angebot an Konzerten, Theater, Ausstellungen und Events!

Ihre Bürgermeisterin

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf!

Der Schulbeginn markiert traditionell den Übergang in eine neue Phase des Jahres. Dieser Zeitpunkt bietet uns die Gelegenheit, auf das Engagement der Gemeinde für unsere Kinder und Jugendlichen im Bereich der Schulen und Kindergärten zurückzublicken.

Der erste Schultag ist immer ein aufregender Moment für die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinschaft. Unsere Schulen und Kindergärten haben in den letzten Jahren kontinuierlich an Qualität und Vielfalt ihrer Angebote gearbeitet, um sicherzustellen, dass unsere Kinder eine erstklassige Bildung und Betreuung erhalten. Die Einsatzbereitschaft und Motivation unseres Schul- und Kindergartenpersonals sind dabei von unschätzbarem Wert. Wir sind stolz darauf, dass unsere Schulen und Kindergärten nicht nur Orte des Lernens, sondern auch der sozialen Integration und des persönlichen Wachstums sind.

Neben den schulischen Angeboten hat Groß-Enzersdorf auch viele andere Aktivitäten und Programme für Kinder und Jugendliche zu bieten. Weiters sind wir bestrebt, ein breites Spektrum an Freizeitmöglichkeiten bereitzustellen, um die Interessen und Talente unserer jungen Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern. Ob es sich um Sportvereine, Kulturveranstaltungen oder Umweltprojekte handelt, wir setzen uns dafür ein, dass unsere Jugendlichen die Möglichkeit haben, ihre Fähigkeiten zu entdecken und zu entwickeln.

In Groß-Enzersdorf sind wir stolz darauf, eine Gemeinschaft zu sein, die sich um ihre Kinder und Jugendlichen kümmert, ihre Talente fördert und sich für das Wohl aller einsetzt. Gemeinsam können wir eine lebenswertere Zukunft für unsere Jugend schaffen!

So engagiert sich der FC Marchfeld Donauauen im Bereich der Nachwuchsfußballmannschaften und veranstaltete bereits zum 10. Mal den Donauauencup für U11 Nachwuchsteams. Nach einem spannenden Match konnte der MTK Budapest im Elfmeterschießen den Turniersieg erringen.

Foto: FC Marchfeld

Gemeinsam mit dem Vereinsvorstand des FC Marchfeld Donauauen gratulierten Vizebürgermeister Robert Fehervary und Jugendgemeinderat Robert Nepp den Buben des MTK Budapest zum Turniersieg

Der Herbst und der kommende Winter stehen aber auch für Erwachsene – mit dem neuen Programm der Volkshochschule Groß-Enzersdorf – ganz im Zeichen der Bildung. Die VHS bietet mit ihrem Winterprogramm allen Interessierten heuer wieder einen vielfältigen Themenmix: von sportlichen Aktivitäten bis hin zu den Themen Gesundheit, Bewegung, Angehörigenbetreuung und Pflege der „Community Nurses" Groß-Enzersdorf reicht das umfangreiche Bildungsangebot. Auch attraktive Angebote für die „besten Jahre" unserer Seniorinnen und Senioren, die einen vitalen und aktiven Lebensstil pflegen

möchten, finden Sie im Programm der VHS. Das breite Angebot spricht alle an, die an persönlicher Weiterentwicklung interessiert sind oder neue Lebensperspektiven gewinnen wollen! Für die Zusammenstellung des Kursprogrammes danke ich der administrativen Leiterin der VHS Petra Mc Quillan.

Neben all diesen positiven Entwicklungen möchte ich jedoch auch auf die Bedeutung von sozialem Engagement hinweisen. Wir befinden uns in Zeiten, in denen Solidarität und Hilfsbereitschaft gefragt sind! Die „Team Österreich Tafel" des Roten Kreuzes Groß-Enzersdorf freut sich über jede Lebensmittelspende, die am Freitag zwischen 9 und 12 Uhr beim Roten Kreuz Groß-Enzersdorf abgegeben werden kann. Die Lebensmittelausgabe erfolgt jeden Samstag ab 18 Uhr.

Ich danke Ihnen allen für Ihre Unterstützung und wünsche unseren Kindern und Jugendlichen ein erfolgreiches und erfülltes Schuljahr.

Ihr Vizebürgermeister

Robert Fehervary

Neues aus der Region Marchfeld

Marchfeld erneut als LEADER-Region anerkannt!

LEADER macht Vieles möglich…

Seit bereits über 15 Jahren können Projekte im Marchfeld auf das LEADER Förderprogramm der Europäischen Union zugreifen. So wurden bislang **258 Einzelprojekte mit knapp 12 Millionen Euro** unterstützt. So zum Beispiel Maßnahmen rund um die NÖ Landesausstellung in Marchegg. Nach der erneuten Anerkennung als LEADER-Region durch das zuständige Ministerium können innovative Projekte auch in den nächsten Jahren auf den LEADER Fördertopf zugreifen. LEADER versteht sich als Starthilfe für Ideen und Maßnahmen aus den Bereichen: smarte und innovative Direktvermarktung, klimafitte Landwirtschaft, Rad- und genusstouristische Angebote, Ortskernbelebung, regionales Kultur- und Naturerbe erhalten, digitale Lernkultur, Angebote für Jugendliche sowie Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel und nachhaltige Mobilität.

Menschen im ländlichen Raum sind dazu eingeladen, Projekte zu realisieren, welche ihren Alltag verändern, verbessern und zukunftsfit machen.

Erstberatung durch das LEADER Regionalbüro Marchfeld

Sie haben eine innovative Projektidee und möchten LEADER-Fördermittel in Anspruch nehmen? Dann melden Sie sich frühzeitig im Regionalbüro Marchfeld.

Nähere Informationen unter: **www.regionmarchfeld.at**

Energie gemeinsam sinnvoll nutzen – erfolgreicher Infoabend im Meierhof, Orth/Donau

Rund 170 Interessierte folgten der Einladung der **K**lima- und **E**nergie-**M**odellregion Marchfeld, um sich über die umfassenden Möglichkeiten von erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG) zu informieren. Das oberösterreichische Unternehmen Neoom erläuterte die Möglichkeiten und die Umsetzung einer EEG im Rahmen ihres Angebotes. KEM-Managerin DI Rafaela Obetzhauser betont: *„Als Klima – und Energie-Modellregion Marchfeld ist es uns wichtig, Herausforderungen gemeinsam anzugehen. So sind wir bemüht, verschiedene Möglichkeiten zum Thema EEG innerhalb der Region zu prüfen und auch an die Bevölkerung weiterzugeben.“* Informationen zu weiteren Infoveranstaltungen unter: **www.regionmarchfeld.at**

Kontakt: Region Marchfeld
Mail: office@regionmarchfeld.at | Tel: +43 2213 343 70 | www.regionmarchfeld.at
Fotos: (1) Region Marchfeld, (2) WTG Himml, (3) KliEn, Barbara Krobath

„Wo Lebensfreude wächst"

MARCHFELD Geheimnisse … die Entdeckungsreise geht weiter.

Klima- und Energie-Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende
Marchfeld

Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
Bürgermeisterin
+43 664 4000 788
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Robert Fehervary
Vizebürgermeister
Jugend und Bildung
+43 664 35 16 151
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

STR Martin Sommerlechner
Kultur
+43 650 680 09 74
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ursula Adamek
Frauen, Soziales, Generationen und Gesundheit
+43 699 100 000 60
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Markus Reschreiter
Gesundheit und nachhaltige Landwirtschaft
+43 664 919 55 44
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Mag. Gottfried Rotter
Infrastruktur
+43 699 102 54 601
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR KommR Dagmar Förster
Wirtschaft und Tourismus
+43 664 313 72 71
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Ing. Andreas Vanek
Verkehr, Umwelt, Klimaschutz und Mobilitätsplanung
+43 664 107 22 99
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Erich Mayer
Finanzen , Controlling, Liegenschaftsverwaltung und Bauwesen
+43 664 516 0515
finanzstr@gross-enzersdorf.gv.at

STR Reinhard Pusch
Nachhaltige Stadtentwicklung und Digitalisierung
+43 676 925 72 30
digistadtstr@gross-enzersdorf.gv.at

Rathaus Amtsstunden

Mo, Mi, Do	8 – 12 Uhr
Dienstag	13 – 18 Uhr
Freitag	7 – 12 Uhr

2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5 Telefon 02249 / 23 14 28
gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at www.gross-enzersdorf.gv.at

Telefonnummern

Stadtamtsdirektorin	**DI Michaela Krämer**	02249 23 14-13
Bürgerservice	Bianca Prem	02249 23 14-9
Bauamt	**Ing. Reinhard Eigner**	02249 23 14-23
	Rabia Arslan	02249 23 14-18
	Ing. Karl Danner	02249 23 14-16
	Rainer Hübl	02249 23 14-17
	Marika Kettler	02249 23 14-31
Bauhofleiter	**Helmut Theil**	0664 400 07 90
Buchhaltung & Kassa	**Barbara Kraft**	02249 23 14-30
	Sandra Hajek	02249 2314- 38
	Sabine Freund	02249 2314 -39
	Daniela Schweigl	02249 23 14-29
Steuern & Abgaben	Birgit Ginner	02249 23 14-36
	Gertrude Goldmann	02249 23 14-22
	Sonja Sykora	02249 23 14-34
Fachbereich IT	Christian Mayr	02249 23 14-35
	Sascha Ernst	02249 23 14-37
Friedhöfe	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-42
Kindergärten	Birgit Ginner	02249 23 14-36
Kläranlage	**Robert Wieland**	0664 53 70 477
Meldeamt	Gabriele Stadler	02249 23 14-27
	Andrea Habigt-Schneider	02249 23 14-42
Personalreferat	Sabine Kopitsch	02249 23 14-41
	Sabine Zink	02249 23 14-25
Stadtamt	**DI Michaela Krämer**	02249 23 14-13
	Iris Bosich	02249 23 14-12
	Martha Heinrich	02249 23 14-10
	Ernst Jagfeld	02249 23 14-28
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	Sandra Pokorny BA	02249 23 14-24
	Elisabeth Zenner-Lebiedzik	02249 23 14-85
Strom/Wasser	**Christian Lamminger**	0664 400 07 91
	Thomas Niemeczek	0664 384 00 82
Standesamt	**Renate Lindner**	02249 23 14-19
	Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec	02249 23 14-19
	Petra Mössinger	02249 23 14-14
	DI Michaela Krämer	02249 23 14-13
Community Nursing		0664 889 48 557

Servicenummer außerhalb der Amtszeiten	02249 30 701 0
Kanalgebrechen	DW 1
Öffentliche Beleuchtung und Wasserversorgung	DW 2
Sonstige Gebrechen	DW 3

EHRENGABEN DES LAND NÖ ZU HOCHZEITSJUBILÄEN, 90., 95. UND 100. GEBURTSTAGEN

können Sie im Rathaus unter Vorlage der Geburts- oder Heiratsurkunde beantragen.

BABY-START-RUCKSÄCKE FÜR NEUGEBORENE

Als Willkommensgruß für unsere neugeborenen Mitbürger*innen erhalten junge Eltern einen Baby-Start-Rucksack, abholbar ist dieser im Meldeamt der Stadtgemeinde!

SPRECHTAGE DER PVA

nur mehr nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 050 303 32170

FINANZAMT GÄNSERNDORF

Tel. 050 233 521 322

FUNDAMT

beim Bürgerservice
Telefon 02249/2314-28

LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Bitte achten Sie auf unser Ortsbild und halten Sie unsere Spielplätze und öffentlichen Grünflächen sauber.

Danke!

MÜLLSÄCKE

Schachteln, Kisten, usw. werden nicht entleert. Es dürfen nur die beim Stadtamt erhältlichen Müllsäcke verwendet werden.
Der 60 Liter-Müllsack kostet **€ 6,–**. In diesem Preis ist die Abfuhr inbegriffen. Gelbe Säcke erhalten Sie am Gemeindeamt und bei den Ortsvorstehern gratis.

Region Marchfeld 7
Aus dem Rathaus 8
Ferienspiel 18
Höfefest 20
Community Nursing 29
Geschäftsgruppen
Öffentl. Ordnung, Sicherheit 22
Bildung, Jugend 25
Kultur 26
Frauen, Soziales 28
Gesundheit, nachh. Landwirtschaft 30
Infrastruktur 32
Wirtschaft, Tourismus 34
Verkehr, Klimaschutz, Mobilität 36
Digitalisierung 38
Ortsteile
Franzensdorf 40
Groß-Enzersdorf 41
Mühlleiten 42
Oberhausen 43
Probstdorf 45
Rutzendorf 46
Schönau 47
Wittau 48
Apotheken 50
Müllabfuhr 51
Sterbefälle 52
Geburten, Hochzeiten, Jubilare 53
Veranstaltungskalender 58
Informationen 62
Feuerwehren 64
Schulen 75
Historisches 84
Vereine 85
Sport 96
Pfarren 101

Redaktionsschluss:

Der nächste Redaktionsschluss ist der 17.10.2023. Erscheinung KW 48.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber, Verleger und für den Inhalt verantwortlich: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, 2301 Groß-Enzersdorf, Rathausstraße 5
Gestaltung und Satz Helmut Wernbacher, Pixelflüsterer, www.pixelfluesterer.at
Druck Druckerei Paul Gerin, 2120 Wolkersdorf, Wienerfeldstraße 9
Titelfoto Dr. Herbert Slad

Stadtmarke Groß-Enzersdorf

Die Stadtgemeinde freut sich, ihre neue Stadtmarke offiziell vorzustellen, die in enger Zusammenarbeit mit der renommierten Agentur message gemeinsam mit Bürgerinnen und Bürgern entwickelt wurde. Diese aufregende Initiative markiert einen Meilenstein in der Entwicklung unserer Stadt und wird dazu beitragen, unsere Einzigartigkeit und Vielfalt hervorzuheben.

Wie sehen wir uns? Wie wollen wir gesehen werden? Wofür steht Groß-Enzersdorf?" Diese Fragen und mehr wurden im Entwicklungsprozess für die neue Stadtmarke unserer Stadt beantwortet. Das Ergebnis ist ein frisches und dynamisches Design, das unsere Geschichte und unsere Vision für die Zukunft verkörpert.

Die Hauptelemente unserer neuen Stadtmarke sind:

Das Logo: repräsentiert unsere Standortmarke und nimmt Ausgangspunkt im bekanntesten und markantesten Merkmal von Groß-Enzersdorf – der Stadtmauer und ihren Toren. Es steht allen Groß-Enzersdorfer Vereinen und Institutionen etc. zur Verfügung, um Werbe- und Kommunikationszwecke in eine sinnvolle und wünschenswerte Verbindung mit der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf zu setzen. Für die Verwendung gelten spezielle Nutzungsbedingungen, die im Brandbook auf der Homepage der Stadtgemeinde ersichtlich sind.

GROß ENZERS DORF

Die Stadt der offenen Tore

Der Slogan: Unser neuer Slogan, "Die Stadt der offenen Tore", fasst in wenigen Worten den Geist und die Ambitionen unserer Stadtgemeinde zusammen.

Die Verwaltungsmarke: zeichnet sich optisch durch den Einsatz des Stadtwappens und des Zusatzes Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf aus. Die Verwendung ist dem Einsatz im Verwaltungsbereich und dem Rathaus vorbehalten.

Die Farben: Die Farbpalette ist inspiriert von der Stadtgemeinde, ihren vielfältigen Katastralen, dem Marchfeld im Wechsel der Jahreszeiten und dem Artenreichtum der Donauauen.

Die neue Stadtmarke wird in Zukunft, step by step, in städtischen Kommunikationsmaterialien, Veranstaltungen und Projekten präsent sein und die Identität, Vielfalt und Lebensfreude in unserer Gemeinde betonen.

Informationen zur Stadtmarke finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde unter www.gross-enzersdorf.gv.at.

Zivilschutzmonat Oktober – Sicherheitstag

NÖZSV

Am Samstag, den 7. Oktober 2023 findet wieder der österreichweite Zivilschutztag mit Probealarm statt, der die Bevölkerung mit den verschiedenen Sirenensignalen (auf Seite 62) vertraut machen soll und an dem die Bevölkerung zur Eigenvorsorge und einem Stresstest im eigenen Haushalt aufgerufen wird.

In diesem Monat rücken wir die Sicherheit und das Wohl unserer Gemeinschaft in den Fokus und erinnern uns an die Bedeutung der Vorbereitung auf Notfallsituationen.

Sicherheitstag am 7. Oktober 2023

Dazu lädt die Stadtgemeinde am 7. Oktober zusammen mit dem Zivilschutzverband NÖ und Blaulichtorganisationen wieder zum großangelegten Sicherheitstag im Stadtzentrum.

Die Spezialisten der Einsatz- und Rettungsorganisationen, der Feuerwehr, der Polizei, des Bundesheeres und zahlreicher Organisationen, die sich mit Aufgaben des Bevölkerungsschutzes befassen, zeigen an diesem Aktionstag, wie man sich selbst vor Gefahren schützen kann und wie man sich in Notfällen gegenseitig rasch und richtig helfen soll. Auf dem Programm stehen Selbstschutz-Vorführungen, spektakuläre Einsatzvorführungen und Schauübungen.

Wir laden Sie herzlich ein, sich über die verschiedenen Aspekte des Katastrophenschutzes und der Notfallvorsorge zu informieren. In Zeiten von Naturkatastrophen, Unfällen oder anderen unvorhergesehenen Ereignissen ist es von entscheidender Bedeutung, gut vorbereitet zu sein, um Leben zu schützen und Schäden zu minimieren. Lassen Sie uns zusammenarbeiten, um besser vorbereitet zu sein und als Gemeinschaft sicher und geschützt zu bleiben.

Der Zivilschutzmonat Oktober gibt uns Gelegenheit dazu, unsere:

Notfallvorsorge zu überprüfen: Überprüfen Sie Ihre persönliche Notfallvorsorge und stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichend Lebensmittel, Wasser, Medikamente und andere wichtige Ressourcen für mindestens 72 Stunden verfügen.

Notfallplanung: Erstellen Sie einen Notfallplan für Ihre Familie, der Kommunikationswege und Treffpunkte umfasst, und stellen Sie sicher, dass alle Familienmitglieder darüber informiert sind.

Erste-Hilfe-Kenntnisse: Aktualisieren Sie Ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse und ermutigen Sie auch andere, dies zu tun.

Sensibilisierung für lokale Risiken: Informieren Sie sich über die spezifischen Risiken und Gefahren in unserer Region, sei es Hochwasser, Stürme oder andere potenzielle Katastrophen.

Gemeinschaftsengagement: Schließen Sie sich Nachbarschaftsinitiativen und lokalen Zivilschutzorganisationen an, um als Gemeinschaft besser vorbereitet zu sein.

Foto: Dr. Herbert Stadler

Auch heuer erwarten Sie wieder spannende Schauübungen der Feuerwehr, der Polizei und des Roten Kreuz

Ein Sommer voller Spaß und Abenteuer endet mit strahlenden Kinderaugen

Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Robert Fehervary die teilnehmenden Kinder zum großen Abschlussfest des diesjährigen Groß-Enzersdorfer Ferienspiels am Lobauspielplatz.

Mit einer Fülle von Aktivitäten, von Gesichtsbemalung über kreatives Gestalten mit Ton bis zum Riesenrollrad und vielen spannenden Spielen, genossen die Kinder und ihre Familien das Fest in vollen Zügen.

Höhepunkt des Tages war zweifellos die große Schlussverlosung unter allen teilnehmenden Kindern. Unter großem Jubel und Beifall wurden die Namen der glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner, Jonas Urban, Felix Prohaska und Emma Adams gezogen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Ferienspielorganisatorin Petra Mc Quillan und die Betreuerinnen Cvetelina Petrova-Hnik und Denise Reiter freuten sich gemeinsam mit den Kindern über den spannenden Abschluss des Ferienspiels

„Die Sommerferien sind eine Zeit der Freude und des Abenteuers für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger. Das Ferienspielabschlussfest ist eine wunderbare Gelegenheit, die Kinder für ihre Begeisterung und ihre Teilnahme an den verschiedenen Aktivitäten während der Ferien zu belohnen", freute sich Bürgermeisterin Obereigner-Sivec mit den Gewinnerinnen und Gewinner. Natürlich erhalten alle Kinder, neben den verlosten Sachpreisen, auch wieder Eisgutscheine vom Eissalon Isola Bella. „Wir hoffen, dass wir den Kindern ein paar unvergessliche Ferientage bereiten konnten und werden das Programm weiterhin genauso spannend gestalten", freut sich Vizebürgermeister Robert Fehervary schon auf nächstes Jahr.

Die Stadtgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Firmen, Institutionen und Betreuer*innen, die zum Gelingen dieses fantastischen Ferienspielsommers beigetragen haben. Impressionen vom diesjährigen Ferienspiel finden Sie auf den Seiten 18 und 19.

STADTSAAL – Vermietung

Suchen Sie nach einem geeigneten Ort für Ihre Veranstaltung? Ob kulturelle Darbietung, Hochzeit, Ball, Firmenfeier oder eine Probenmöglichkeit für Ensembles. Der STADTSAAL Groß-Enzersdorf bietet modernste Technik in einem besonderen Ambiente. Gerne nehmen wir Ihre Anfrage für 2024 entgegen. Kontakt: stadtsaal@gross-enzersdorf.gv.at.

STADTSAAL – Newsletter Anmeldung

Interessierte können sich bereits für den künftigen Newsletter registrieren. Über den QR-Code gelangen Sie automatisch auf das Anmeldeformular zum Newsletter.

Delfins-Design feierte 10-jähriges Firmenjubiläum in Oberhausen

Die Firma Delfins-Design, mit Sitz in Oberhausen, feierte ein bedeutendes Jubiläum – ihr 10-jähriges Bestehen. Zu diesem freudigen Anlass stattete Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec dem Unternehmen einen Besuch ab, um persönlich ihre Glückwünsche zu überbringen: „Ich gratuliere Inhaberin Elisabeth Auer und Geschäftsführerin Michaela Bergmann herzlich zu diesem Meilenstein und wünsche weiterhin viel Erfolg!"

Seit ihrer Gründung steht die Firma Delfins-Design für qualitativ hochwertigen Schmuck, der nicht nur ästhetisch ansprechend ist, sondern auch die innovativen Eigenschaften von Magnettechnologie vereint. „Mit kontinuierlicher Hingabe hat Inhaberin Elisabeth Auer ihr Geschäft weit über die Grenzen der Stadtgemeinde bekannt gemacht und unter dem Motto „Schönheit & Wohlbefinden" ihr Angebot um eine große Auswahl an Magnetsocken und Magnetbandagen mit Turmalin erweitert", würdigt Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster den Erfolg des Unternehmens.

Das Team von Delfins-Design möchte auch weiterhin innovative Schmuckstücke kreieren und freut sich auf Ihren Besuch im Studio am Thavonweg 20 in Oberhausen. Onlineshop unter www.delfins.at

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec beglückwünschte Elisabeth Auer und Michaela Bergmann zum 10jährigen Firmenjubiläum

GAS | WASSER | HEIZUNG

HIB

Bauprojekt, Sanierungswunsch, Gebrechen?

Gestatten HIB, Ihr neuer Hausinstallationsprofi für Gas, Wasser, Heizung und noch viel mehr in Raasdorf.

Unsere Spezialgebiete:

| Heizungsanlagen, Wärmepumpen, Pelletsanlagen
| Solaranlagen, Klimaanlagen
| Lüftungsanlagen, Entkalkungsanlagen
| alles rund um Ihr Haus

Rufen Sie uns an! 0699 123 23 001

HIB Hausinstallationsbetrieb GmbH
Oberes Bahnfeld 24 | 2281 Raasdorf
office@hib-gmbh.at, www.hib-gmbh.at

Beratung ist bei uns Chefsache!

Erfolgreicher Start des „Urban Living Lab"– Projekts für 30 Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf

Ernährungssouveränität – was ist das eigentlich?

Gemeinsam mit einem Team des Jungunternehmens MIA und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf, **erfuhren, erspürten und erschmeckten** die Gruppe der 3. Klassen alles zur Erhaltung unserer Ernährung. Begriffe wie Ernährungssouveränität, landwirtschaftliche Entwicklung und begleitende Faktoren wie Klima und Biodiversität, wurden dabei an drei Workshoptagen **spielerisch erfahren**.

Beim Oberhausener Market-Gardening Betrieb Buntgemüse, war **Hof und Feld** Schwerpunkt des ersten Lerntages. Biologisch angebautes Gemüse wurde gekostet, geerntet und für das gemeinsame Mittagsbuffet zubereitet.

Am zweiten Tag konnte die Gruppe an der BOKU-Versuchswirtschaft in Groß-Enzersdorf Spannendes über **Satelliten gesteuerte landwirtschaftliche Maschinen** und automatische Bewässerungs- und Bepflanzungssysteme erfahren. Danach ging es aufs Feld wo mittels **Bodenbohrungen** die Bodenerhaltung als Basis für die Ernährungssicherheit veranschaulicht wurde.

Abgeschlossen wurden die Arbeitstage mit der Entwicklung einer **nachhaltigen Zukunftsperspektive für unsere Gemeinde** mit Grün- und Wasserflächen, Biogasanlage und Kreislaufwirtschaftssystem.

Im Rahmen des Urban Living Lab arbeiteten Schülerinnen und Schüler der NMS Groß-Enzersdorf an der nachhaltigen „Zukunftskarte Groß-Enzersdorf"

Auf der BOKU wurden die unterschiedlichen angebauten Pflanzen unter die Lupe genommen. Prof. Wagentristl zeigte den Unterschied auf zwischen den unterschiedlichen Getreidearten.

Im Herbst geht die Workshop-Reihe weiter

Wer gespannt ist, welche Zukunftsvision unsere junge Generation mit viel Neugier und Enthusiasmus für unsere Gemeinde entwickelt hat, darf sich auf die **Präsentation im kommenden Frühjahr** am Frischemarkt freuen. Unter office@mia-info.com können Sie Ihr Interesse an einer Veranstaltungseinladung deponieren. Weitere Informationen zum Projekt erhalten Sie unter https://metropolitaninnovationaction.com

Neuer Orthopäde im Stadt´l

Dr. Gerhard Funk, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie, eröffnete seine Wahlarztpraxis im Ärztezentrum Dr. Kreuzer und erweitert somit das Angebot an Fachärzten an diesem Standort.

Dr. Funk ist Oberarzt an der Abteilung für Orthopädie im Landesklinikum Korneuburg und bietet seinen Patient*innen sowohl operative als auch konservative Orthopädie mit erweitertem Spektrum. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte Dr. Funk zur Eröffnung seiner Praxis: „Ich freue mich, dass ein gebürtiger Groß-Enzersdorfer in seiner Heimatstadt ansässig wird, er fühlt sich den Groß-Enzersdorfer*innen besonders verbunden und man spürt das Herzblut, mit dem er seine Patient*innen versorgt!"

Terminvereinbarungen sind sowohl telefonisch (Tel. 0677 / 611 070 29) als auch online unter www.orthopädie-funk.at möglich.

Foto: Gemeinde

Dr. Gerhard Funk und Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec in den neuen Ordinationsräumlichkeiten in der Esslinggasse 7 in Groß-Enzersdorf

Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf erhält „Natur im Garten" Landesförderung für ökologische Projekte

In Groß Enzersdorf wurde der Stadtpark als „Hildegard von Bingen"-Erlebnispark für alle Generationen neu inszeniert: Die Parkbesucherinnen und -besucher werden in die Welt der Heilkräuter eingeführt, die in der Region seit Jahrhunderten beheimatet sind. Verweil- und Genusszonen sind ein wichtiger Bestandteil dieses Gartenerlebnisses. Attraktive Grünflächen wie diese, gepflegt und gestaltet nach den Kriterien von ‚Natur im Garten', machen die Stadtgemeinde Groß Enzersdorf für alle Einwohnerinnen und Einwohner noch lebenswerter.

„Für ökologische und nachhaltige Projekte auf öffentlichen Grünflächen der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf wurde eine ‚Natur im Garten' Förderung des Landes NÖ gewährt", freuen sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und alle Beteiligten über die Unterstützung des Projektes und den Mehrwert, den die Umgestaltung mit sich bringt.

Foto: Natur im Garten

LAbg. René Lobner, Bgm. Monika Obereigner-Sivec, Gartenberaterin Sabine Martini und Grünraumleiter Markus Tonner freuen sich über die Anerkennung des Landes NÖ für den Hildegard-von-Bingen-Erlebnispark in der Stadtgemeinde Groß Enzersdorf

Laubkisten in der Großgemeinde

Für anfallendes Herbstlaub stehen Ihnen an folgenden Standorten Laubkisten zur Entsorgung zur Verfügung:

Groß Enzersdorf
- Kastanienallee
- Ziegelofenstraße
- Elisabethstraße
- Renner Ring
- Weingartengasse – Sackgasse

Neu Oberhausen
- Haydngasse

Franzensdorf
- Hauptstraße

Probstdorf
- Probst Wittola Straße – Bushaltestelle

Schönau
- Friedhof

Unbefristete Dienstverträge übergeben

Eine große Freude war es für Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, gleich 15 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus verschiedenen Abteilungen ihre unbefristeten Dienstvertrag übergeben zu dürfen! Gemeinsam mit Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer und Sabine Kopitsch vom Personalreferat wurden die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter willkommen geheißen und man freute sich auf die weitere gute Zusammenarbeit.

von li nach re: Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Sabina Ludwig – Kindergarten Wittau, Claudia Dohnal – Kindergarten Rutzendorf, Günter Bruckner – Schulwart VS Groß-Enzersdorf, Eleonora Atirnateanu – VS Groß-Enzersdorf, Stefan Tonner – VS Groß-Enzersdorf u. Mittelschule, Manjit Mandair – VS Groß-Enzersdorf, Silvia Hamatschek – VS Groß-Enzersdorf, Stefanie Reifböck – Kindergarten Probstdorf, Jennifer Bezauschka – VS Oberhausen, Daniela Zak – VS Oberhausen, Doris Weber – ASO, Gülsüm Sen Ümmü – Kindergarten Oberhausen, Katarzyna Pfiffl – Kleinkindergarten Lobaustraße

Unsere Ferialpraktikanten 2023

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary, Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer und Sabine Kopitsch (Personaladministration) begrüßten im Juli und August die neuen Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten, die die Verwaltung und die Gemeindebetriebe für jeweils einen Monat unterstützt haben.

„Das Praktikum bietet Schülerinnen und Schülern Einblicke in die vielfältigen Arbeitsgebiete unserer Gemeinde und ermöglicht erste Erfahrungen im Berufsalltag zu sammeln", freuen sich Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Vizebürgermeister Robert Fehervary über die engagierten Praktikantinnen und Praktikanten.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer und Sabine Kopitsch mit den Ferialpraktikantinnen und Ferialpraktikanten des Monats Juli

Stadtamtsdirektorin DI Michaela Krämer, Vizebürgermeister Robert Fehervary und Sabine Kopitsch begrüßten die Praktikantin und den Praktikant des Monats August

Wirtschaftsförderung für unsere Nahversorger

Aufgrund der gestiegenen Energiekosten unterstützt die Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf auch heuer wieder das Kaufhaus Beles in Wittau und die Bäckerei Söser in Probstdorf mit einer Wirtschaftsförderung in Höhe von je € 1.000,-.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec besuchte gemeinsam mit Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster die Betriebe, um sich bei den Kaufleuten für die Aufrechterhaltung der Grundversorgung in diesen schwierigen Zeiten zu bedanken.

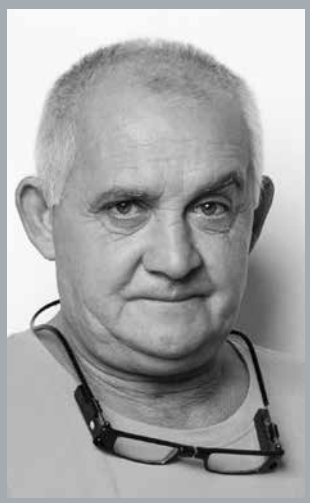
Nahversorger in der Ortschaft zu haben, bedeutet Lebensqualität! Pendler holen sich auf ihrem Weg zur Arbeit eine Jause, Frühaufsteher frisches Gebäck fürs Frühstück, ein wenig später kommen dann Mütter und Väter die Jause für ihre Kleinen einkaufen und viele ältere Menschen schätzen, dass sie kein namenloser Kunde sind. Nahversorger sind meist gut zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar. Das reduziert den Verkehr, schont dadurch die Umwelt und verlangsamt den Klimawandel.

„Wir freuen uns, dass die Nahversorgung bei uns in der Gemeinde weitergeht", sind sich Bürgermeisterin und Wirtschaftsstadträtin einig.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Ortsvorsteher Gerhard Baumann, Gemeinderat Herbert Dittel und Stadträtin Dagmar Förster bedanken sich bei Daniela Beles für ihr Engagement

Gemeinderätin Ingrid Blatt, Walter Söser, Eva Koudelka, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec und Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster bei der Übergabe des Förderschecks

Die Stadtgemeinde trauert um Gemeindemitarbeiter Zdzislaw Marek



Mit tiefem Bedauern geben wir bekannt, dass unser langjähriger Kollege und Mitarbeiter, Zdzislaw Marek, im 58. Lebensjahr unerwartet verstorben ist

Der Verstorbene war seit 2014 als Saisonmitarbeiter der Abteilung Bauhof und Grünraum sowie im Altstoffsammelzentrum tätig und trat 2020 Vollzeit in den Gemeindedienst ein. Von Beginn an betreute er selbständig den Ortsteil Probstdorf und war bei seinen Kolleg*innen und den Gemeindebürger*innen als liebenswerter und hilfsbereiter Mensch, der nie stillgestanden hat, bekannt.

Sein Engagement für Probstdorf ging weit über seine Dienstpflicht hinaus und so unterstützte er auch die Pfarre Probstdorf mit der Pflege des Pfarrhofs und den Sportverein, z.B. mit dem Bau eines Trinkbrunnens am Sportplatz. Viele Stunden setzte er sich für die Ortsgemeinschaft ein und unterstützte diese mit unzähligen handwerklichen Tätigkeiten.

Mit Zdzislaw Marek haben wir einen allseits beliebten und geschätzten Kollegen verloren, dessen fröhliche Wesensart wir vermissen werden. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt der Familie und allen Angehörigen.

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec
im Namen aller Stadt- und Gemeinderäte
sowie aller Mitarbeiter*innen der Stadtgemeinde

150 Jahre Marchfelderbank

Am 10. September feierte die Marchfelderbank ihr 150jähriges Bestehen. Die Filiale Groß-Enzersdorf lud aus diesem Anlass im Zuge des Höfefestes zur Präsentation der Ausstellung „150 Jahre Regionalbank im Marchfeld". Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec reihte sich unter die Gratulanten: „150 Jahre sind eine beeindruckende Zeitspanne, in der die Marchfelderbank zweifellos viele Herausforderungen gemeistert hat. Auch ihre Unterstützung von lokalen Projekten, gemeinnützigen Organisationen und Veranstaltungen hat zur Entwicklung unserer Gemeinde beigetragen."

Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte im Namen der Stadtverwaltung zum 150jährigen Jubiläum

Danke! für die Parkplatzbereitstellung beim Autokino

Die Betreiber des Autokinos stellen, seit der flächendeckenden Einführung des Parkpickerls in Wien, unseren Bürgerinnen und Bürgern vorübergehend kostenlos Parkmöglichkeiten am Gelände des Autokinos zur Verfügung, während wir auf die Eröffnung der neuen Park-and-Ride (P&R) Anlage warten. „Bis es jedoch soweit ist, ist die großzügige Bereitstellung eines Parkplatzes durch die Autokinobetreiber eine immense Hilfe für unsere Bürgerinnen und Bürger. An dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön!", so Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec.

Wir finden: Ein wunderbares Beispiel für das Engagement und die Zusammenarbeit, die unsere Stadt so besonders machen und ein Beispiel dafür, dass wir gemeinsam in der Lage sind, Lösungen für die Herausforderungen unserer Gemeinschaft zu finden!

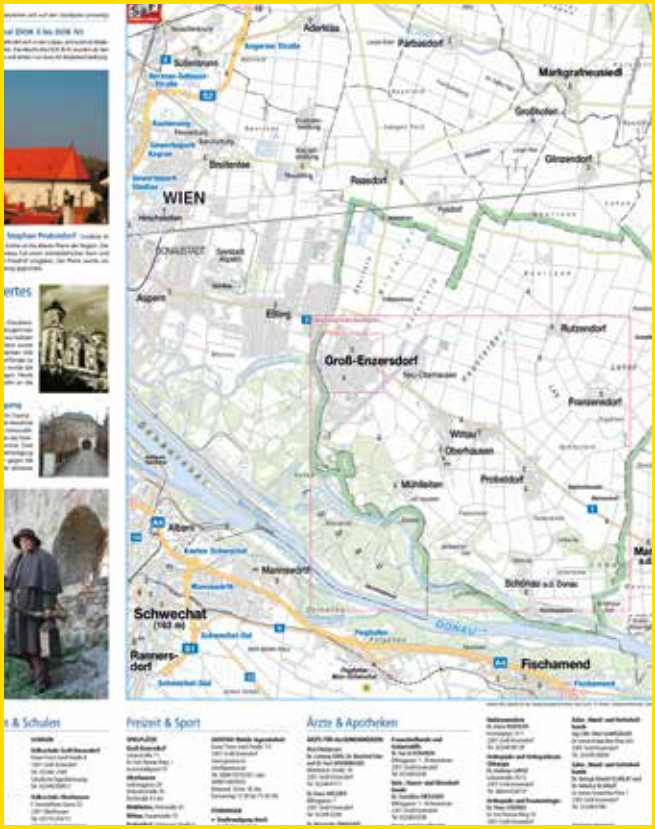
Neuer Stadtplan im Rathaus erhältlich

Entdecken Sie unsere Stadt! Ab sofort ist ein brandneuer Stadtplan der Stadt Groß-Enzersdorf und ihren Katastralgemeinden für Bürgerinnen und Bürger, sowie Besucherinnen und Besucher im Rathaus erhältlich. Dieser Stadtplan bietet eine aktualisierte und benutzerfreundliche Darstellung mit vielen Hintergrundinformationen und ermöglicht es allen, Groß-Enzersdorf auf ganz neue Weise zu erkunden.

Übersichtliches Design

Unser neuer Stadtplan wurde speziell entwickelt, um die Orientierung in unserer Stadt zu erleichtern. Er ist übersichtlich gestaltet und bietet klare Straßennamen, markante Gebäude und wichtige Orientierungspunkte.

Der neue Stadtplan ist kostenlos im Rathaus im Bürgerservice erhältlich. Wir laden alle dazu ein, diese großartige Ressource zu nutzen und unsere Stadt in vollen Zügen zu genießen.



Informationstage!

GlasfA1ser

in Ihrem Zuhause

Weil Highspeed Internet eine Selbstverständlichkeit ist.

Im Rahmen des Glasfaserausbaus verlegt A1 die Glasfaser Leerverrohrungen bis zu Ihrer Grundstücksgrenze und auf Wunsch auch bis in Ihr Zuhause. Der Glasfaser Anschluss ermöglicht Ihnen einen direkten Zugang zum Glasfasernetz, damit ist stabiles, Highspeed Internet gesichert.

A1 übernimmt alle notwendigen Arbeiten von der Planung bis zur Verlegung. Somit gestaltet sich der Glasfaser Ausbau in Großenzersdorf stressfrei für alle Bürger:innen.

Mobile A1 Beratungstage
Am Hauptplatz 11, 2301 Groß-Enzersdorf
Mo 25.09.- Fr 04.11.2023
An Wochentagen 15:30 - 19:00 Uhr

Glasfaser Experten von A1 sind vor Ort, beraten Sie zum A1 Glasfaser Anschluß und dem für Sie passenden Internet Tarif.

FERIENSPIEL 2023

Mit ausgewählten Programmpunkten voller Spaß und Action begeisterte das 5. Groß-Enzersdorfer Ferienspiel die teilnehmenden Kinder. Möglich machten das bunte Angebot Groß-Enzersdofer Wirtschaftstreibende, Institutionen und Blaulichtorganisationen. Unter allen teilnehmenden Ferienspielpässen wurden wieder aufregende Preise verlost, wir gratulieren den Gewinnerinnen und Gewinnern der Hauptptreise Emma, Felix und Jonas.

Hier haben wir einige Highlights in einer Fotostrecke für Sie zusammengefasst. Wir freuen uns bereits auf neue Ferienabenteuer im nächsten Jahr!

Ihre Petra Mc Quillan
Organisatorin Ferienspiel

Wir besichtigten die Dienststelle des Roten Kreuzes in Groß-Enzersdorf und erfuhren, was beim Eingang eines Notrufes geschieht. Die Ausrüstungsgegenstände wurden erklärt und wir durften auch den Rettungswagen genau unter die Lupe nehmen. Am Ende erhielten alle eine Urkunde.

Gestartet haben wir unser Ferienspiel mit einem richtig coolen Bastelworkshop und bemalten Bienenhotels. Anschließend wurden gemeinsam gute Plätze für die schönen Kunstwerke im Stadtpark ausgesucht.

Im Eissalon Isola Bella spielten wir zu Beginn ein Eis-Quiz. Danach stellte jedes Kind seine eigene Eiskreation her und die beste Eiskreation wurde gekürt.

Sehr interessant war der Vormittag mit dem staatlich zertifizierten Therapiebegleithund Elliot. Wir staunten alle darüber, wie ein Hund mit Körpersprache kommunizieren kann und wie schnell er Dinge erlernt.

Wir warfen einen Blick hinter die Kulissen der Bäckerei Müller&Gartner und erfuhren, wie die guten Torten, Schnitten und Kuchen entstehen. Danach durften wir alle einen „Schmetterlings-Cake" füllen, verzieren und natürlich mit nach Hause nehmen.

Bei der Polizeiinspektion in Groß-Enzersdorf bekamen wir Informationen rund um die Arbeit bei der Polizei. Wir hatten das Glück, dass ein Polizeimotorrad vor Ort war, das wir ausführlich unter die Lupe nahmen. Mit der Laserpistole führten wir Geschwindigkeitsmessungen durch.

Yogalehrerin Barbara hat uns auf eine abenteuerliche Reise in den indischen Dschungel mitgenommen. Als kleine Yogi starteten wir mit dem Yogamattenzauberteppich. Wir probierten verschiedene Körperübungen aus und erfuhren, dass Yoga sogar anstrengend sein kann. Die Entspannungsübungen am Ende fanden wir besonders schön.

Bei unserem Abschlussfest am Lobauspielplatz fand die Verlosung der Hauptpreise statt und viele Mitmachstationen machten dieses Ereignis zu einem tollen Tag!

Höfe

Mit mehr als 500 teilenehmenden Künstlerinnen und Künstlern bot das 11. Höfefest bei strahlendem Sommerwetter ein besonders vielfältiges und abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt. Alle Fotos Dr. Herbert Slad

Die Jagdhornbläsergruppe Groß-Enzersdorf spielte zum Auftakt im Pfarrhof und in Ludl´s Weinlaube

Junge Talente rund um Konzertflügel und Violine präsentierten ihr Können in der Stadtpfarrkirche

Die Blaskapelle Marchfeld spielte zum Frühschoppen im Hof der Familie Müller auf

Nicht nur für die gute Laune, auch für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher war bestens gesorgt

Die sizilianische Sängerin Irene Coticchio, ihr Landsmann und Ausnahme-Perkussionist Toti Denaro und der Jazzgitarrist Micky Lee entführten in die Welt der faszinierenden Tarantella-Musik

efest 2023

Temptation - Die Musikschul-Popband begeisterte das Publikum im Freihof

Die Band "Music4You" spielte Rock&Roll und Hits aus den 60er - 80er der Beatles, Rolling Stones, Fats Domino, Elvis, Bee Gees u.v.m.

Die 6 hervorragenden Musiker von Soulstation gaben ihr Deput beim Höfefest mit Funky Beats, gefühlvolle Melodien und herzzerreißendem Gesang

Der Anblick der vollen Höfe freute Höfefest-Organisator Markus Rumpler, der bereits am Tag nach dem Höfefest die Planung für das nächste Jahr startet

Riesige Espanadas und gefülltes türkisches Fladenbrot gab es vor dem KUNSTLOKAL am Bischof Berhold-Platz. Dazu servierte man Austro-Pop und Funky Beats

150 Jahre Marchfelderbank feierte man mit Pop-Rock und Country-Rock. Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec gratulierte zum besonderen Jubiläum

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Der Oktober steht ganz im Zeichen des Zivilschutzes. Am 7. Oktober findet der diesjährige Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich statt. Dabei werden die mehr als 8.000 Sirenen sowie die App „KATWARN Österreich/Austria" ausgelöst. Auch in Groß-Enzersdorf stellen wir an diesem Tag den Zivilschutz und die allgemeine Sicherheit in den Mittelpunkt.

Tag der Sicherheit

Unsere Gemeinde setzt sich aktiv für den Zivilschutz und die allgemeine Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger ein. Es ist wichtig, dass wir alle unseren Beitrag leisten, um unsere Gemeinde widerstandsfähiger gegen potenzielle Gefahren zu machen. Deshalb lade ich Sie ein, unseren **Tag der Sicherheit am 7. Oktober** zu besuchen, um sich über Vorsorge- und Bewältigungsmaßnahmen zu informieren.

Feuerwehren

Der Feuerwehrunterabschnitt Groß-Enzersdorf besteht aus einer Betriebsfeuerwehr, sieben Feuerwehren und einer Feuerwache, die 24 h 365 Tage im Jahr für unsere Sicherheit sorgen. Damit das auch so bleibt, wird viel im Bereich der Feuerwehrjugend investiert: denn die Jugend von heute sind die Retter von morgen. Nicht nur Jugendliche, sondern alle, die sich konkret für eine Mitgliedschaft bei unseren Freiwilligen Feuerwehren interessieren, lade ich ein, unsere Feuerwehren zu kontaktieren und sich diesem wertvollen Ehrenamt anzuschließen.

Starkregenereignisse

Auch in den kommenden Monaten müssen wir mit verschiedenen Wetterextremen, einschließlich schwerer Unwetter, rechnen. Gemeindeseitig wurden verschiedene Maßnahmen wie die Reinigung der Sickerschächte durchgeführt, damit das Niederschlagswasser aufgenommen werden kann. Achten Sie auch auf genügend Versickerungsflächen auf Ihrem Grundstück, die regelmäßige Reinigung der Rigole und das regelmäßige Service Ihrer Rückstauklappe!

Grünraum

Um einen vitalen Baumbestand zu erhalten und potentielle Gefahrenquellen wie Astbruch bei Sturm zu vermeiden, wurden zahlreiche Bäume entlang der öffentlichen Straßen kontrolliert.

Gehsteige, Straßen und Wege müssen von einhängenden Ästen und Sträuchern freigehalten werden; d.h., dass der Luftraum oberhalb der Straße

- bis mind. 4,5 m und über dem Gehsteig bis mind. 2,20 m in der Höhe freigehalten werden muss.
- Beleuchtungsanlagen sind so auszuschneiden, dass die Beleuchtung der Straße bzw. des Weges und Gehsteiges nicht eingeschränkt wird.
- Verkehrszeichen und Hinweisschilder sind ebenfalls von Ästen und Sträuchern freizuhalten.

Anrainerinnen und Anrainer haben bis 20. Oktober Zeit, diese Maßnahmen umzusetzen. Sollte danach noch eine maßgebliche Behinderung bestehen, behält sich die Gemeinde vor 50% der damit verbundenen Kosten zu verrechnen. Bitte beachten Sie dazu auch den detaillierten Aushang auf der Amtstafel.

Herbstlaub

Wenn das Laub von den Bäumen fällt, geht es für viele Gartenbesitzer ans Rechen und Entsorgen des Blattwerks. Zur Entsorgung des anfallenden Herbstlaubes stehen Ihnen auch heuer wieder an verschiedenen Standorten (Seite 13) Laubboxen zur Verfügung. Die Eigentümer von Liegenschaften sind laut § 93 StVO auch dazu verpflichtet den Gehsteig frei von Laub zu halten. Ich bedanke mich bei all jenen Bürgerinnen und Bürgern die schon seit Jahren die Stadtgemeinde mit der Pflege der öffentlichen Grünflächen vor Ihrem Haus unterstützen.

Neophyten verursachen große Schäden

Invasive Pflanzenarten wie Götterbaum, Ragweed, japanischer Staudenknöterich oder der giftige Riesen-Bärenklau, die aus anderen Ländern einwandern, verringern die Artenvielfalt und verändern das Ökosystem. Es gibt jedoch einige Methoden, die ein weiteres Ausbreiten verhindern können: Pflanzen zurückschneiden, bevor Sie Samen bilden. Pflanze samt Wurzeln ausgraben. Gartenabfall von invasiven Neophyten niemals in der freien Natur, entsorgen, sondern in der Bioabfalltonne.

Winterdienst in der Gemeinde

Der Winterdienst in Gemeinden ist für die Gewährleistung der Sicherheit von großer Bedeutung. Unser Bauhof-Team

bereitet sich schon im Herbst darauf vor, im Winter die Straßen von Schnee und Eis zu befreien, um die Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten. Damit dieser Service effektiv sein kann und wir gemeinsam gut durch die kalte Jahreszeit kommen, möchte ich Sie ersuchen folgende Punkte zu beachten:

Parken Sie bitte richtig: Bitte achten Sie darauf, Ihre Fahrzeuge so zu parken, dass die Schneeräumung nicht behindert wird (z.B. nur auf einer Straßenseite parken). Wenn Fahrzeuge die Straßen blockieren, ist es schwierig, die Schneepflüge effizient einzusetzen.

Halten Sie Durchfahrten frei: Es ist wichtig, dass Durchfahrten, insbesondere in engen Wohngebieten, freigehalten werden. Wenn die Straßen eng sind, ist es für Rettungsfahrzeuge und den Winterdienst entscheidend, durchzukommen. Bitte achten Sie darauf, keine Schneehaufen oder Fahrzeuge in Durchfahrten zu platzieren.

Die Schneeräumung und Streupflicht ist in Österreich im § 93 der Straßenverkehrsordnung geregelt, danach sind Anrainer und Anrainerinnen verpflichtet von **6 und 22 Uhr** Gehsteige, Gehwege und Stiegenhäuser entlang ihrer gesamten Liegenschaft von **Schnee zu räumen**. Bei Schnee und Glatteis müssen Sie diese auch **streuen**.

Hausmüllverbrennung

Gemäß § 48 der NÖ Bauordnung dürfen nur Emissionen von Bauwerken ausgehen, die keine unzumutbare Belästigung durch Geruch, Staub oder Abgase darstellen. Das Verbrennen von Müll in der eigenen Heizungsanlage ist außerdem besonders problematisch für die Umwelt und wird in seinen Auswirkungen nicht selten unterschätzt.

Keinesfalls darf schadstoffreiches Holz, z. B. Altöl oder mit Holzschutzmitteln behandelte Holzabfälle (Eisenbahnschwellen, alte Strom- oder Telefonmasten) verfeuert werden.

Generell darf Müll nur in dafür genehmigten Anlagen verbrannt werden. Daher ist auch das das private Verbrennen von anderen Abfälle, z.B. Milchpackerl, Kunststoffabfälle, alte Fetzen, Holzabfälle mit Zusätzen (Spanplattenabfälle, beschichtetes Holz usw.) behördlich verboten. Bei der Verbrennung entstehen nämlich giftige Substanzen (z.B. Dioxin), die ansonsten ungefiltert in die Umwelt gelangen würden. Und auch der Kamin würde durch aggressive Abgase in Mitleidenschaft gezogen.

Als Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität in unserer Gemeinde unterlassen Sie bitte jegliche private Müllverbrennung und führen Sie Ihren Hausmüll den entsprechenden Trennsystemen bzw. Problemsammelstellen zu.

Explorationsbohrung „Wittau Tief 3“

Die OMV gab bekannt, dass die Explorationsbohrung Wittau Tief-2a einen neuen Gasfund bestätigt und prüft derzeit verschiedene Optionen zur weiteren Erkundung des Feldes mit einer weiteren (Wittau Tief 3) Anbohrung der Gasblase sowie eine beschleunigte Entwicklung in Verbindung mit der von der OMV betriebenen Gasanlage in Aderklaa. Diese soll am äußeren Rand von Groß-Enzersdorf vorbei geführt werden. Starten soll die Produktion 2025.

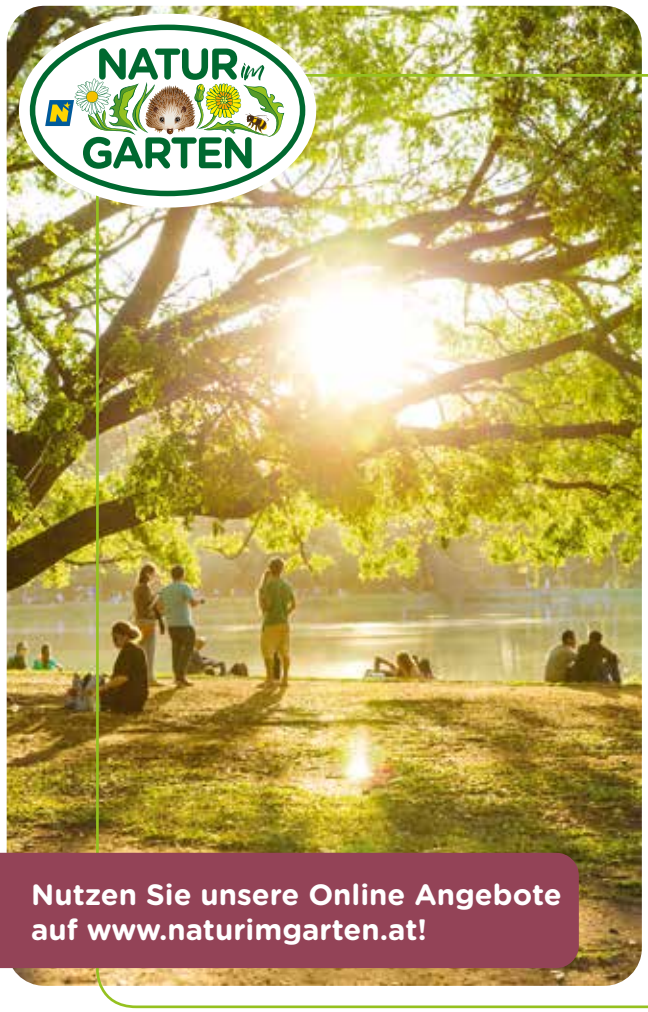
Schöne Herbsttage wünscht Ihnen

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Wögler

BAUEN
MIT
FREUNDEN

Wögler Bau GesmbH | Elisabethstraße 9, 2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249/2241 | www.woegler-bau.at



Nutzen Sie unsere Online Angebote auf www.naturimgarten.at!

MEHR BÄUME FÜR EINE LEBENSWERTE GEMEINDE

Im Sommer sind Schattenplätze unter Bäumen „heiß“ begehrt. Kein Wunder, Bäume schaffen ein angenehmes Mikroklima. Der Schatten sorgt dafür, dass sich die Umgebung nicht so stark aufheizt. Und durch die Verdunstung der Blätter wird die Luft abgekühlt. Ein großer Baum verdunstet schon mal bis zu 500l Wasser am Tag — er wirkt wie ein umgekehrter Wasserfall. Unter einem Baum ist es im Sommer um mehrere Grade kühler. Und im lichtarmen Winter lassen die Bäume die Sonne durch.

Da die Sommer immer heißer werden, ist es wichtig jetzt viele Bäume zu pflanzen. Denn ein Baum braucht ein wenig Zeit um sich zu entfalten. Mit etwa 20 Jahren muss man schon rechnen, bis die Krone halbwegs entwickelt ist.

Ein schöner Nebeneffekt der Neupflanzungen: Mit möglichst viel Grün statt Beton sieht die Gemeinde auch gleich attraktiver aus und gibt Vögeln und Insekten ein Zuhause.

Bei der Auswahl zu beachten sind passende Baumgröße, richtiger Standort und Mehrwert für die Natur.

Tipp: Ihren Wunschbaum finden Sie mit dem Baumnavigator unter www.willBAUMhaben.at.

Informationen unter www.naturimgarten.at oder beim „Natur im Garten“ Telefon +43 (0)2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at.

www.naturimgarten.at

GERIN

VERLEIHT

FARBKOMPETENZ

Echte Druckqualität seit 1871

www.gerin.co.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Während der Ferienmonate wurden in unseren Schulen und Kindergärten, neben einer intensiven Grundreinigung, verschiedene Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt, um einen reibungslosen Schul- bzw. Kindergartenstart zu gewährleisten. Neben kleineren Arbeiten wurde auch ein Wasserstrang in der Mittelschule saniert.

Am 1. Schultag konnten wir 159 „Taferlklassler" in unseren Volksschulen und der Otto Glöckl Schule begrüßen. Unser Hauptziel ist es, „Beste Bildung" von höchster Qualität von Anfang an zu gewährleisten, um die besten Chancen für unsere jungen Bürgerinnen und Bürger zu schaffen.

Neuanschaffungen Schulen und Kindergärten

Die Volksschule Groß-Enzersdorf hat nun für den Werkunterricht und die Schulische Tagesbetreuung einen Keramikbrennofen erhalten. Wir glauben, dass kreative Fähigkeiten genauso wichtig sind wie akademische Kompetenzen, und wir ermutigen unsere Schülerinnen und Schüler, ihre künstlerische Seite zu entdecken.

Für die Volksschule Oberhausen haben wir auch Verbesserungen vorgenommen. Es wurden Sonnenschutzvorrichtungen in Form von zwei elektrischen Sonnensegel (je 90m^2 und 45m^2 groß) für die Beschattung des Innenhofs angeschafft. Die Mittelschule erhielt einen neuen elektrischen Aufsitzmäher. Der Kindergarten Weinling hat zwei neue Küchen in kindgerechter Größe bekommen, da die alten waren schon in die Jahre gekommen waren und der Kindergarten Rutzendorf eine neue Zaunanlage und ein TheraBeans-Becken. TheraBeans sind kleine Bohnen aus Kunststoff und werden für das Training der Hand und der Arme sowie der Füße eingesetzt. Sie fördern die Psychomotorik des taktilen Wahrnehmungsbereichs, die visuelle Wahrnehmung und die Feinmotorik.

Schulstartgutschein

Wie jedes Jahr unterstützt die Stadtgemeinde in Kooperation mit der Buch- und Papierhandlung Alexowsky zum Schulstart auch heuer wieder alle Erstklassler mit Hauptwohnsitz in Groß-Enzersdorf mit einem Schulstartgutschein in der Höhe von € 50.-. Der Schulstartgutschein bietet finanzielle Unterstützung für den Schulbeginn und hilft Familien, die erforderlichen Schulmaterialien und -gebühren zu decken. Dieses Projekt ist ein weiterer Beweis für unser Engagement, Bildung für alle zugänglich zu machen. Eingelöst werden kann dieser in der Buch- und Papierhandlung Alexowsky.

Frühbetreuung Kindergärten

Eltern, die ihre Kinder vor 7 Uhr morgens betreuen lassen müssen, können dies nun zu einem monatlichen Betrag von € 20 tun. Dies soll den Bedürfnissen berufstätiger Eltern gerecht werden und gleichzeitig eine qualitativ hochwertige Betreuung sicherstellen.

Schulische Tagesbetreuung

Mit Schulbeginn haben wir zwei neue Gruppen für die Schulische Tagesbetreuung (je eine in Groß-Enzersdorf und Oberhausen) eingeführt. Diese Einrichtungen bieten Schülern eine sichere und anregende Umgebung, in der sie ihre Hausaufgaben erledigen können und an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen können, um ihre Interessen und Fähigkeiten zu entwickeln.

Katastrophenschutzplan an Schulen

Die Sicherheit unserer Schülerinnen und Schüler hat oberste Priorität. Aus diesem Grund haben wir auch einen Katastrophenschutzplan für Schulen entworfen. Dieser Plan stellt sicher, dass unsere Schulen auf Notfälle und Katastrophen gut vorbereitet sind und Schutzmaßnahmen getroffen werden, um die Sicherheit aller zu gewährleisten. Er wird natürlich auch an die Bedürfnisse der Kindergärten angepasst.

Die neue Betreuungsoffensive des Landes NÖ setzen wir in einem ersten Schritt mit einem neuen Kindergarten in der Seeadlergasse um, mit seinem Bau soll noch heuer begonnen werden. Weitere Möglichkeiten, neue Kinderbetreuungsplätze zu schaffen, werden gesucht. Auch die Personalsuche stellt eine Herausforderung dar und Initiativbewerbungen im Bereich Kindergarten und Schulische Tagesbetreuung werden auf der Stadtgemeinde gerne entgegengenommen (gemeinde@gross-enzersdorf.gv.at).

Wir arbeiten laufend hart daran, Bildung und Betreuung auf höchstem Niveau anzubieten. Ich bedanke mich bei allen Eltern für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen!

Ihr Vizebürgermeister
Robert Fehervary
vizebgm@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Kulturinteressierte!

Höfefest

Am 10. September fand bereits zum 11. Mal das über die Grenzen unserer Gemeinde bekannte Höfefest statt. 17 Höfe boten den Besucherinnen und Besuchern ein vielfältiges Programm. Eine ausführliche Bildreportage finden Sie auf Seite 20/21. Ein herzlicher Dank geht wieder an Organisator Markus Rumpler und alle teilnehmenden Hofbesitzer*innen.

Dem Ruf von Höfefest-Organisator Markus Rumpler folgten wieder zahlreiche namhafte Künstlerinnen und Künstler und junge Talente und boten den Besucherinnen und Besuchern einen bunten Mix aus Klassik, Rock´n Roll, Jazz, Blues, Tarantella, Funky Beats und Austropop

Schauspielakademie Groß-Enzersdorf

Theateraufführung „Noises off Romeo“

Schaukampf Tybalt gegen Mercutio (Simon Hek, Jonathan Sauter, Philipp Timmelmayer)

Am 29. und 30. Juni 2023 spielten jugendliche Schauspieltalente von 12 bis 19 Jahren im Rahmen der Schauspielakademie die vergnügliche Komödie “Noises off Romeo” nach dem Stück “Noises off” von Michael Frayn. Die Bandbreite der Schauspielkunst der enthusiastischen Jungschauspieler*innen reichte von der Boulevardkomödie bis zum Klassiker „Romeo und Julia“.

Schauspielakademie 2023/2024

Unter der Anleitung von Theaterprofis können 12-19Jährige über ein Schuljahr im Rahmen der NÖ Schauspielakademie ihr kreatives Potential auf der Bühne entfalten. Der Schauspielkurs findet an sieben Samstagen pro Semester mit jeweils 4 Stunden (14.30 Uhr bis 18.30 Uhr) statt. Am Ende des 2. Semesters bildet eine Theateraufführung vor Publikum den krönenden Abschluss des Schuljahres.

Am 30. September findet von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr in der Mittelschule Groß-Enzersdorf ein kostenloser Schnuppernachmittag für alle Interessierten statt.

Auf die Theaterbegeisterten freuen sich Elke Hagen, Herbert Eigner und Martin Sommerlechner. Informationen und Anmeldung zum Schnuppernachmittag unter der Tel. 0650/ 680 09 74.

Anmeldung Schauspielakademie 2023/2024 unter: https://www.mkmnoe.at/angebote-fuer-kinder-jugendliche/kreativakademie/anmeldung

Veranstaltungs-Tipps

NATIONALFEIERTAG

Den Nationalfeiertag feiern wir traditionsgemäß am Vorabend, dem 25. Oktober 2023, um 19 Uhr. Mit Musik, Ehrungen und feierlichen Worten der Bürgermeisterin stoßen wir gemeinsam mit einem Glas Sekt auf Österreich an. (Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.)

ORGELFESTWOCHEN in der Stadtpfarrkirche

13. - 22. Oktober 2023
Infos unter www.gross-enzersdorf.gv.at

Kuba im Marchfeld, https://www.kubaimmarchfeld.at,

die Franzensdorfer Ortsmusik, https://www.ortsmusik-franzensdorf.at

Kulturforum Probstdorf, https://www.probstdorf.at/kulturforum

Pfarre Groß-Enzersdorf, https://www.pfarre-grossenzersdorf.at

Weitere Veranstaltungen finden Sie auch auf der Website der Stadtgemeinde unter:

ADVENTMARKT

Der Adventmarkt 2023 findet wieder ab 1. Dezember 2023, gleichzeitig mit dem Adventmarkt der Pfarre im stimmungsvollen Ambiente des Kirchenplatzes statt. Von 1. bis 23.12., jeweils Freitag bis Sonntag von 16 bis 22 Uhr.

Auf ein Wiedersehen mit Ihnen bei der einen oder anderen kulturellen Veranstaltung freut sich

Unsere Kulturvereine bieten Ihnen ein breites Spektrum von Kleinkunst über Kabarett und Musik bis zu Vernissagen an:

Kultur im Kotter, https://www.kultur-im-kotter.at,
Kunst.Lokal, https://www.kunst-lokal.at,

Ihr Stadtrat
Martin Sommerlechner
kulturstr@gross-enzersdorf.gv.at

16.-21. Oktober

Feiern Sie mit uns!
ECHT Probierwoche!

Beim Kauf von 2 Broten
- 50%
auf das günstigere Brot.

Nähere Informationen

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Die Zeit des Abstandhaltens ist zum Glück vorbei und das Zusammenrücken der Gesellschaft steht meiner Meinung nach nun höher im Kurs als zuvor. Vor allem für das seelische Wohlbefinden sind soziale Kontakte wichtig, deshalb besuche ich in regelmäßigen Abständen unsere Bürgerinnen und Bürger in den Pflege- und Betreuungszentren Orth an der Donau und Gänserndorf. Die Freude über diese Besuche ist jedes Mal sehr groß und gemeinsam mit Astrid Vesely und Michaela Bräuer, welche ehrenamtlich Alltagsbetreuung unternehmen, überreichte ich den Bewohner*innen im Pflegeheim Orth an der Donau regionale Produkte aus der Heimatgemeinde Groß-Enzersdorf.

Michaela Bräuer, Mitarbeiterin Ehrenamt und Alltagsbegleitung, Herta Kolarik aus Groß-Enzersdorf, Astrid Vesely. Managerin Ehrenamt und Alltagsbegleitung, Hedwig Chyczy aus Groß-Enzersdorf, Stadträtin Ursula Adamek und Maria Langer Maria Groß-Enzersdorf

Auch im Pflege- und Betreuungszentrum Gänserndorf, unter der Leitung von Norbert Baran, konnte ich viele persönliche Gespräche führen und mit dem mitgebrachten Apfelsaft der Familie Mang Freude bereiten.

Monika Pawel - Managerin Pflege und Betreuung, Michaela Schulmeister Managerin Pflege und Betreuung, Stadträtin Ursula Adamek, Bewohnerin Franziska Lindmaier aus Groß-Enzersdorf, Norbert Baran - Kaufmännischer Direktor des Pflegeheims und Saniye Karakaya - Leiterin Wirtschaft und Support

Johanna Turba aus Groß-Enzersdorf spielte ein Stück am Klavier

Um stets über die Geschehnisse innerhalb unserer Gemeinde informiert zu bleiben, erhielten alle unsere Bürgerinnen und Bürger die aktuellen Ausgaben unserer Gemeindezeitschrift und persönlich verfasste Sommerwünsche meinerseits.

Sprechstunden

Für Ihre Anliegen stehe ich Ihnen am Mittwoch, den 4. Oktober zwischen 10 und 12 Uhr im Rathaus oder nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefonnummer 0699/ 100 000 60 gerne zur Verfügung.

Angenehme Herbsttage nach diesem heißen, turbulenten Sommer wünscht

Ihre Stadträtin
Ursula Adamek
sozialstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer,

nach einem Jahr des Pilotprojektes „Community Nursing" können wir uns über viele schöne Momente mit Ihnen und Ihren Familien freuen. Auch wenn es oft schwierige Situationen und traurige Geschehnisse waren, die Sie zu uns führten, hoffen wir, dass unsere Beratung und Hilfestellung dazu beigetragen haben, Ihr Leben zu erleichtern.

Wir freuen uns, dass wir mittlerweile 211 Klientinnen und Klienten aus der ganzen Großgemeinde betreuen dürfen. Danke für Ihr Vertrauen!

Wir möchten Sie alle herzlich dazu einladen, das erste Jahr „Community Nursing" am **25. November im Stadtsaal** mit uns zu feiern und freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr Team der Community Nurses Groß-Enzersdorf

Unsere Vorträge:

4. Oktober, 16.30 bis 18 Uhr

Thema: Sterben, Tod und Trauer

Vortragende: Community Nurse Cornelia Patry

Anmeldung über die Volkshochschule Groß-Enzersdorf

Kontakt: Tel. 0664/889 48 532,
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

5. Oktober, 15 bis 17 Uhr beim Roten Kreuz

„Ruck zuck aus dem Bett" – Praktische Tipps zu Mobilisation und Lagerung

Vortrag der Community Nurses in Kooperation mit dem Roten Kreuz und der Fa. Luksche

8. November, 16.30 bis 18 Uhr

Vorstellung und ausprobieren von GERT – Alterssimulationsanzug

GERT ist ein Alterssimulationsanzug und bietet die Möglichkeit, die typischen Einschränkungen älterer Menschen auch für Jüngere erlebbar zu machen. Die praktische Anwendung wird von den Community Nurses Monika Rabl-Kladensky und Christian Altenburger

Anmeldung über die Volkshochschule Groß-Enzersdorf

Kontakt: Tel. 0664/889 48 532,
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

9. November, 16 bis 18 Uhr

Vortrag "Demenz" Mag. Sigrid Steiner informiert Betroffene und Angehörige

Anmeldung über die Volkshochschule Groß-Enzersdorf

Kontakt: Tel. 0664/889 48 532,
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

31. Jänner 2024, 16.30 bis 18 Uhr

Vortrag von CN Verena Niederhuber zum Thema „Diabetes Typ 2"

Anmeldung über die Volkshochschule Groß-Enzersdorf

Kontakt: Tel. 0664/889 48 532,
vhs@gross-enzersdorf.gv.at

Der Veranstaltungsort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

COMMUNITY NURSING
Groß-Enzersdorf

Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

Christian Altenburger	Tel. 0664/889 48 557
Verena Niederhuber	Tel. 0664/889 48 559
Monika Rabl-Kladensky	Tel 0664/889 48 560
Cornelia Patry	Tel. 0664/889 48 561

E-Mail: community.nurse@gross-enzersdorf.gv.at
Lobaustraße 64/6
2301 Groß-Enzersdorf

Liebe Mitbürgerinnen, Liebe Mitbürger!

Übergewicht bei Kindern und Jugendlichen

Laut Statistik ist jedes dritte Kind in Österreich übergewichtig. Bei etwa zehn Prozent der Burschen und Mädchen lautet die Diagnose nicht einfach nur Übergewicht, sondern Adipositas. Übergewicht ist der Auslöser für viele Krankheiten, wie zum Beispiel Diabetes, Bluthochdruck oder auch Herzkreislauferkrankungen.

Oft können diese Krankheiten auch schon in jungen Jahren entstehen und das Leben einschränken. Man kann also gar nicht früh genug damit anfangen auf die Ernährung und die Bewegung des eigenen Kindes zu achten. Oftmals wird durch digitale Medien wie etwa Handy, Computer oder Fernsehen die Bewegung vernachlässigt. Die Sportvereine der Großgemeinde bieten unterschiedlichste Möglichkeiten für Kinder und Jugendliche, aktiv zu werden. Soziale Kontakte und Freundschaften, die in diesen Vereinen entstehen, sind ebenso wichtig.

Auch auf die Ernährung kommt es an

Täglich frisches Obst und Gemüse sollte auf keinem Teller fehlen. Reduzieren Sie Kohlehydrate (hier vor allem auf den Zuckeranteil achten) und Fette in den Mahlzeiten. Verzichten Sie auf Fastfood und zu viele Naschereien. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass das viel leichter klingt als es in Wirklichkeit ist, denn welches Kind geht schon freiwillig an Pommes und viel Ketchup vorbei und greift stattdessen zu Gemüse oder Obst.

Weitere Tipps und Hilfe zum Thema Übergewicht bei Kindern liefert auch die Österreichische Gesundheitskasse auf ihrer Homepage www.gesundheitskasse.at. Hier kann man auch anhand der Tabelle und des BMI (Body Mass Index) ablesen, ob das eigene Kind von Übergewicht betroffen ist oder nicht.

Ihr Stadtrat
Ing. Markus Reschreiter
landwirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

WENINGER
Fenster - Türen - Sonnenschutz
t: +43 (0)2249 30 003
www.weninger-fenster.at
Internorm®
Vertriebspartner

GESUNDES GROSS-ENZERSDORF | Tut gut!

Sport- und Gesundheitstag

Am Gesundheitstag am 4. Juli, gemeinsam mit dem Tag des Sports, konnten wir viele Interessierte begrüßen. Der Zusammenschluss von „Sport" und „Gesundheit" wurde positiv aufgenommen und wird voraussichtlich nächstes Jahr fortgesetzt.

Die Besucher hatten die Möglichkeit, Vorschläge zu Gesundheitsthemen und zur Gesundheitsförderung in unserer Gemeinde anzubringen und wir werden versuchen im nächsten Jahr Vorträge und Workshops zu den vorgeschlagenen Themen zu veranstalten.

Einige Besucherinnen und Besucher betätigten sich auch sehr aktiv

„Tut gut!"-Regionalgala

Im Rahmen der TUT GUT Regionalgala wurden verschiedene Institutionen aus dem Weinviertel ausgezeichnet, die sich für gesundheitsfördernde Projekte einsetzen (z.B. Gemeinden, Betriebe, Schulen, Kliniken und Vitalküchen). Im Anschluss an die Verleihung unterhielt ein Kabarett mit Christoph Fritz und ein köstliches, gesundes Buffet. Wir arbeiten am Erhalt unserer Plakette und unsere „Gesunde Gemeinde Groß-Enzersdorf" sollte im nächsten Jahr wieder ausgezeichnet werden.

Bewegte Gemeinde

Von einer Bürgerin für die Bürgerinnen und Bürger von Groß-Enzersdorf. Mit Mag. Dr. Daniela Draxler setzen wir wieder das Prinzip der Gesunden Gemeinde und TUT GUT um. Dr. Draxler ist promovierte Sportwissenschafterin und bietet ihr Wissen den Bürgerinnen und Bürgern an. Mit September hat ein mehrwöchiger Kurs mit viel Bewegung und Aktivitäten rund um die Stadtmauer gestartet. Diese begleiteten Spaziergängen mit aktiven Übungen trainieren sowohl Körper als auch Geist. Wenn Sie daran Interesse haben, bitte kontaktieren Sie Frau Dr. Draxler per E-Mail: daniela.draxler@gmail.com oder telefonisch unter Tel. 0680/131 71 51 bzw. besuchen Sie ganz einfach das Sportmedizinische Zentrum – Reha Sport Training in der Freisingergasse 7.

Vortrag Natur im Garten

Ende September fand der Natur im Garten Vortrag „Bäume und Sträucher – Holzige Klimahelden" statt. Bäume und Hecken sind Lebensraum und Nahrung für viele Tiere. Der richtige Standort, die Pflanzung, Pflege und Schnitt waren Thema.

Mitwirkung in der Gesunden Gemeinde

Wir laden alle zu unseren offenen Arbeitskreisen ein und freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anregungen zu Gesundheitsideen von Bürger*innen für die Bürger*innen! Bei Interesse kontaktieren Sie mich bitte.

Ihr GR Dr. Peter Cepuder
Gesunde Gemeinde
Tel. 0664/1013828
peter.cepuder@vpge.at

www.hoedl-wittau.at
Gasthof – Pension
Tennishalle – Fußballhalle

Kanalreinigung
Fäkalienabfuhr
Hochdruckgerätewagen
Benzin- und
Ölabscheiderreinigung

Probstdorferstraße 1
2301 Wittau
Tel. 02215/2214
Fax 21
pension-hoedl@aon.at

Werte Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde!

In Oberhausen Am Kreuzfeld wurde die Fahrbahn saniert und die Bereiche um den Friedhof neu adaptiert

Der neue Straßenbelag Am Kirchfeld in Wittau ist fertiggestellt

Derzeit wurden auf einer Breite von 4,5m Asphaltstreifen gelegt, in einer 2. Bauphase wird mit Grädermaterial auf eine Breite von 6m erweitert, um Versickerungsflächen und ausreichend Parkmöglichkeiten (bei Begräbnissen) zu schaffen. Die Sanierung des Teilstücks von der Oberhausenerstraße bis zum Kirchenweg wird nach Austausch der Gasleitungen durch die EVN Gas erfolgen.

Nach einer letzten Baubesprechung mit Ortsvorsteher Gerhard Baumann betreffend Einfahrten und Übergängen zu bestehenden Straßen, wurden die Sanierungsarbeiten am Kirchfeld in Wittau durchgeführt

Während das erste Teilstück (Feuerwehr bis zum Busbahnhof) der Mühlleitner Straße reibungslos und im Zeitplan umgesetzt werden konnte, kam es im 2. Teilstück zu unvorhergesehenen Verzögerungen.

Nachdem die Fahrbahn bei der Rosengasse Richtung Margaritenweg auftragsgemäß abgefräst und der Aushub ausgeführt wurde, gab es auf Grund der Erschütterungen bei der Arbeitsdurchführung 3 Wasserrohrbrüche im Leitungsmaterial des Wasserrohres

Die schadhaften Stellen konnten von der Abteilung Strom/Wasser rasch lokalisiert und repariert werden. In der Stadtratsitzung vom September sind die notwendigen Be-

bestattung
redlich
www.bestattung-redlich.at

2230 Gänserndorf
Friedhofgasse 28 • 02282/60800

2243 Matzen
Josefsplatz 4 • 02289/2242

2283 Obersiebenbrunn
Josef Porsch Straße 38 • 02286/2264

schlüsse gefasst worden, um die Arbeiten geordnet weitergehen zu lassen.

Aufgrund der Brüche in der Wasserleitung, wurde auch die restliche verlegte Infrastruktur in der Straße überprüft.

Es ist bereits sichtbar, dass dieses Bauprojekt ein sehr schönes, ökologisch verträgliches und nachhaltiges wird. Die erfolgreiche Einbindung der Abteilung Grünraum in dieses Projekt ist für weitere Projekte in der Zukunft wünschenswert

Es wird nun auf einer Länge von 550m die alte Wasserleitung durch neue PVC-Rohre ersetzt. Im Zuge dessen bekommen auch alle Abgänge neue Anschüsse montiert, damit Schäden in Zukunft (Wasserrohrbrüche bei den Übergabestellen) vermieden werden können.

Neben dem Tausch der Wasserleitungsrohre wurden für die Mühlleitner Straße folgende Arbeiten beauftragt:

- Die Gasleitung wurde geprüft
- Der Kanal wurde befahren
- Eine alte Gasleitung wird entfernt
- Lichtwellenleiter für den Glasfaserbau werden zeitgleich in die Straße mitverlegt

Die ungewollte Unterbrechung der Bauarbeiten wurde genutzt, um ein wiederholtes Aufgraben der erneuerten Straße in nächster Zukunft zu vermeiden.

Die betroffenen Teilstücke werden voraussichtlich bis Ende Oktober fertig gestellt sein und die Anrainer*innen dann eine revitalisierte Straße mit der entsprechenden Infrastruktur nutzen können.

Verkehrsfremde Gegenstände auf öffentlichem Grund

Damit unsere öffentlichen Verkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer gut und gefahrlos nutzbar sind, möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass das Aufstellen von Blumenkübeln, Steinen o.ä. oder auch privat vorgenommene Asphaltierungen von Versickerungsflächen nicht rechtskonform sind und ersuche Sie, diese im Sinne einer funktionierenden Infrastruktur zu entfernen.

Ich wünsche allen Bürgerinnen und Bürgern einen goldenen Herbst. Genießen Sie die Farbenspiele der Natur!

Ihr Ing. Mag. Gottfried Rotter
Stadtrat für Infrastruktur
Mobil: + 43 699 10 25 46 01
infrastr@gross-enzersdorf.gv.at

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - STUCK - FASSADEN - BODEN

JMP
JAKUBIEC MALEREI & PROJEKTABWICKLUNG

www.j-mp.at

Ihr Partner im Bereich der Malerei, Renovierung und Sanierung, sowie der Koordination und Abwicklung kompletter Projekte im Bereich des Bauwesens.

Kapellenweg 8, A-2301 Rutzendorf, Großenzersdorf
Tel.:+43 664 160 75 85

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer,

als Wirtschaftsstadträtin möchte ich Ihnen ein kurzes Update zum Wirtschaftsgeschehen in unserer Gemeinde geben. In den letzten Monaten gab es wieder einige Betriebseröffnungen, Schließungen und Jubiläen.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei unseren Wirtschaftsvereinen und Märkten bedanken, deren Arbeit und Engagement für den Wirtschaftsstandort Groß-Enzersdorf sehr wichtig und wertvoll ist.

Autokino Wien

Im Juni wurde ich von den Betreibern des „Autokino Wien" zu einem Betriebsbesuch eingeladen. Martin, Markus und Hannes führten mich durch das Betriebsgelände und erzählten mir, wie die Mission Autokino während Corona auf die Beine gestellt wurde. Das Powerteam beschäftigt 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die das einzigartige Kinoerlebnis und den sonntäglichen Flohmarkt zu einem außergewöhnlichen Freizeitmoment machen. Auch eine zum Autokino gehörende Rasenfläche wird kostenlos zum Parken für die Bevölkerung zur Verfügung gestellt, solange es noch keine P&R Fläche vom Land NÖ gibt. www.autokino.at

Foto: Dagmar Förster

Markus Cepuder, Martin Lanczmann, Stadträtin Dagmar Förster und Hannes vom Autokino

Stadtapotheke Groß-Enzersdorf – 50-jähriges Jubiläum

Im Juni feierte Frau Barbara Unger mit ihrem Team das 50-jährige Bestehen der Stadtapotheke „Zur heiligen Dreifaltigkeit". Seit 1973 ist die Stadtapotheke Anlaufstelle für gesunde und kranke Menschen. Wir gratulieren herzlich und bedanken uns für die hervorragende Beratung und die diversen Serviceleistungen.
www.stadtapotheke-grossenzersdorf.at

Foto: Dagmar Förster

Barbara Unger und Stadträtin Dagmar Förster

Eröffnung Alpha Cooling - Kälteanwendung

Im April eröffneten Mag. Dr. Daniela Draxler und Andrea Löffler ihre gemeinsamen Praxisräume in den ehemaligen Räumlichkeiten von Dr. Spannbauer und Dr. Eder.

Am 8.9. eröffnete Andrea Löffler zusätzlich die erste Ganzkörper-Kälteanwendung. Bei einer Alpha Cooling Anwendung werden 5x2 Minuten die Handinnenflächen gekühlt. Aufgrund des Unterdrucks rund um die Hände bleiben die Gefäße offen und das gekühlte Blut gelangt in den Körper. Dort hilft es, Entzündungen entgegenzuwirken, Schmerzen zu lindern und die Regeneration zu beschleunigen. Ein weiteres Angebot, um die Gesundheit der Groß-Enzersdorfer und Groß-Enzersdorferinnen zu unterstützen. www.go-vital.fit

Foto: Dr. Herbert Slad

Alpha Cooling® Professional ist ein Gerät zur Ganzkörper-Kältebehandlung

Fahrschule Skarabela

Einer meiner Betriebsbesuche führte mich vor kurzem zur Fahrschule Skarabela. Der Familienbetrieb besteht bereits

seit 75 Jahren. Es gab ein sehr interessantes Gespräch über Betriebsübergaben und Betriebsanlagengenehmigungen. DI(FH) Niko Skarabela – der ja auch an diesem Standort eine Fahrschule betreibt – sprach über Alternativenergien und Ausbildungen mit Elektrofahrzeugen.

Der Familienbetrieb besteht bereits seit 75 Jahren

Radl´s Genussparadies – 10-jähriges Jubiläum Hofladen

Am 9.9. feierte Familie Radl das 10jährige Bestehen ihres Hofladens in Probstdorf. Das Sortiment umfasst eigene landwirtschaftliche Produkte und Eier, Eis, Käse, Fisch, Fleischprodukte, eingelegtes Gemüse, Säfte und Wein aus der Region. Öffnungszeiten Hofladen: Freitag 13-18 Uhr, Samstag 8 – 12 Uhr. www.radls.at

Ortsvorsteher Manfred Juri, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Christian Radl, Wirtschaftsstadträtin Dagmar Förster und Ilse Radl

DER frischeMARKT
- Groß-Enzersdorf -

Der Frischemarkt Groß-Enzersdorf ist jeden Samstag von 8–12 Uhr geöffnet

www.derfrischemarkt.at

Für ihre Terminplanung hier die Frischemarkt-Veranstaltungen bis Ende 2023:

Sa, 11.11.23
Martini- & Jungweinpräsentation

Sa, 25.11.23
Wild- & Jagdfest

GROSS-ENZERSDORFER WOCHENMARKT AM HAUPTPLATZ

Der Wochenmarkt – jeden Mittwoch von 7.00 – 11.00 Uhr am Hauptplatz bietet Obst, Gemüse, Wurst & Fleisch, Waren aller Art (Bekleidung, Blumen, Geschirr, Haushalt, etc.)

Einladung zum 1. Unternehmerstammtisch in Groß-Enzersdorf

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, ich lade Sie herzlich zum Unternehmerstammtisch in Groß-Enzersdorf ein, um sich in gemütlicher Atmosphäre auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und von spannenden Gesprächen zu profitieren.

Datum: 11. Oktober 2023 **Uhrzeit:** 19.00 Uhr **Ort:** Gasthaus Breinreich, Wittau

Nutzen Sie die Gelegenheit, um Ihr Netzwerk zu erweitern, Einblicke in verschiedene Branchen zu erhalten und möglicherweise neue Kooperationen anzustoßen.

Bitte bestätigen Sie Ihre Teilnahme bis zum 4. Oktober 2023 per E-Mail an wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at. Ich freue mich darauf, einen interessanten Abend mit Ihnen verbringen zu dürfen.

Herzliche Grüße!

Ihre Wirtschaftsstadträtin
KommR Mst.in DAGMAR FÖRSTER
wirtschaftstr@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Mitbürgerinnen! Liebe Mitbürger!

Für mittlere und größere Baustellen wird gern die Ferienzeit genutzt, denn da haben sie den geringsten Störfaktor. So haben wir die Arbeiten für die verkehrsberuhigte Mühlleitner Straße im Zentrum im Juli begonnen. Neben einem durchgängigen Gehweg wird die Fahrbahn durch Einengungen und Verschwenke so gestaltet, dass die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h eingehalten und das Radfahren auf der Fahrbahn sicher möglich wird.

Verkehrsberuhigte Straßen reduzieren das Unfallrisiko und reduzieren die Lärmbelastung

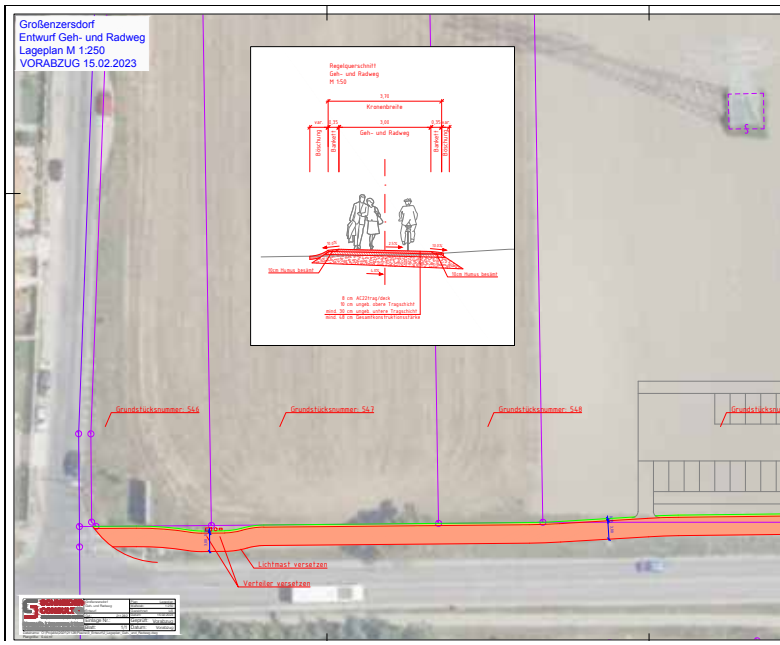
Im stark befahrenen Abschnitt (Regionalbusse) zwischen Feuerwehr und Lobaustraße wurde ein kombinierter Fuß/Radweg errichtet. Dieser schließt an den Lobaustraßen-Radweg an, bzw. wird er beim Umbau des Busbahnhofs zur Kaiser Franz Josefstraße (Eisgeschäft) weitergeführt werden.

Der Fuß/Radweg schließt an den Lobaustraßen-Radweg an

Der Baustart für den geplanten Park & Ride Platz an der B3 beim Kreisverkehr verzögert sich. Zur Erinnerung: Die Straßenmeisterei sollte dort 72 Stellplätze errichten - mit Grädermaterial, damit kein Boden versiegelt wird. Nur der Ausfahrtsbereich wird asphaltiert, damit keine Steine in die Straße getragen werden.

Die Stadtgemeinde wollte den Einrichtungsradweg zu einem Fuß-/Radweg ausbauen, damit man vom Parkplatz zu den Bussen 26A und 88A gelangt. Es gab fixe Zusagen der NÖ Landesregierung für die Unterstützung der Straßenmeisterei. Durch den Wechsel im Verkehrsressort wurden jedoch alle Zusagen für nichtig erklärt und neu aufgerollt. Das bedeutet für uns: Leider warten!

Ebenso verzögert sich das Projekt Radweg Blanchardgasse nach Wien Essling Wiethestraße, da die



Stadt Wien noch einen Antrag wegen der dafür zu versiegelnden Flächen prüft.

Für den Fuß-/Radweg Oberhausen – Wittau ist die Detailplanung wegen auftretender Versickerungsprobleme im Laufen.

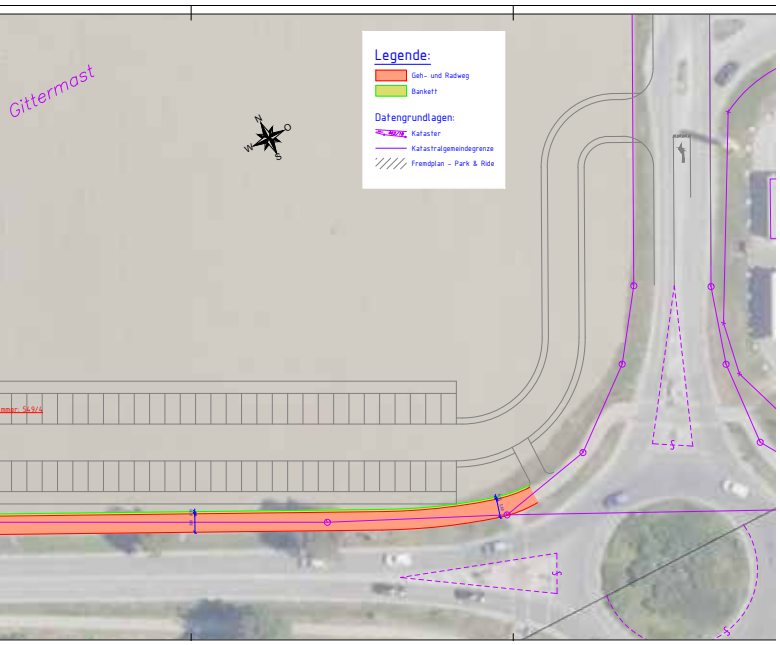
Die Umsetzung des Projekts klimafitte Stieglitzgasse wird von unserem Leiter Grünraum DI Markus Tonner für den Herbst vorbereitet. Einige straßenbautechnische Punkte sind noch zu klären.

Als Stadtrat für Klimaschutz freut es mich besonders, dass sich der Gemeinderat nach intensiven Gesprächen, Überzeugungsarbeit und Kompromissen dafür ausgesprochen hat, dem Land NÖ Flächen zur Windkraftnutzung vorzuschlagen und mit einer Bietergemeinschaft aus Im Wind

und Wien Energie einen diesbezüglichen Vertrag geschlossen hat.

Weit über unsere Gemeindegrenze hinaus waren zwei Themen medial vertreten:

Das Radfahrverbot in der Lobau und der Erdgasfund bei Rutzendorf (gemeint ist damit die Bohrung Wittau Tief 2). Gegen das Radfahrverbot gibt es eine Onlinepetition mit bereits über 12.000 Unterschriften. Wenn Sie „Petition Radfahren Lobau" googeln, kommen Sie zum Link. Natürlich ist der Schutz der Lobau vor zu vielen Besucherinnen und Besuchern ein verständliches Anliegen, jedoch sollte hier eine Lösung gefunden werden, die Mensch und Umwelt gleichermaßen berücksichtigt.



Über die Förderung von Erdgas auf unserem Gemeindegebiet habe ich mich vom Betriebsleiter der OMV in Gänserndorf ausführlich informieren lassen. Es bleibt die Diskrepanz, dass wir hier einen Rohstoff fördern, von dem wir uns eigentlich loslösen wollen. Klar ist, dies wird nicht von heute auf morgen geschehen (Ziel ist 2040), sodass es wohl besser ist ihn hier zu gewinnen, als von autoritären Ländern anzukaufen, oder ihn womöglich mit riesigen Tankschiffen nach Europa bringen zu lassen.

Tempo 30 Zone komplettieren

Südlich der B3 gibt es in Groß-Enzersdorf eine geschlossene Tempo 30 Zone, mit 3 Ausnahmen: Die Kaiser-Franz-Josefstraße (bis Busbahnhof),die Rathausstraße und die Lobaustraße. Es wäre sinnvoll auch diese Straßenzüge in die Tempo 30 Zone miteinzubeziehen. Vor allem in der Lobaustraße vor dem Schutzweg oder dem ungeregelten Übergang beim Friedhof wird über zu hohe Geschwindigkeit der Autofahrerinnen und Autofahrer geklagt, selbiges beim Ausfahren z.B beim neuen Kindergarten und dem Community Nurse Standort. Bei Redaktionsschluss stand die Entscheidung des Gemeinderats noch aus.

Für Fragen und Anregungen stehe ich Ihnen gerne per E-Mail unter klimastr@gross-enzersdorf.gv.at oder telefonisch unter 0664/107 22 99 zur Verfügung.

Ihr Stadtrat
Andreas Vanek
klimastr@gross-enzersdorf.gv.at

LACKSTÄTTER GESCHIRR

1010 Wien,
Wollzeile 18
Tel.: 01/ 51 20 107

Öffnungszeiten:
Mo - Fr
09:30h - 18:00h
Sa
10:00h - 17:00h

1210 Wien,
Floridsdorfer Markt
Stand 61
Tel.: 0664 21 33 873

Öffnungszeiten:
Di - Fr
8:00h - 17:30h
Sa
8:00h - 12:30h

Lager: Schwechaterstraße 62,
2322 Zwölfaxing
Nach telefonischer Vereinbarung!

office@geschirrshop.com

Jeden Mittwoch am Hauptplatz
in Großenzersdorf
von 07.30 Uhr - 12.00 Uhr
Professioneller Schleifdienst

www.geschirrshop.com

Sport and Design.at

Liebe Groß-Enzersdorferinnen und Groß-Enzersdorfer,

wie in der letzten Gemeindezeitung angekündigt, nimmt der Glasfaserausbau in unserer Gemeinde konkrete Formen an. Aktuell gibt es 4 Anbieter, die ein Glasfasernetz auf-/ausbauen wollen:

- A1 Telekom Austria AG
- Magenta Telekom (T-Mobile Austria GmbH)
- öGIG GmbH gemeinsam mit nöGIG Service GmbH
- Speed Connect Austria

Um ein bestmögliches Angebot für alle Haushalte der Gemeinde sicherzustellen, wurden im letzten Gemeinderat folgende Rahmenbedingungen gemeinschaftlich ausgearbeitet und durch den Digitalisierungsausschuss beschlossen:

Ausbauen dürfen nur Anbieter
- die einen Ausbauplan für alle Katastralgemeinden vorlegen
- die ein für alle offenes Netz aufbauen bzw. andere Anbieter bei Bauaktivitäten mitverlegen lassen

Wir hoffen, hiermit die Bauaktivitäten auf ein verträgliches und koordinierbares Maß reduzieren zu können und möglichst schnell alle Haushalte mit einem breiten Angebot zu erreichen.

Genaue Zeitpläne der Bauabschnitte und die jeweiligen Angebote, erfahren Sie direkt von den Anbietern durch Informationsveranstaltungen bzw. Vertriebsmitarbeiter vor Ort.

Mein Tipp:

Machen Sie sich ein vollumfängliches Bild, um das für Sie beste Angebot zu finden!

Ihr Stadtrat
Reinhard Pusch
digistr@gross-enzersdorf.gv.at

LAKE 1st

KEINE LUST MEHR AUF LANGES PENDELN? WILLKOMMEN IM **PREMIUM WORKSPACE** UM DIE ECKE!

KONZENTRIERT & EFFEKTIV
am preiswerten Flexdesk oder Private Office

EXTRA RAUM
für Meetings

WENIGER PENDELN
mehr Zeit für die schönen Dinge

1220 WIEN, EVA-MARIA-MAZZUCCO-PLATZ 2 | WWW.LAKEFIRST.AT

THOMAS OPTIK
hören & sehen

DU HAST
DIE WAHL

THOMAS OPTIK

... weil es um dein Sehvermögen geht!

OB NAH ODER FERN – WIR SORGEN DAFÜR, DASS DU DEN DURCHBLICK BEHÄLTST.

- **Professionelle und individuelle Beratung**
- **Modernste Vermessungstechniken**
- **Top Produkte und Qualitätsgleitsichtgläser**

100 € Bonus
beim Kauf einer Gleitsichtbrille

Diese Aktion „Wahl" ist vom 1.10.2023 bis 1.12.2023 gültig und bei Thomas Optik einlösbar. Nicht in bar ablösbar.
Thomas Optik | Kirchenplatz 8-9, 2301 Groß-Enzersdorf | T.: 02249/28105 | www.thomasoptik.at

www.thomasoptik.at

Design: www.creativityhappens.at

Liebe Franzensdorferinnen! Liebe Franzensdorfer!

Die Jubilarin war sehr gerührt über die wundervolle Überraschung direkt vor ihrer Haustüre

Anlässlich des 70. Geburtstag von Elisabeth Kriegl, überraschte der Franzensdorfer Kirchenchor seine ehemalige und langjährige Obfrau mit drei wunderbaren Ständchen vor ihrer Haustüre und feierte mit ihr bei Sekt und Brötchen im Kirchenpark.

16 Jahre hatte „Lisi" diese Tätigkeit mit Leib und Seele inne. Von ihrer Mitgliedschaft als jahrzehntelanges Chormitglied ganz zu schweigen.

Nun fungiert sie auch schon wieder über mehrere Jahre hinweg, „als gute Seele" und Messnerin der Pfarre Franzensdorf.

Vielen Dank und alles Gute zum 70. Geburtstag im Namen unserer Ortschaft!

Ich freue mich darauf, Sie bei einer der nächsten Veranstaltungen zu treffen!

Ihr Ortsvorsteher
Robert Nepp
robertnepp@drei.at

Umweltfreundliche 48V-Mild-Hybrid- bzw. Hybrid-Technologie, modernste Konnektivität dank Bluelink® sowie innovative Assistenzsysteme sorgen für einen beeindruckenden Auftritt. Ein Fahrerlebnis der emotionalen Art bietet der neue KONA N-Line mit seinen sportlichen Details – anders gesagt: Live unlimited.

KONA Smart Line schon ab € 26.790,- ***KONA Hybrid Smart Line schon ab € 30.790,-***

Nähere Infos unter **hyundai.at/kona-neu**

auto iser seit 1898
Hauptstraße 83 - Wittau
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel.: +43 2215 2224
E-Mail: office@autoiser.at
www.autoiser.at

HYUNDAI

KONA Smart Line 1.0 T-GDI 2WD (K3BS0), KONA Hybrid Smart Line 1.6 GDI/HEV (K3HS0). *Aktion/Preise beinhalten bis zu € 4.200,- H yundai Preisvorteil bestehend aus € 2.700,- Hyundai-Bonus, € 1.000,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierun gsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: KONA Smart Line (K3BS0): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 26.790,-, Anzahlung: € 8.037,-, Restwert: € 14.088,49, Bearbeitungsgebühr: € 267,90 (mitfinanziert), Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-, Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 199,-, Sollzinssatz: 6,99% p.a. variabel, effektiver Ja hreszins: 8,27% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 194,57, Gesamtfinanzierungsbetrag: € 19.020,90, Gesamtbetrag: € 31.970,81. Versi cherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallver sicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preise gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.08. bis 20.12.2023 (bis auf Wi derruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO_2: 114 - 167 g/km, Verbrauch: 5,0 - 7,4 l/100 km (nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Die Tage werden zwar kürzer und kühler, aber auch bunter. Gerade im Herbst heißt es: raus in die Natur und rein in die Stadt - denn unser Stadtzentrum hat mittlerweile viel Grün und mit dem Stadtpark und dem Stadtmauerpark viele Verweil- und Begegnungszonen, die einen Aufenthalt im Grünen ermöglichen.

Verweilinseln in der Innenstadt

Die sogenannten Verweilinseln – moderne Holzbänke, in Kombination mit bepflanzten Pflanzkübeln - setzen im Stadtzentrum optische Akzente und laden zum Platz nehmen ein.

Besonders freut es mich, dass die Verweilinsel vor dem Rathaus, insbesondere an Markttagen, gut besucht ist und sich zu einer Begegnungszone der Bürgerinnen und Bürger entwickelt hat. Ein weiterer Vorteil der Verweilinseln: sie verbessern das Mikroklima in der Stadt.

Stadtpark

Seit der Umgestaltung ist unser Stadtpark zu einer gerne besuchten Verweilzone geworden. Auch die Genusszonen, die zum Selbstpflücken von Beeren und Gemüse einladen, wurden gerne angenommen. Daneben sorgte die Nebeldusche für Abkühlung an den heurigen Hitzetagen und für viel Spaß für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Fertigstellung und Begrüngung Mühlleitner Straße

Der Wert des Begleitgrüns auf und neben Verkehrsstraßen ist nicht zu unterschätzen und die positive Wirkung von Straßenbäumen ist vielfach untersucht. Die Anlage der Grünflächen in der Mühlleitner Straße wird im Spätherbst erfolgen. Mit der Fertigstellung des 1. Bauabschnitts ist noch 2023 zu rechnen.

Stadtmauerpark

Leider hat der starke Sturm vom 16. August zu starkem Astbruch im Stadtmauerpark geführt. Im Zuge der Aufräumarbeiten mussten auch zwei Bäume entfernt werden, der Stamm wurde aber als Habitatbaum stehengelassen, um Vögeln und Insekten weiterhin eine Heimat zu geben.

Baumpflanzungen

Im Herbst werden Baumpflanzungen in der Kaiser Franz Josef-Straße, der Rutzendorfer Straße zwischen Scheunenweg und Unterfeldgasse und in der Stiglitzgasse durchgeführt.

Einfahrtsinsel Hauptplatz

Im Herbst wird der Ein- und Ausfahrtsbereich am Hauptplatz zur B3 neu gestaltet. Dieser Bereich wird durch die Entfernung der Asphaltierung und der Neuanlage einer begrünten Verkehrsinsel ein attraktiveres Erscheinungsbild erhalten.

Stadtsaal - Burghof

In der Freisingergasse werden letzte Baumaßnahmen für den hinteren Ausgang durchgeführt, die hintere Zufahrtsrampe in den Burghof wird abgebrochen und der Zugang neu gestaltet. Im Anschluss erfolgen weitere Außenarbeiten im Burghof.

Höfefest

Das 11. Höfefest bot in 19 Höfen mit 500 Künstlerinnen und Künstlern ein abwechslungsreiches Programm und ein eigenes Kinderprogramm begeisterte selbst die kleinsten Besucher*innen.

Ein besonderer Dank gilt Organisator Markus Rumpler, den jeweiligen Höfebesitzerinnen- und besitzern und allen teilnehmenden Künstlerinnen und Künstlern.

Eröffnet wurde das Höfefest traditionsgemäß mit einem Konzert in unserer Stadtpfarrkirche

Hundezone

Der Zaun der Hundezone in der Seeadlergasse wurde erneuert. Bitte nutzen Sie und Ihr(e) Vierbeiner diesen Bereich verantwortungsvoll und beachten Sie die örtlichen Regeln und Vorschriften.

Ihre Bürgermeisterin
Dipl. Päd. Monika Obereigner-Sivec
bgm@gross-enzersdorf.gv.at

Liebe Mühlleitnerinnen! Liebe Mühlleitner!

In diesem Sommer wurden viele Radfahrerinnen und Radfahrer in der unteren Lobau von neu aufgestellten Verbotsschildern und der Durchsetzung des Fahrradverbots überrascht.

Da dies für viele unverständlich war, hat sich rasch eine Protestbewegung von Mühlleiten ausgehend. Unserem lokalen Protest hat sich durch die Formulierung einer Petition innerhalb weniger Tage eine große Menge an Gleichgesinnten angeschlossen. 12.955 Personen haben bis zur Drucklegung dieser Ausgabe diese Petition bereits unterzeichnet (davon 1390 Unterzeichner auf analogen Unterschriftenlisten).

Die massive Unterstützung hat sich wie eine Welle ausgebreitet. Von Mühlleiten über Oberhausen, Groß Enzersdorf, Probstdorf und Schönau wurde Essling und dann ganz Wien „erfasst". Ich habe viele Anrufe von engagierten Menschen aus der Umgebung bekommen, die nicht nur ihre Solidarität und konstruktive Tipps übermittelt, sondern sich auch aktiv mit Listen am Sammeln von Unterschriften beteiligt haben.

Foto: Wolfgang Böhme

Die, innerhalb kürzester Zeit, hohe Zahl an Unterstützerinnen und Unterstützern der Petition hat alle Erwartungen übertroffen und ist dem Engagement aller Beteiligten zu verdanken. „Vielen Dank dafür an dieser Stelle!" Nachdem sich viele Zeitungen und auch der ORF für diese Sache interessiert haben, und entsprechende Berichte veröffentlicht haben, konnte unser friedlich vorgetragenes Anliegen und der demokratisch legitimierte Protest nicht mehr ignoriert werden.

Was jahrzehntelang möglich war – und den Anrainern bei der Errichtung des Nationalparks nachweislich versprochen wurde – nämlich, dass die bisher gewohnte Nutzung des Gebietes durch die Anrainer keine nennenswerte Einschränkung erfahren wird, ist nun durch die Maßnahmen nicht mehr möglich. Dass nun selbst das Mitführen eines Fahrrades zum verbotenen Eingriff in die Natur geworden ist, ist für viele unverständlich.

Zum Zeitpunkt des Verfassens dieses Artikels war leider noch nicht viel Bewegung in der Sache zu erkennen, jedoch einen Besprechungstermin hat man uns in Aussicht gestellt.

Es ist zu hoffen, dass das Anliegen der Petition, die Lobau wieder mit dem Fahrrad durchqueren zu können, Gehör findet und eine für Mensch, Tier und Umwelt zufriedenstellende Lösung gefunden werden kann.

Herzlichst

Ihr Ortsvorsteher
Wolfram Böhme
w.boehme1313@gmail.com

Ofen-Breinreich.at
ÖFEN & KAMINE
Oberhausner Straße 12, 2301 Oberhausen · Tel.: 0664 441 74 28

Liebe Oberhausnerinnen! Liebe Oberhausner!

Was war das für ein Sommer! Mutter Natur hat uns wieder ihr ganzes Repertoire gezeigt. Von glühend heißen Tagen und Nächten, bis zu tagelangen Regenfällen, Hagel und Temperatursprüngen von über zehn Grad – es war alles dabei. Ich hoffe, Sie haben alles gut und schadlos überstanden.

Hier nun die Neuigkeiten aus unserer schönen Ortschaft:

Es freut mich, dass wir kürzlich Punkte aus dem Ortsausschuss umsetzen konnten. So gibt es zwei neue Fahrrad-Servicestationen, eine vor der neuen Volksschule in Oberhausen und eine in Neuoberhausen bei der Müllsammelinsel.

Vizebürgermeister Robert Fehervary und Stadtrat Gottfried Rotter freuen sich, dass die Radfahrerinnen und Radfahrer nun auch in Neu-Oberhausen eine etwaige Panne schnell beheben können

Die Mitglieder des Ortsausschusses, Stadtrat Gottfried Rotter, Vizebürgermeister Robert Fehervary und Kurt Schüller testen die neue Fahrrad-Servicestation vor der Volksschule

Der Anschlussteil zum Grünschnittplatz und bei den Glascontainern wird noch im Herbst fertiggestellt.

Die Neugestaltung des Friedhof-Zugangs „Am Kreuzfeld" ist gut gelungen

Der Umbau der neuen Volksschule verzögert sich um einen Monat und wird im November beginnen. Ich bitte jetzt schon um Ihr Verständnis, dass es während der Bauarbeiten rund um die Schule zu erhöhtem Verkehrsaufkommen kommen könnte.

Wir arbeiten daran, weitere Beschlüsse aus dem Ortsausschuss umzusetzen. So werden wir im Herbst am Sportplatz (bei den Fitnessgeräten im Wald) einen Tischtennis-

tisch aufstellen. Um die Sportstätte zu vervollständigen, entsteht am Sportplatz bei der alten Sprunggrube in nächster Zeit ein Basketballcourt.

Weiters haben wir seit zwei Monaten zwei Bio-Toiletten, sogenannte „ÖKlos", in Oberhausen. Eine am Sportplatz neben dem Haupttor und eine beim Grünschnittplatz neben dem Friedhof.

Apropos Grünschnittplatz: Ich appelliere hier nochmals an die Vernunft aller Mitbürgerinnen und Mitbürger, systematisch abzuladen und nicht alles vor der Einfahrt abzukippen. Bitte lagern Sie nur Grün- und Strauchschnitt ab, keine Möbel, keinen Bauschutt und schon gar keine Elektrogeräte.

Die Problematik, dass viele Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer das Häufchen ihrer vierbeinigen Freunde nicht ordnungsgemäß entsorgen, verschärft sich leider immer mehr. Ich ersuche nochmals die Sackerl aus den Gassisackerlspendern zu verwenden und zu entsorgen.

Leider wird auch die Geschwindigkeitsbegrenzung in der 30er-Zone vielfach ignoriert. Bitte überschreiten Sie zur Sicherheit aller Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer die 30km/h Grenze nicht, denn nicht nur Sie sollen heil zu Hause ankommen, sondern auch alle anderen!

Ein immer wieder ärgerliches Thema ist sinnloser Vandalismus. Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, verunstaltet oder unbrauchbar macht, wählen Sie sofort den Polizeinotruf 133.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Herbst und genießen Sie die zahlreichen Veranstaltungen in unserer schönen Gemeinde. Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung anzutreffen.

Foto: Kurt Schüller

Klären Sie ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf – insbesondere darüber, dass es sich dabei um eine Straftat handelt, die im Strafregister vermerkt wird. Verhalten Sie sich selbst als Vorbild.

Mit besten Grüßen!

Ihr Ortsvorsteher
Kurt Schüller
kaks1970@aon.at

Malermeister Pribek GmbH

Malerarbeiten
Anstriche
dekorative Lösungen
Sanierungen
Bodenbeläge

Sonnenweg 59, 2301 Probstdorf | Groß-Enzersdorf
Büro: +43 2215 430 22-0 Mobil: +43 664 452 52 44
Fax: +43 2215 430 22-20

E-Mail: office@malermeister-pribek.at
Web: www.malermeister-pribek.at

„Ihre Zufriedenheit ist unsere Zukunft!"

Liebe Probstdorferinnen! Liebe Probstdorfer!

Das Jahr schreitet voran und rückblickend hat sich wieder einiges über den Sommer in Probstdorf getan.

Die Firma Porr hat mit umfassenden Sanierungsarbeiten begonnen. So wurden zum Beispiel die Zufahrt zum Friedhof, diverse Hauseingänge und Einfahrten in der Schwabsiedlung und auch der Ausgleich des Straßenniveaus zur Pfeifer-Siedlung bzw. Behebung von Straßensenkungen durchgeführt.

Die Sanierungsarbeiten haben das Erscheinungsbild unserer Ortschaft wieder ein Stück weit verbessert

Blumenstauden, anstelle von ausgetrocknetem Straßenbegleitgrün! Vor dem Sommer wurde versuchsweise ein Streifen bepflanzt, um zu sehen, wie sich dieser entwickelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Anstelle ausgebrannten Grases entstand eine kleine blühende Oase.

Hitzeverträgliche Stauden verschönern das Ortsbild und halten auch hohen Temperaturen stand

Mein großer Dank gilt hier Frau Fuchs, die diesen Blühstreifen gehegt, gepflegt und gegossen hat. Ohne ihre großartige Unterstützung würde es nicht so schön aussehen. Die nächsten Blumenwiesenstreifen sind bereits in Planung und es würde mich freuen, auch für diese helfende Hände zu finden.

Auf Anregung einiger Probstdorferinnen und Probstdorfer und einem Beschluss im Ortsausschuss, wurde jetzt von der Gemeinde eine mobile Toilette am Spielplatz aufgestellt. Das "Öklo" wird wöchentlich betreut, bitte halten Sie dieses dennoch im Sinne der Allgemeinheit sauber. Das mobile WC steht bis Oktober zur Verfügung und wird im nächsten Frühjahr wieder aufgestellt. Leider wurden dieses „Öklo" auch schon Opfer von Vandalismus, was sehr schade ist.

Im Zuge des Lehrpfadprojekts der Gemeinde wurde in Probstdorf unter der großen Linde eine Schautafel mit vielen geschichtlichen Informationen aufgestellt. Ich wünsche viel Vergnügen beim Lesen.

Die neue Schautafel unter der großen Linde informiert über Interessantes zur Geschichte

Zum Abschluss darf ich für den Herbst alles Gute und vor allem Gesundheit sowie eine „gute Ernte" in allen Bereichen des Lebens wünschen. Ich freue mich darauf, in der nächsten Zeit gemeinsam mit Ihnen wieder Projekte für unser Probstdorf umzusetzen!

Ihr Ortvorsteher
Manfred Juri
manfred.juri@outlook.com

Liebe Rutzendorferinnen! Liebe Rutzendorfer!

In Rutzendorf konnten in den letzten Monaten einige Projekte realisiert bzw. abgeschlossen werden.

Der Straßenbau am Gutshof ist nun in Fertigstellung

Die Straßenmeisterei hat Ausbesserungen in der Ortsstraße und der Glinzendorfer Straße vorgenommen.

Auch der neue Funkmast sollte nun bald in Betrieb genommen werden. Mit dieser Funkstation wird sich der Empfang wesentlich verbessern.

Die neuen Zäune mit einer Feuerwehrzufahrt im Bad und Kindergarten wurden im August fertiggestellt

Im September wurde auch die Renovierung unseres Kriegerdenkmals und die Erweiterung des neuen Zauns beim Badeingang durchgeführt.

Der Grünbereich rund um das Kriegerdenkmal wurde neu gestaltet

Zwei Blinkanlagen „Achtung Kinder“ sowie Haifischzähne (als Ersatz eines Zebrastreifens) sollen in Zukunft im Bereich der Bushaltestellen und des Kindergartens für mehr Sicherheit sorgen.

Die Bushaltestelle wurde vom Bauhof neu gepflastert, nun sind alle Steine sicher verankert.

Ich ersuche Sie, wenn Sie einen Fall von Vandalismus beobachten, diesen sofort der Polizei zu melden. Die Täterinnen und Täter richten, wie zuletzt am Spielplatz, mit ihrer Zerstörung Sachschaden an, der zu Lasten aller geht!

Den eigenen Hundekot zu entfernen und ordentlich zu entsorgen gehört zur Hundehaltung einfach dazu. Mit den kostenlosen Sackerln aus den aufgestellten Gassisackerlspendern ist die einfache und saubere Entfernung des Hundekots jederzeit möglich. Bitte nehmen Sie ihre Hundehalterpflicht ernst!

Ich wünsche Ihnen schöne und bunte Herbsttage!

Ihr Ortsvorsteher
GR Alfred Steininger
alfred.steininger@gmx.at

Liebe Schönauerinnen und Schönauer!

Der Sommer hat uns allen viele schöne Tage beschert, die wir im Freien verbracht haben. Auch unser Spielplatz war oftmals gut besucht und hat sich zu einem richtigen Kommunikationszentrum entwickelt, wo sich junge Familien treffen. Die Sandkiste brachte den Kindern viel Spaß und die Erwachsenen trugen spannende Tischtennismatches aus. So ist für Jung und Alt gesorgt.

Leider gibt es wenig Schatten am Spielplatz, daher wird gemeinsam mit dem Bauhof eine Überdachung der Sandkiste geplant. Mit einem Teil der Flohmarkteinnahmen soll der in die Jahre gekommene Zaun am Spielplatz erneuert werden. Das Material dafür liegt schon bereit. Danke dem Gestaltungsclub, der sich darum kümmert!

Sperrmüllsammlung

Die heurige Sperrmüllsammlung findet am 11. Oktober statt. Wie immer können Sie am 11.10. Ihren Sperrmüll beim Gemeindehaus abgeben.

Falls Sie größere Mengen zu entsorgen haben, melden Sie das bitte mittels Formular bei der Gemeinde an, dann wird Ihr Müll abgeholt.

Dorferneuerung

Unser Projekt zur Renovierung des Gemeindehauses wurde vom Stadtrat bewilligt und kann nun zur Umsetzung gelangen. Noch im Herbst wird mit den Arbeiten begonnen werden.

Geburtstage

Frau Maria Mayer und unser ehemaliger Ortsvorsteher Herr Herbert Kolar (Foto in der nächsten Ausgabe) feierten ihren 80. Geburtstag. Dazu durfte ich den beiden im Namen der Stadtgemeinde herzlich gratulieren.

Ilse Marchhart überbrachte Frau Maria Mayer zum 80. Geburtstag die Glückwünsche der Stadtgemeinde

Einen wunderschönen bunten Herbst mit noch viel Sonnenschein wünscht Ihnen

Ihre Ortsvorsteherin
Ilse Marchhart
Tel. 02215/3457
ilse.marchhart@gmail.com

Liebe Wittauerinnen! Liebe Wittauer!

Dank der jüngsten Gasfunde hat es unser Ort auf die Titelseite so mancher Tageszeitungen gebracht und ist nun quer durch Österreich bekannt. Aber auch abseits dieser Entdeckung hat sich einiges in Wittau getan.

Straßenbauprojekt „Am Kirchenfeld 1. Teil“

Nach erfolgter Budgetfreigabe konnte im Sommer der erste Teil der Straßensanierung „Am Kirchenfeld“ durchgeführt werden. Ich setze mich nun dafür ein, dass der zweite Abschnitt – Am Wiesenfeld bis zur Ortstafel – im kommenden Jahr nachfolgt. Der dritte Teil – Ortstafel Wittau bis Propst-Wittola Straße – ist für 2025 geplant.

Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis für die temporären Straßensperren, die für die Bauarbeiten notwendig waren.

Neugestaltung der Grünanlage vor dem Kindergarten

Auf Anregung des Ortsausschusses soll der Grünstreifen vor dem Kindergarten neu gestaltet werden. Es soll sowohl ein Staudenbeet und Großsträucher gepflanzt werden und damit ein kleiner Lebensraum für Insekten und Vögel entsteht. Danke an dieser Stelle an den Ortsausschuss und an Grünraumleiter DI Markus Tonner für die Umsetzung.

Über alle Veranstaltungen, Termine und Vorhaben aus Wittau, können Sie sich auch laufend über die Facebookseite (https://wwwfacebook.com/Ortsauschuss.Wittau), den Instagram Account mit Titel „Ortsausschuss Wittau“ oder durch scannen des QR-Codes informieren.

Dorferneuerungsinitiative – Teilgruppe Grünraumgestaltung

Auch die 2022 gestarteten Gruppen zur Dorferneuerungsinitiative blieben nicht untätig. So befindet sich gerade beispielsweise das Vorhaben Bründlkapelle Wittau – Neugestaltung des Abganges mit Stufen und Handlauf, Errichtung eines Brunnens und Tafel, wo die Geschichte der Kapelle erzählt wird - in der Anbotseinholungsphase. Ich strebe eine Umsetzung des Vorhabens im 4. Quartal 2023 an.

Bürgermeisterfrühstück

Ich freue mich, dass viele von Ihnen meiner Einladung zum Bürgermeisterfrühstück am 26.8. gefolgt sind und dabei die Gelegenheit genutzt haben, am Spielplatzgelände Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec ihre Anliegen nahezubringen und Informationen über die Gemeinde auszutauschen.

Gemeinsam mit Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec begrüßte Ortsvorsteher Gerhard Baumann die vielen Gäste

Ein Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die mich bei der Organisation tatkräftig unterstützt haben.

Interview mit Günther Hirsch

Nachdem einer unserer sportlichsten Mitbewohner jüngst ein Marathonjubiläum gefeiert hat, habe ich dies zum Anlass genommen, ihm ein paar Fragen zu stellen.

„Mit über 60 der 70. Marathon“ titelte die NÖN Zeitung – wie war das Gefühl, als du durchs Ziel gelaufen bist?

Ab dem km 39 kam mir das Bewusstsein, dass es der 70. Marathon aus über 25 Ländern ist, den ich da gerade laufe. Da war ich stolz auf das Erreichte und in welch exotischen Ländern (wie z.B. Bora Bora oder Mauritius) ich davor schon an Marathons teilgenommen habe. Sehr schöne Erinnerungen habe ich auch an die Läufe in Barcelona und New York. Besonders froh bin ich, dass ich mein Hobby nun schon seit 30 Jahren verletzungsfrei ausführen kann und danke meiner Familie für ihre Unterstützung.

Wie hälst du dich fit für diese Sportevents, wieviel Training ist dafür nötig?

Ich laufe so 3-4 Mal die Woche je 20km. Ich habe immer Spaß am Laufen und passe meine Laufleistung meiner jeweiligen Tagesform an. So einen richtigen Trainingsplan habe ich nicht, die Intensität meines Trainings richtet sich nach dem freien Zeitkontingent.

Welche Marathonziele hast du noch?

Ich möchte bei allen 6 großen Marathons mitgelaufen sein – das sind New York, Chicago, Boston, Berlin, London und Tokio. Heuer im Herbst laufe ich in Boston und danach fehlt mir nur noch Tokio um auch diesen Traum zu erfüllen.

Aber das Wichtigste für mich ist, gesund und verletzungsfrei zu bleiben, um mein Hobby noch so lange als möglich durchführen zu können.

Ich bedanke mich bei Günther, dass er dieses besondere Erlebnis mit uns im Rahmen dieses Interviews geteilt hat und dies vielleicht auch bei Jung und Alt das Interesse am Laufsport weckt.

Geburtstag

Anlässlich des 90. Geburtstages von Frau Irene Schrenk überbrachten Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, GR Herbert Dittel und ich die besten Glückwünsche der Gemeinde.

Foto: Schrenk

Einen schönen, gesunden Start in den Herbst wünscht

Ihr Ortsvorsteher
GR Gerhard Baumann
baumann.g@aon.at

ALFRED H. FRITZ IMMOBILIEN

Kauf oder Miete
Infos und Besichtigungen: 01/890 5000

Apotheken Nacht-, Sonn- und Feiertagsdienste Oktober, November, Dezember 2023

Dienstbereite Apotheken finden Sie auch aktuell im ORF TELETEXT auf Seite 648 (Wien) und Seite 649 (Bundesländer)! **Telefonische Auskünfte: Apotheken-Ruf 1455 oder im Internet unter www.apotheker.or.at**

Salvia-Apotheke
Wiener Straße 12,
2301 Groß Enzersdorf
Telefon 02249/283 01

Oktober: 01., 11., 21., 31.
November: 10., 20., 30.
Dezember: 10., 20., 30.

Stadt-Apotheke
Kirchenplatz 16,
2301 Groß-Enzersdorf
Telefon 02249/27 17

Oktober: 05., 15., 25.,
November: 04., 14., 24.,
Dezember: 04., 14., 24.,

Marchfeldapotheke
Dr.-Leopold-Figl-Gasse 3 / Top 4,
2232 Deutsch Wagram
Telefon 02247/570 57

Oktober: 05., 11., 17., 23., 28., 29.
November: 10., 16., 22., 28.
Dezember: 04., 09., 10., 22., 28..

Engel Apotheke
Hauptstr. 21,
2232 Deutsch Wagram
Tel. 02247/2218

Oktober: 03., 09., 14., 15., 27.
November: 02., 08., 14., 20., 25., 26.
Dezember: 08., 14., 20., 26.

Raffael-Apotheke KG
Kirchengasse 10,
2285 Leopoldsdorf im Marchfeld
Telefon 02216/256 27

Oktober: 01., 13., 19., 25., 31.
November: 06., 11., 12., 24., 30.
Dezember: 06.,12., 18., 23., 24.

Die Wochenend- und Feiertagsdienste der Ärzte waren zum Druckzeitpunkt noch nicht verfügbar. Diese sind im Internet abrufbar unter https://www.arztnoe.at/fuer-patienten/service/wochenenddienste

Telefonisch steht Ihnen die Gesundheitshotline unter der Rufnummer 1450 zur Verfügung, in lebensbedrohenden Situationen wenden Sie sich bitte an die Rettung 144 und in der Nacht von 19:00 bis 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst 141.

Notruf 144 Ärztedienst 141 Krankentransporte 14844

Groß-Enzersdorf Zone I 1100 Liter Container, Kanal 3 + 4 Mariensee	Groß-Enzersdorf Zone II zw. Lobaustr./Rathausstr./ Kirchenpl. u. d. Donau-Oder-Kanal	Groß-Enzersdorf Zone III zw. Wien und Lobaustr./ Rathausstr./Kirchenpl. sowie Neu-Oberhausen	Mühlleiten Oberhausen/ Wittau Zone IV	Franzensdorf Rutzendorf Probstdorf Schönau/Donau Zone V
		RESTMÜLL		
02. Oktober 27. Oktober 27. November 21. Dezember	03. Oktober 30. Oktober 28. November 22. Dezember	04. Oktober 31. Oktober 29. November 27. Dezember	05. Oktober 02. November 30. November 28. Dezember	06. Oktober 03. November 01. Dezember 29. Dezember
		GELBER SACK		
23. Oktober 20. November 18. Dezember	24. Oktober 21. November 19. Dezember	25. Oktober 22. November 20. Dezember	27. Oktober 23. November 21. Dezember	28. Oktober 24. November 22. Dezember
		ALTPAPIER		
16. Oktober 04. Dezember	17. Oktober 05. Dezember	18. Oktober 06. Dezember	19. Oktober 07. Dezember	20. Oktober 11. Dezember
		BIOTONNE		
02. Oktober 09. Oktober 16. Oktober 23. Oktober 06. November 20. November 04. Dezember 18. Dezember 29. Dezember	03. Oktober 10. Oktober 17. Oktober 24. Oktober 07. November 21. November 05. Dezember 19. Dezember	04. Oktober 11. Oktober 18. Oktober 25. Oktober 08. November 22. November 06. Dezember 20. Dezember	05. Oktober 12. Oktober 19. Oktober 27. Oktober 09. November 23. November 07. Dezember 21. Dezember	06. Oktober 13. Oktober 20. Oktober 27. Oktober 10. November 24. November 07. Dezember 22. Dezember

ALTSTOFFSAMMELZENTRUM GROSS-ENZERSDORF

Öffnungszeiten März bis November

Montag	13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	13:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:00 bis 13:00 Uhr

Öffnungszeiten Dezember bis Februar

Montag:	16:00 bis 18:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag:	08:00 bis 12:00 Uhr

Altstoffsammelzentrum „Alte Kläranlage"
Lobaustraße 83, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel: 02249/2565

BEI EINFAHRT BITTE IMMER GVU-KARTE VORWEISEN! Bei Bedarf erhalten Sie diese beim GVU, Tel. 02574/8954.

Bitte beachten Sie, dass das Altstoffsammelzentrum an gesetzlichen Feiertagen geschlossen ist (Karfreitag geschlossen).

STERBEFÄLLE

Franzensdorf

Stangel Rudolf, am 15.06.2023, im 63. Lebensjahr
Huschka Walter, am 07.08.2023, im 90. Lebensjahr

Groß-Enzersdorf

Cepek Christine, am 18.04.2023, im 77. Lebensjahr
Hegendorfer Hedwig, am 15.04.2023, im 98. Lebensjahr
Kraft Johann, am 23.04.2023, im 96. Lebensjahr
Kovacic Josef, am 02.05.2023, im 83. Lebensjahr
Ertl Esther, am 23.05.2023, im 65. Lebensjahr
Pölz Josef, am 16.06.2023, im 82. Lebensjahr
Charwat Johanna, am 24.06.2023, im 80. Lebensjahr
Dienstl Roswitha, am 02.07.2023, im 80. Lebensjahr
Ledvina Theresia, 06.07.2023, im 83. Lebensjahr
Pernold Anastasia, am 18.07.2023, im 89. Lebensjahr
Prinzjakowitsch Christine, am 01.08.2023, im 68. Lebensjahr
Simons Petronella, am 16.08.2023, im 91. Lebensjahr

Oberhausen

Moritz Anita, am 20.05.2023, im 88. Lebensjahr
Leberbauer Leopold, am 18.08.2023, im 88. Lebensjahr

Probstdorf

Marek Zdzislaw, am 23.06.2023, im 58. Lebensjahr
Gludovatz Anton, am 01.08.2023, im 76. Lebensjahr
Hiraoka Seiichi, am 14.08.2023, im 80. Lebensjahr

Schönau a.d. Donau

Metzger Ernst, am 01.06.2023, im 81. Lebensjahr
Saric Nebojsa, am 18.07.2023, im 59. Lebensjahr

Wittau

Heidenreich Madeleine, am 16.07.2023, im 21. Lebensjahr

01 292 3661 | www.hans-teufel.at

Stammersdorferstraße 218
1210 Wien

HANS TEUFEL
STEINMETZMEISTER

BESTATTUNG
Hans Teufel

Prinz Eugen Straße 2
2301 Groß-Enzersdorf

Stammersdorferstraße 218
1210 Wien

Hietzinger Kai 5/9
1130 Wien

Tel: 02249 2377 | 0-24 Uhr erreichbar

GEBURTEN

Kuntze Maximilian Louis
Volař Clara
Müller Julia Christa Marie
Reitterer Maximilian
Jovanović Louis
Ryva Richard
Rezaei Afra
Maurer Benjamin
Messner Kimberly
Einramhof Marvin
Huk Maria Antonia
Chib Siya
Chalos Konstantinos
Indrák Leonard Alexander
Raynoschek Octavius Vitus
Čugalj Anika
Berger Sophie
Reschreiter Miriam Julia Stephanie
Bischoff Laurenz
Hagleitner Jonas Erik

TRAUUNGEN & VERPARTNERUNGEN

Čepek Johann, Groß-Enzersdorf
Ivanova Olena, Groß-Enzersdorf

Rottenberg Johannes, Groß-Enzersdorf
Fassl Angela, Groß-Enzersdorf

Thallinger Heinrich, Oberhausen
Langer Yasmin, Oberhausen

Wachter Philipp, Oberhausen
Hergolitsch Sabrina, Oberhausen

Seethaler Gerhard, Groß-Enzersdorf
Groznica Marija, Wien

Feichtinger Claus, Groß-Enzersdorf
Avila Cerón Verena, Groß-Enzersdorf

Lampesberger Gerhard, Groß-Enzersdorf
Koller Veronika, Groß-Enzersdorf

Klatovsky Gregor, Kreuttal
Mag.med.vet. Dr.med.vet Wandling Isabelle, Groß-Enzersdorf

Ludl Martin, Groß-Enzersdorf
Lindner Janine, Groß-Enzersdorf

Baran Gerald, Probstdorf
Adamek Doris, Probstdorf

Bruckner Manuel, Groß-Enzersdorf
Pirklbauer Kerstin, Untersiebenbrunn

Trittner Patrick, Groß-Enzersdorf
Haglovics Carmen, Groß-Enzersdorf

Strasser Markus, Wien
Grois Martina, Groß-Enzersdorf

Silberbauer Bernhard, Leobendorf
Ott Daniela, Leobendorf

Frysiak Tomasz, Groß-Enzersdorf
Samoila Andrea, Wien

Weitere 21 Paare aus anderen Gemeinden gaben sich ebenfalls das Ja-Wort im Standesamt Groß-Enzersdorf.

Mag. pharm. Michaela Buchmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

salvia apotheke

Wiener Straße 12 Top 14
2301 Groß-Enzersdorf
T: +43 2249 28 301
info@salvia-apotheke.at

Wir sind
Montag – Freitag 8:00–18:00 Uhr
Samstag 9:00–13: 00 Uhr für Sie da!

marchfeld center

Unser Zustellservice für **Notfälle**-Medikamente noch am selben Tag von uns direkt ans Krankenbett.

GEBURTSTAGE

95. Geburtstag

Krasnopolski Jan Włodzimierz

Schebesta Brigitta

90. Geburtstag

Lukow Ingeborg

Stangel Rudolf

Schrenk Irene

Kolarik Gertraude

Sivec Herbert

Eigner Erika

Michek Herta

85. Geburtstag

Sedlatzek Elisabeth

Dvorak Johanna

Puchner Leopoldine

Jahnel Karl Josef

Funk Gerhard

Wieser Rosalia

Redl Herlinde

Mayr Karl

Fries Melitta

80. Geburtstag

Fuchs Anna

Kartusch Birgit Dr.

Vollmann Christa Berta

Neuhauser Erika

Liska Karl

Schmid Franz

Kolařik Peter Josef

Röhr Sieglinde Mag.

Schönborn Günter

Spilka Heinrich

Elgner Erich

Bischof Hans

Kovacic Grete

Dörr Josef

Heyberger Ingrid

Rejmar Christine

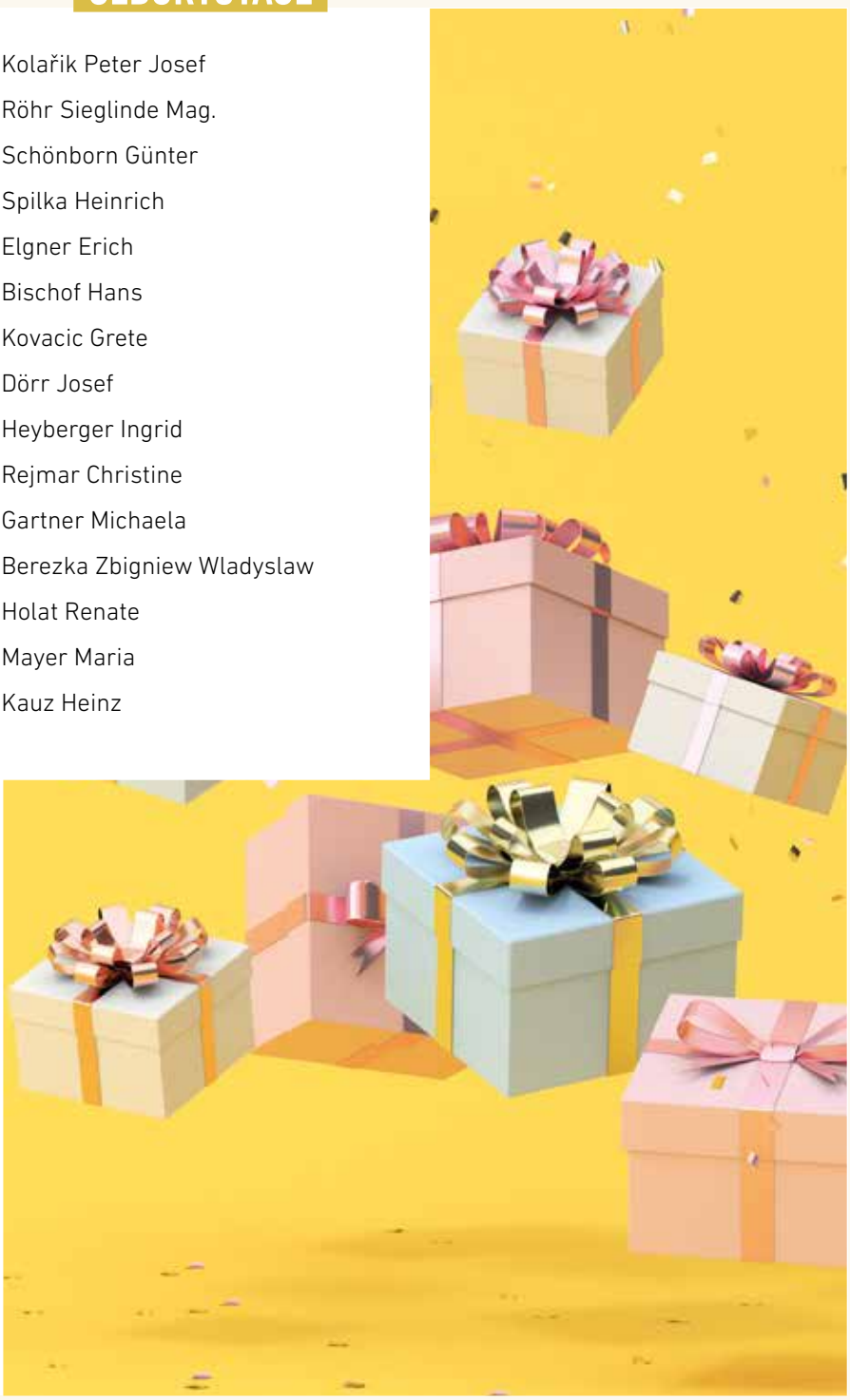
Gartner Michaela

Berezka Zbigniew Wladyslaw

Holat Renate

Mayer Maria

Kauz Heinz



Für sein herausragendes Engagement für das Land NÖ hat Walter Mayr, ehemaliger Bundesrat, Vizebürgermeister, Stadtrat und Gemeinderat der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf das Ehrenzeichen „Gläserner Leopold“ erhalten. Wir gratulieren!

Wir gratulieren Marvin Waraschitz herzlich zum erfolgreich absolvierten Studium der Betriebswirtschaft und zur Verleihung des akademischen Grades Bachelor of Science.

WIR GRATULIEREN

90. Geburtstag

Landtagsabgeordneter René Zonschits, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Vizebürgermeister Robert Fehervary und Stadtrat Erich Mayr gratulierten dem ehemaligen Bürgermeister von Groß-Enzersdorf (1982-1993) Herbert Sivec zum 90. Geburtstag und überreichten Ehrengaben der Stadtgemeinde.

90. Geburtstag

Ingeborg Lukow

85. Geburtstag

Elisabeth Sedlatzek

85. Geburtstag

Gerhard Funk

CMC Beauty LOUNGE

Kosmetik
Permanent Make-up
Wimpernverlängerung
dauerhafte Haarentfernung mit IPL

Massage
Fußpflege
Solarium
auch mit Collagenröhren

CMC BEAUTY LOUNGE
Kaiser Franz Josef-Straße 1, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672-02
www.cmcstyle.at

CMC STYLE

Friseur
Haarverlängerung
Kosmetik
Massage
Fußpflege
Nageldesign

CMC STYLE GMBH
Hauptplatz 5, 2301 Groß-Enzersdorf // Tel 02249/3672
www.cmcstyle.at

85. Geburtstag
Karl Josef Jahnel

85. Geburtstag
Heinrich Spilka

85. Geburtstag
Karl Mayr

80. Geburtstag
Renate Holat

80. Geburtstag
Heinz Kauz

Eiserne Hochzeit
Herlinda und Josef Redl

OrgelFestWoche

13.-22. Oktober 2023

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

13. Oktober 19:30 / Orgel & Stimme

Gerlinde Bachinger, Wien - Orgel / Martina Daxböck - Sopran

19. Oktober 19:30 / Orgel & Horn

Elias Praxmarer, Stams - Orgel / Viktor Praxmarer - Horn

22. Oktober 19:30 / Orgel & Streicher

Martin A. Strommer - Orgel / Varga Quartett Wien

Karten und Abos erhältlich in der Buchhandlung Alexowsky

GeOrgel.at

Pfarre Groß-Enzersdorf

Orgelverein Groß-Enzersdorf

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

kultur WW

ArsMarchfeld

OKTOBER

03.10., 15 Uhr | NÖ Senioren – MonatsTreff

Weinlaube Ludl – Kontakt: olga.alexowsky@aon.at

03.10., 9 Uhr | Pensionistenverband Österreichs

Tagesausflug Gloggnitz „Das Ende der Demokratie“
Anmeldung bis 12.9. unter 0650/332 67 51 oder 0664/496 48 08

04.10., 16.30 Uhr | Community Nursing

Vortrag: Sterben, Tod und Trauer
VHS Groß-Enzersdorf

05.10., 15 Uhr | Community Nursing

Tipps zur Mobilisation und Lagerung
Rotes Kreuz Groß-Enzersdorf

05.10., 19 Uhr | Kunst.Lokal

Keramik-Panoptikum: 30 Jahre Keramikkurse mit Georg Niemann
Ausstellung: 7.10. – 1.11.2023

05.10., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Eva Maria Marold – Radikal Inkonsequent
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

06.10., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter

Lesung: Faktencheck Lachen. Norbert Peter & Marco Seltenreich stellen ihr Buch vor
www. kultur-im-kotter.at

07.10., 10 Uhr | Tag der Sicherheit

Bischof Berthold-Platz

08.10., 17 Uhr | Chorkonzert

„The rain is gone“ – Klassische und populäre Chorwerke
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

12.10., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Michael Großschädl – Der große Blonde mit dem braunen Affen
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

13.10., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter

„(Fast) Alles über Austropop“
Humorvoll-musikalisches Programm mit Herbert Eigner-Kobenz, Peter Dollack & Markus Roubin.
www. kultur-im-kotter.at

13.10., 19.30 Uhr | „Boeing, Boeing“

GH Breinreich, Wittau – Kartenverkauf ebendort
TKT Lampenfieber | www.lampenfieber.at

13.10., 19.30 Uhr | Orgelfestwochen Stadtpfarrkirche

„Orgel & Stimme“
Gerlinde Bachinger – Orgel | Martina Daxböck – Sopran
Werke von Franz Strauß, Camille Saint-Saëns u.a.
Karten: Buchhandlung Alexowsky

14.10., 9 Uhr | Feuerlöscherüberprüfung

FF Groß-Enzersdorf

14.10., 14 Uhr | Napoleonrundgang

Führung mit Hans Leitgeb in k.k. Uniform und Biologin Dr. Gaby Hrauda
Treffpunkt: Uferhaus Groß-Enzersdorf
Anmeldung Tel. 02249/2314-9

14.10., 19.30 Uhr | „Boeing, Boeing“

GH Breinreich, Wittau – Kartenverkauf ebendort
TKT Lampenfieber | www.lampenfieber.at

15.10., 17 Uhr | Chorkonzert „Misa a Buenos Aires – misa tango“

Chor Encinesdorf & Choriandoli
Karten: Buchhandlung Alexowsky oder unter chorus-encinesdorf@gmx.at
Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

18.10. NÖ Senioren - Ausflug

Kurhaus Bad Schönau & Ziegenhof Mandl in Lichtenegg
Kontakt: olga.alexowsky@aon.at

19.10., 15 Uhr | Gasthaus Ludl

Community Nursing: Plauderrunde für Angehörige

19.10., 19.30 Uhr | Orgelfestwochen Stadtpfarrkirche

„Orgel & Horn“
Elias Praxmarer – Orgel | Viktor Praxmarer – Horn
Werke von Charles-Marie Widor, Hans-André Stamm u.a.
Karten: Buchhandlung Alexowsky

19.10., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Anja Grinschgl – The Wörst Best of
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

21.10., 14 Uhr | Stadtführung mit Mag. Josef Redl

Hauptplatz Groß-Enzersdorf – Preis € 8,-/Kinder € 5,-
Anmeldung unter 02249/2314-9 im Bürgerservice

22.10., 19.30 Uhr | Orgelfestwochen Stadtpfarrkirche

„Orgel & Streicher“
Martin A. Strommer – Orgel | Varga Quartett
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Pierné u.a.
Karten: Buchhandlung Alexowsky

25.10., 19.00 Uhr | Feierlichkeiten zum Nationalfeiertag

(Nähere Informationen folgen)

27.10., 19 Uhr | Der Hafen Wien von 1900 bis ins 21. Jahrhundert

Präsentation von Mag. Dieter Pietschmann (Hafen Wien)
Pfarrsaal – www.heimatverein-grossenzersdorf.at

28.10., Blutspendeaktion

Blutspendeaktion des Rotes Kreuzes in der Mittelschule
10.00 bis 13.00 und 14.00-17.00 Uhr

28.10., 18 Uhr | Striezelwürfeln

FF Wittau

NOVEMBER

02.11., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Sommerakademie Probstdorf – unwiderruflich erste Revue
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

02.11., 19 Uhr | Kunst.Lokal

Elisabeth Ritschl „Landschaften bis Dachlandschaften"
Ausstellung: 4.11. – 6.12.2023

04.11., 17.00 Uhr | Nachtwächterwanderung bei Vollmond

Geschichte und Geschichten aus der über 1000-jährigen Stadt
erzählt von Hans Leitgeb – Treffpunkt Hauptplatz / Burghof, Groß-Enzersdorf

07.11., 15 Uhr | NÖ Senioren - Striezelwürfeln

Weinlaube Ludl – Kontakt: olga.alexowsky@aon.at

08.11., 9 Uhr | Pensionistenverband Österreichs

Tagesausflug in den Seewinkel „Alles Gans"
Anmeldung unter 0650/332 67 51 oder 0664/496 48 08

09.11., 16 Uhr | Community Nursing

Vortrag zum Thema Demenz
Haus der Generationen, Schlosshoferstraße 2

09.11. | Gedenken an das Novemberprogrom 1938

(Nähere Informationen folgen)

09.11., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Flo Kaufmann – Lieber Lässig!
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

10.11., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter

Lesung Dr. Herbert Lackner: Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt.
www. kultur-im-kotter.at

10.11., 19.30 Uhr | „Boeing, Boeing"

Pfarrsaal Groß-Enzersdorf – Kartenverkauf: Genusshex TKT Lampenfieber | www.lampenfieber.at

11.11., 19.30 Uhr | „Boeing, Boeing"

Pfarrsaal Groß-Enzersdorf – Kartenverkauf: Genusshex TKT Lampenfieber | www.lampenfieber.at

16.11., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Lukas Wiesner – Gern Geschehen!
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

17.11., 19.30 Uhr | Kultur im Kotter

Der Pianist, Eine Collage aus dem Werk Alessandro Baricco's
Erzählt und gespielt von Renate Bauer und Martin Sommerlechner
www. kultur-im-kotter.at

23.11., 20 Uhr | KU.BA im Marchfeld

Markus Hauptmann – Lang Stirbsam
Infos & Tickets: https://kubaimmarchfeld.at

24.11., 19 Uhr | Wer hat an der Uhr gedreht – Die Erfindung der Zeit

Vortrag von Gerald Bichinger
Pfarrsaal – www.heimatverein-grossenzersdorf.at

24.11., 19 Uhr | Aladin und die Wunderlampe

Theaterprojekt der NMS Groß-Enzersdorf

25.11., 10 Uhr | Community Nursing

1 Jahr Community Nursing
Ein Tag rund ums Thema alt werden und jung bleiben
Stadtsaal

25.11., ab 8 Uhr | Wild- und Jagdfest in Tracht

Frischemarkt Groß-Enzersdorf

25.11., 17 Uhr | Aladin und die Wunderlampe

Theaterprojekt der NMS Groß-Enzersdorf

26.11., 15 Uhr | Aladin und die Wunderlampe

Theaterprojekt der NMS Groß-Enzersdorf

Alle aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website
www.gross-enzersdorf.gv.at

7. OKTOBER

AB 10:00 UHR

HAUPTPLATZ

TAG DER SICHERHEIT

GROSS ENZERSDORF

STADTGEMEINDE GROSS-ENZERSDORF

BEJMAR

FEUERWEHR GROSS ENZERSDORF

FF OBERHAUSEN

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ NIEDERÖSTERREICH

POLIZEI

ÖSTERREICHISCHES BUNDESHEER

NÖ ZIVILSCHUTZ-VERBAND

PROGRAMM

11:30h - Einsatzübung
„Unfall wird vermutet"
Feuerwehr, Polizei & Rotes Kreuz

14:30h - Einsatzübung
„Verkehrsunfall mit Eingeklemmtem"
Feuerwehr, Polizei & Rotes Kreuz

ebenfalls vor Ort
diverse Einsatzfahrzeuge (Streifenwagen, ...)
Rettungshundestaffel
Jugendrotkreuz
Feuerwehrjugend
ÖAMTC
und viele andere

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Veranstalter: Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf

T Magenta

GROSS-ENZERSDORF *WIRD MAGENTA* ***GLASFASERSCHNELL***

VERBINDET EUCH ***MEHR***

SICHERN SIE SICH IHREN PERSÖNLICHEN GLASFASER-ANSCHLUSS im Einfamilienhaus um € 300* und sparen Sie 6 Monate lang die Grundgebühr*!

Für Mehrparteienhäuser ist der Anschluss um € 0* erhältlich.

GLASFASER-ANSCHLUSS AB € 300*

IM EINFAMILIENHAUS

6 MONATE GRUNDGEBÜHR GRATIS*

Danach im Tarif Internet Home Fiber 250 um nur € 35 mtl.*

Magenta Beratung

0800 700 765

magenta.at/glasfaser

Magenta Partnershops

El Fix Mobile
Maria-Tusch-Straße 17/1, 1220 Wien

Congar Mobile – K1
Kagraner Platz 1–4, 1220 Wien

Magenta Shops

Magenta Shop Donauzentrum
Wagramer Straße 94,
1220 Wien

Magenta Shop CITYGATE
Wagramer Straße 195,
1210 Wien

Verfügbarkeit an Ihrer Adresse gleich online überprüfen:

***Glasfaser-Installationspakete: Selbstinstallation Plus € 300, Anschluss Mehrparteienhäuser € 0.** Ein Magenta Internetprodukt ist Voraussetzung. **Aktion Internet Home Fiber:** Rabattierung der mtl. Grundgebühr (GGB) auf € 0 für die ersten 6 Monate gültig bei Neubestellung von Internet Home Fiber Tarifen. **24 Monate Mindestvertragsdauer (MVD).** Danach reguläre mtl. GGB des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung (z. B. **Internet Home Fiber 250 um € 35 mtl. GGB zzgl. Servicepauschale € 33 jährlich).** Aktion gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen in Glasfaser-Ausbaugebieten. Die beworbene Bandbreite stellt die technisch verfügbare maximale Geschwindigkeit dar. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt. Preise und Details: magenta.at. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand: August 2023

ZIVILSCHUTZALARM
was bedeutet das eigentlich?

Was heißt Zivilschutzalarm, wie erfahren Sie davon und was sollten Sie dann unbedingt tun?

Ausgelöst wird Zivilschutzalarm durch eine Behörde. Er kann auf einzelne Gemeinden beschränkt sein, für einen oder mehrere Bezirke gelten oder das ganze Land betreffen, je nach Gefahrenlage. An die Bevölkerung wird der Alarm durch spezielle Sirenensignale weitergegeben. Wenn Sie also die Feuerwehrsirenen in Ihrer Gemeinde hören, dann horchen Sie genauer hin, der Alarm könnte auch für Sie gelten. In den meisten Fällen bedeutet Zivilschutzalarm für Sie: **bleiben Sie zu Hause und schalten Sie einen regionalen Radiosender ein!** Dort bekommen Sie Informationen, welche Gefahr droht und wie Sie darauf reagieren sollen. Ergänzend dazu gibt es oft Lautsprecherdurchsagen durch die Einsatzkräfte.

Warnung:
ein 3 Minuten langer, gleichbleibender Heulton

Alarm:
ein 1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Entwarnung:
ein 1 Minute langer, gleichbleibender Heulton

Herannahende Gefahr! Schalten Sie Ihr Radio oder Fernseher (ORF) ein, beachten Sie die Verhaltensmaßnahmen.

Gefahr! Suchen Sie schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten auf, befolgen Sie die über Radio oder TV durchgegebenen Verhaltensmaßnahmen.

Ende der Gefahr! Mögliche Einschränkungen werden über TV oder Radio durchgegeben.

www.noezsv.at

Dr. Gerhard Funk – FA für Orthopädie und Traumatologie

Sehr geehrte Damen und Herren!

Ich möchte Sie hiermit darüber informieren, dass ich meine Wahlarztordination für Orthopädie und Traumatologie in der Eßlinggasse 7, 2301 Groß-Enzersdorf hiermit eröffnet habe.

Ich biete sowohl konservative als auch operative Therapien, abgestimmt auf die Ansprüche des/r Patienten/innen an. Ich würde mich freuen Ihnen mit Rat und Tat bei medizinischen Problemen des orthopädischen Problemfeldes zu helfen.

Für weiterführende Informationen finden Sie mich im Internet unter www.orthopädie-funk.at. Ebenso können Sie mich auch unter der Telefonnummer **0677/ 611 070 29** für eine Terminvereinbarung von **Mo – Fr zw. 08:00 – 18:00** erreichen.

Einbruch

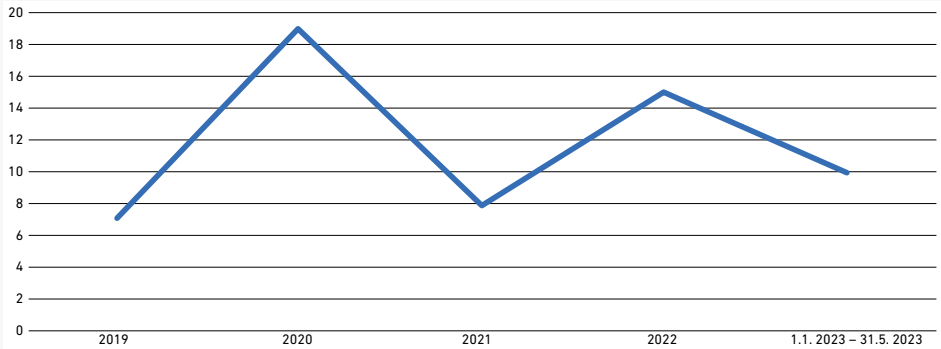
Insp. Johann Tuitz

GEMEINSAM.SICHER in Österreich

POLIZEI

Ein Einbruch in die eigenen vier Wände ist für die Betroffenen oft ein großer Schock. Die Verletzung der Privatsphäre verändert nicht nur das verloren gegangene Sicherheitsgefühl. Sie kann auch Auslöser für schwerwiegende psychische Schäden sein, die oft Jahre andauern können und sogar bis zur Aufgabe der Wohnung und dem Austausch der gesamten Kleidung führen können.

Einbrüche in Häuser und Wohnungen im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf



Sicherungstechnische Maßnahmen, das bedeutet sowohl elektronische als auch mechanische, leisten einen großen Beitrag zu Ihrer Sicherheit. Ergänzt durch richtiges Verhalten und nachbarschaftliche Hilfe wird es Gaunern sehr schwer fallen, Einbrüche oder Diebstähle zu begehen.

Allgemeine Feststellungen:

- Einbrecher wählen eher ruhige Wohnsiedlungen aus.
- Sie beobachten Häuser/Wohnungen und die Gewohnheiten der Bewohner.
- Vorzugsweise werden Terrassentüren oder an der Hausrückseite gelegene Fenster aufgebrochen.
- Einbrecher suchen zumeist Schmuck, Uhren, Bargeld und Münzsammlungen

Allgemeine Maßnahmen:

- Legen Sie ein Eigentums- bzw. Inventarverzeichnis an.
- Fotografieren Sie Schmuck- und Kunstgegenstände und notieren Sie Gerätenummern.
- Mieten Sie bei längerer Abwesenheit Bankschließfächer.
- Verwenden Sie in den Abendstunden Zeitschaltuhren.
- Sichern Sie Terrassentüren durch einbruchshemmende Rollbalken oder Scherengitter.
- Lassen Sie eine möglichst lückenlose Außenbeleuchtung installieren (Kellerabgänge!) und bringen Sie Bewegungsmelder an.
- Lassen Sie sich ausschließlich hochwertige Schlösser und Schließzylinder einbauen.
- Vermeiden Sie Zeichen der Abwesenheit. Während des Urlaubes oder sonstiger Abwesenheit sollten die Briefkästen geleert und Werbematerial beseitigt werden. Das Haus sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Die Nachbarschaftshilfe ist hier besonders wichtig.
- Vermeiden Sie unübersichtliche Bepflanzung direkt am Haus
- Räumen Sie weg, was Einbrechern nützen könnte wie zum Beispiel Leitern, Kisten usw.

Für Fragen stehen Ihnen die Beamtinnen und Beamten der Polizeiinspektion Groß-Enzersdorf zur Verfügung.

Johann TUITZ, Insp

Die Hitze ist überstanden!
Lasst uns den Herbst begrüßen!

Liebe Groß-Enzersdorferinnen! Liebe Groß-Enzersdorfer!

Einer der heißesten Sommer, seit es Aufzeichnungen gibt, ist überstanden. Ein für uns durchaus, arbeitsreicher Sommer. Mehrere Hitzetage wurden meist mit starken Gewittern und Unwettern beendet bzw. unterbrochen. So auch dieses Jahr, wo Groß-Enzersdorf einige Male von schweren Gewittern mit Starkregen und orkanartigen Windböen überzogen wurde und uns viele Einsätze bescherte.

Aber erinnern wir uns an die schönen, fröhlichen und lustigen Dinge dieses Sommers.

Seitens der FF Groß-Enzersdorf durften wir auch diesen Sommer wieder an zwei Tagen am Ferienspiel teilnehmen und eine Vielzahl an Kindern bei uns begrüßen.

Foto: FFGE

Zu Beginn gab es eine interessante Einführung von unserem Feuerwehrkommandanten Engelbert Herney

Es galt dieses Jahr von den Kindern 5 Stationen zu absolvieren und zum Abschluss selbst mit einem Feuerlöscher Feuer zu löschen.

Foto: FFGE

Das richtige Bedienen eines Feuerlöschers will schon in jungen Jahren gelernt sein

Foto: FFGE

Nach der aufregenden Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto standen alle für ein Abschlussfoto stramm

Das größte Ereignis dieses Sommers war jedoch unser 12. Trachtenkirtag, welcher auch heuer wieder ein voller Erfolg war und wir zudem eine große Zahl an Gästen begrüßen durften.

Hairtuning
MARION
Ihre mobile Friseurmeisterin
marion-fischer@a1.net
Mobil: +43 (0) 664 / 26 22 140

MBU Fischer
MiniBagger Unternehmen
Gerhard Fischer
+43 (0) 699 / 191 36533
mbu.fischer@gmx.at
www.mbu-fischer.at

Wie immer war unsere Tanzfläche an allen Tagen gefüllt

Bis spät in die Nacht hinein feierten unsere Gäste bei ausgelassener Stimmung

Zur traditionellen Feldmesse am Sonntag durften wir wieder eine Vielzahl an Ehrengästen begrüßen. Eine besondere Freude für Kommandant Herney war, seinem Stellvertreter Hauptbrandinspektor Manfred Unger für seine Verdienste das Verdienstzeichen 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes im Beisein von Frau Bürgermeister Dipl.-Päd. Monika Obereigner-Sivec und der Mannschaft überreichen zu dürfen.

Kommandant Engelbert Herney bei der Übergabe des Verdienstzeichens 3. Klasse des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes an Hauptbrandinspektor Manfred Unger im Beisein von Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec

Die Fahrzeugweihe des neuen HLF3 war ein besonders feierlicher Moment für uns alle. Möge es alle Kameradinnen und Kameraden immer gut in den Einsatz bringen

Das Highlight der Feldmesse war jedoch die Fahrzeugweihe des neuen Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF3) und des neuen Notstromaggregates. Das neue HLF3, größtenteils finanziert von der Stadtgemeinde, ersetzt das über 30 Jahre alte und im Mai 2022 verkaufte Tanklöschfahrzeug.

FAHRSCHULE
EASY DRIVERS
www.SKARABELA.net
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281
Wir bringen Dich
CO_2 neutral in Fahrt!
klimaaktiv mobil Fahrschule
CLIMATEAUSTRIA
e-mobil in niederösterreich
UMWELTZEICHEN

Foto: FFGE

Das neue Notstromaggregat mit 65kVA ermöglicht es der FF Groß-Enzersdorf bei einem Stromausfall das gesamte Feuerwehrhaus zu versorgen und somit für die Bevölkerung von Groß-Enzersdorf weiterhin einsatzbereit zu sein. Es wurde aus den Mitteln der FF Groß-Enzersdorf finanziert

Das Finale der drei Festtage bildete wieder die Polonaise der gesamten, am Trachtenkirtag, eingesetzten Mannschaft.

Foto: FFGE

Rechtmäßig erschöpft nach 3 Tagen Trachtenkirtag, aber immer noch mit Schwung, waren alle bei der Polonaise dabei

Aber was planen wir im Herbst 2023 seitens der Freiwilligen Feuerwehr? Nun, neben unserer ureigensten Aufgabe für Ihre Sicherheit, 24 Stunden, 365 Tage im Jahr bereitzustehen und uns mittels Ausbildungen und Übungen am Laufenden und einsatzbereit zu halten, planen wir natürlich wieder die eine oder andere Festivität, um mit Ihnen gemeinsam ein paar fröhliche Stunden zu verbringen. Deshalb tragen Sie sich die folgenden Termine schon mal in Ihrem Kalender ein:

07. Oktober 2023

2. Tag der Sicherheit

24. Dezember 2023

Heiliger Nachmittag

Sollten Sie auf der Suche nach einem neuen, spannenden und abwechslungsreichen Hobby sein, so schauen Sie doch mal an einem Montagabend bei uns vorbei und lassen sich zeigen, wie der Alltag bei uns aussieht.

WIRTSCHAFTSTREUHÄNDERIN
Renate Sivec
Vertragsberater des ÖLV • Buchprüferin – Steuerberaterin,
eingetragene Wirtschaftsmediatorin
2301 Groß-Enzersdorf
Schloßhoferstraße 4
Tel. 02249/4248, Fax DW 16, E-Mail: renate.sivec@aon.at

Im Namen aller Kamerad*innen der Feuerwehr Groß-Enzersdorf wünsche ich Ihnen einen schönen Herbst.

Ihre Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Groß-Enzersdorf unter dem Kommando von
Engelbert Herney
E-Mail: gross-enzersdorf@feuerwehr.gv.at

Freiwillige Feuerwehr Oberhausen

Erste C-Fahrerin in der FF Oberhausen

Wir gratulieren herzlich unserer Feuerwehrfrau Martina Pista. Sie ist unsere Erste C-Fahrerin in der FF Oberhausen. Frauenpower pur! Deine Kamerad*innen sind stolz auf Dich.

Zuerst die Inspektion des Autos und der Abschluss der Versorgungsleitungen ... Martina Pista kennt sich aus

Dann gehts für die frischgebackenen C-Fahrerin mit dem RLF auch schon los , wir wünschen immer gute und sichere Fahrt

Dorffest 2023

„Was für ein großartiges Fest!", war eine von vielen positiven Rückmeldungen nach dem Dorffest 2023.

Wie jedes Jahr war es eines „DER FESTE" in der Großgemeinde. Das Wetter hat gepasst, die Gäste haben sich gut unterhalten und getanzt bis in die Nacht hinein. Auch die Kinder hatten viel Spaß mit dem Kinderprogramm. Vor allem die gute, alte Schiffsschaukel war wieder einmal ein Anziehungsmagnet.

Das Dorffest 2023 war ein Riesenerfolg. Wir, die Freiwillige Feuerwehr Oberhausen, sagen DANKE an alle Gäste, die so zahlreich erschienen sind!

Danke, auch allen Sponsoren und Unterstützer, allen Spender*innen von über 150 Tombola Preisen, allen Dorfbewohnerinnen und Bewohnern für die Mehlspeisen, allen freiwilligen Helferinnen und Helfern und der Band Alpen Feuer. Ihr habt das Fest wieder gerockt! Danke, an alle Kammeradinnen und Kammeraden für die tagelange und harte Arbeit.

Der Vizebürgermeister stößt mit dem Kommando und der Verwaltung der FFOH auf ein schönes Dorffest 2023 an

Wir freuten uns, dass auch die Bürgermeisterin und der Ortsvorsteher uns besuchten

Ohne viele helfende Hände aus den Reihen unserer Feuerwehr wäre es nicht möglich, so ein großes Fest auf die Beine zu stellen. Danke!

Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher genossen das schöne Wetter, die Geselligkeit und das kulinarische Angebot

Und wieder durften wir 3 neue Feuerwehrmitglieder in der FFOH begrüßen, vlnr.: Karl Hutter, Fabian Hutter, Martina Pista, Philipp Gerstenbauer und Ernst Schlenz

Die FF Oberhausen wächst weiter

Am 29.07. war es für unsere Probefeuerwehrmänner soweit, endlich waren sie zur Prüfung dran und haben alle bestanden! Bravo, an Martina Pista, Fabian Hutter und Philipp Gerstenbauer!

Ein herzliches Dankeschön an unser großartiges Team und allen Helferinnen und Helfer, die jede Woche so motiviert bei der Ausbildung mit viel Wissen, Energie und Spaß, am Erfolg des Zuwachses beigetragen haben.

Ihre FF Oberhausen
E-Mail: oberhausen@feuerwehr.gv.at

Meta-Tech
Spengler & Kupferschmiede
Meisterbetrieb

Rudolf Schaschko
SPENGLEREI

2301 Wittau, Am Wiesenfeld 8
Telefon 02215/25025, Fax 02215/25063
Mobil 0699/10210673, spenglerei.schaschko@aon.at

Freiwillige Feuerwehr Probstdorf

Einsätze

Unwettereinsatz in Groß-Enzersdorf am 08.06.2023

Am Nachmittag des 8. Juni zog ein heftiges Gewitter mit Starkregen über das Marchfeld. Kurz nach 17.00 Uhr heulten auch in Probstdorf die Sirenen: wir wurden zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Groß-Enzersdorf gerufen. Mehr als 40 Einsatzorte in ganz Groß-Enzersdorf mussten von 5 Feuerwehren abgearbeitet werden. Die Feuerwehr Probstdorf pumpte an 10 Einsatzadressen Keller, Tiefgaragen und Straßen aus.

Mittels Unterwasserpumpen wurden die überfluteten Keller ausgepumpt

Unwettereinsatz in Groß-Enzersdorf

Auch einige Tiefgaragen mussten vom Wasser befreit werden

Fahrzeugbergung auf der B3 zwischen Probstdorf und Mannsdorf am 02.07.2023

Durch den Aufprall wurde auch ein Großregner beschädigt

Kurz nach 1 Uhr in der Nacht riss uns die Sirene aus dem Schlaf. „Fahrzeugbergung auf der B3 zwischen Probstdorf und Mannsdorf. Auto im Graben" lautete die Alarmierung durch die Bezirksalarmzentrale Florian Mistelbach. Im angrenzenden Feld erwischte der PKW einen Großregner. Durch die Wucht des Aufpralls, wurde das Fahrzeug schwer beschädigt und kam einige Meter weiter zum Stillstand. Bei dem Unfall wurde eine Person schwer verletzt und vom Notarzthubschrauber Christophorus 2 in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht.

Wir sicherten die Unfallstelle ab, stellten einen Brandschutz her und reinigten die Fahrbahn. Während der gesamten Einsatzdauer war die B3 zwischen Probstdorf und Mannsdorf komplett gesperrt.

Schadstoffeinsatz an der Donau am 4.8.2023

Am 4. August wurden wir zu einem Schadstoffeinsatz an der Donau alarmiert. Wie auch in den Medien zu lesen war, sind im Juni große Klumpen aus Abfällen an die Donauufer geschwemmt worden. Durch den erwarteten Starkregen Anfang August, drohte der Schmutz wieder in die Donau gespült zu werden. Um eine weitere Verschmutzung zu verhindern, wurden die Ufer an beiden Donauseiten durch die Feuerwehren gereinigt.

Insgesamt waren 13 Feuerwehren mit knapp 40 Personen, 4 Zillen, 2 Arbeitsbooten und einem Feuerwehrrettungsboot für mehrere Stunden im Einsatz, um das linke Donauufer zwischen den Kilometrierungen 1894 und 1913 zu reinigen. Die Feuerwehr Probstdorf stellte mit 9 Personen die Einsatzleitung sowie die Besatzung des Feuerwehrrettungsbootes.

Foto: FFPD

Lageplan der verunreinigten Stellen am Donauufer

Foto: FFPD

4 Zillen und zwei Arbeitsboote waren an mehreren Stellen des Donauufers im Einsatz

Brand der Biogasanlage in Orth an der Donau am 22.8.2023

Am späten Nachmittag des 22. August wurden wir gemeinsam mit 12 weiteren Feuerwehren, darunter der Schadstoffzug des Bezirks Gänserndorf, zu einem Brandeinsatz nach Orth an der Donau alarmiert – die Biogasanlage war in Brand geraten.

Die Mannschaft der Feuerwehr Probstdorf stellte die Einsatzleitung sowie mehrere Atemschutzgeräteträger. Nach mehreren Stunden konnte um 19.00 Uhr schließlich „Brand aus" gegeben werden.

Foto: FFPD

Beim Brand der Biogasanlage in Orth an der Donau waren mehrere Feuerwehren im Einsatz

Insgesamt standen 13 Feuerwehren mit knapp 100 Einsatzkräften für mehrere Stunden im Einsatz.

Übungen

In den Monaten Juni und Juli war unser Übungsschwerpunkt der Wasserdienst.

Foto: FFPD

Entgegennahme des Befehls bei der Übung im Hafen Orth

Im Juni übten wir gemeinsam mit Mannsdorf. Hier war die Übungsannahme ein brennendes Boot bei Kilometer 1907,1, eine treibende Person im Wasser und eine weitere vermisste Person im Nebenarm bei der Lände Mannsdorf.

Im Juli organisierten wir eine große Wasserdienstübung auf der Donau zwischen Stromkilometer 1907 Mannsdorf und 1898 Regelsbrunn – die Freiwillige Feuerwehr Fischamend, Freiwillige Feuerwehr Haslau/Donau, Feuerwehr Mannsdorf/Donau und Freiwillige Feuerwehr Orth/Donau übten alarmplanmäßig mit uns! Bei dem Szenario wurde angenommen, dass es auf einem zu Berg fahrenden Frachtschiff zu einem Brand in der Kombüse gekommen ist, die Besatzung mit der Eindämmung des Brandes beschäftigt war und deswegen das Schiff in der Fischamündung (Stromkilometer 1904) am Ufer aufgefahren ist. Bei der Kollision mit dem Ufer fiel ein Matrose über Bord in die Donau, ein zweiter Matrose wollte am Land Hilfe holen und verirrte sich im Wald.

Bei der Übung im Hafen Orth wurde mit den Kolleg:innen der FF Fischamend, Haslau, Orth und Mannsdorf gut zusammengearbeitet

Es waren beide Übungen sehr lehrreich und die Zusammenarbeit funktionierte wie erwartet gut zwischen den Feuerwehren!

Abschnittsfeuerwehrtag Mannsdorf am 9. Juni 2023

Am heurigen Abschnittsfeuerwehrtag bei unserer Nachbarfeuerwehr Mannsdorf wurden einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf geehrt.

Für besondere Leistungen rund um den Feuerwehrhausbau erhielten folgende Mitglieder das Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes:

Mitglieder der FF Probstdorf

OVM Franziska Amann
OLM Robin Neumann
OLM Barbara Pelikan
HFM Manfred Schwab
LM Johannes Maurer

Für Ausbildungen im Bereich Atemschutz wurde LM Birgit Blatt mit dem Ausbildnerverdienstzeichen in Bronze geehrt.

Unser Kommandant OBI Erich Amann durfte sich nach vielen Jahren als Lehrbeauftragter des Bezirkes über das Ausbildnerverdienstzeichen in Gold freuen.

Für die 25-jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurde OBI Erich Amann und LM Erwin Döltl das Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeiten auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens verliehen.

Wir gratulieren allen geehrten Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Probstdorf!

Jubiläumsheuriger – 130 Jahre FF Probstdorf

Wir feierten am 2. September unser 130jähriges Feuerwehrjubiläum!

Da unser Fest nach dem Redaktionsschluss für diese Ausgabe stattgefunden hat, finden Sie einen ausführlichen Bericht sowie die Fotos unseres Jubiläumsheurigen in der nächsten Ausgabe der Großenzersdorfer Nachrichten!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Probstdorf
E-Mail: probstdorf@feuerwehr.gv.at
Im Notfall 122

Die FF Wittau informiert:

Einsätze:

Am 19.5. ereignete sich in den frühen Morgenstunden ein Wildunfall. Ein Reh und ein Motorrad waren kollidiert. Während der Lenker vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht wurde, entfernte die Feuerwehr Wittau das Motorrad von der Fahrbahn.

Nach dem Wildunfall musste das Motorrad von der Straße beseitigt werden

Ein starker Platzregen war der Grund weshalb am 8.6.2023 mehrere Feuerwehren der Großgemeinde zur Unterstützung nach Groß-Enzersdorf gerufen wurden. In etlichen Kellern, aber auch auf Straßen stand Wasser, das abgepumpt werden musste. Der Einsatz der Feuerwehren dauerte mehrere Stunden.

Mehrere Feurwehren waren aufgrund des Starkregens mit dem Abpumpen von Wasser auf Straßen im Einsatz

Aus ungeklärter Ursache kam am 10.6. ein PKW zwischen Groß-Enzersdorf und Rutzendorf von der Fahrbahn ab. Die Kamerad*innen der FF Wittau wurden gemeinsam mit den Feuerwehren Groß-Enzersdorf und Rutzendorf zu einem Verkehrsunfall mit einer vermeintlich eingeklemmten Person alarmiert. Der PKW-Lenker konnte sein Fahrzeug verlassen und kümmerte sich selbstständig um die Beseitigung des Fahrzeuges. Ein Einschreiten der Feuerwehren war nicht erforderlich.

Am 14.6.2023 wurde die FF Wittau an die B3 Höhe Autohaus Iser gerufen. Ein landwirtschaftliches Fahrzeug hatte Kunstdünger verloren, der auf der Fahrbahn verkehrsbehindernd zu liegen kam.

Ein erst kürzlich serviciertes Fahrzeug hatte am 13.7. auf der B3, Höhe der ENI Tankstelle Wittau einen Motorschaden. Aus dem schadhaften Motor trat Öl aus, das vom nachfolgenden Verkehr auf eine Länge von rund 200 m verteilt und von der Feuerwehr gebunden werden musste.

Nach einem Ölaustritt musste die 200m lange Ölspur gebunden werden

Bei Grabarbeiten „Am Kirchenfeld" beschädigte der Baggerfahrer eine Gasleitung. Die Bauarbeiter alarmierten die Feuerwehr und den Gasverteilnetzbetreiber. Bis zum Eintreffen des Störtrupps, der die schadhafte Leitung verschloss, wurde die Einsatzstelle von den Feuerwehrleuten großräumig abgesperrt und nahegelegene Gebäude auf einen möglichen Gaseintritt kontrolliert.

Veranstaltungen

Heuer findet zum 3. Mal das Striezelwürfeln im Feuerwehrhaus statt. Wir laden Sie herzlich ein am 28.10.2023 ab 18:00 Uhr einen Striezel zu erwürfeln.

Ebenso freuen wir uns, Sie am 16. und 17. Dezember jeweils ab 17:00 Uhr bei unserem Punschstand begrüßen zu dürfen.

Wittau braucht dich

Das heurige Jahr steht mit dem Motto „WITTAU BRAUCHT DICH“ ganz im Zeichen der Mitgliederwerbung.

Stell dir vor, bei einem Unfall oder einem Brand kommt niemand, um zu helfen. Damit Situationen wie diese nie eintreten, brauchen wir dich. Tritt auch du der Feuerwehr bei und hilf deinen Mitmenschen. Getreu dem Wahlspruch „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“.

Wir suchen dich:

- im Alter von 10-15 Jahren für die Feuerwehrjugend
- im Alter von 15-65 Jahren für den Aktivdienst.

Neueintritte:

- Probefeuerwehrmann Ernst Döller
- Probefeuerwehrmann Michael Besenböck

v. l. n. r. Probefeuerwehrmänner Ernst Döller und Michael Besenböck

Wir gratulieren:

Verena und Oberbrandinspektor Andreas Ryva zur Geburt ihres Sohnes Richard.

Ihre FF Wittau
E-Mail: wittau@feuerwehr.gv.at

Autohaus KOLLER Starke Marken. Gute Freunde.

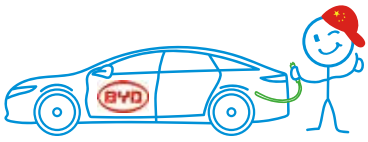
100 % elektrisch
Hightech mit Weitsicht

BYD NEU bei KOLLER!

ab € 70.800,- * ab € 70.800,- * ab € 34.980,- * ab Herbst bis 570km Reichweite ab € 25.980,- *

*inkl. E-Förderung

NEU in Österreich



BYD BUILD YOUR DREAMS

Ihr Mobilitätspartner im Marchfeld | 2304 Mannsdorf /Donau | Marchfeldstr. 3 | 02212/2283 | www.autohaus- koller.at

Daheim ist daheim ....

Hilfswerk Marchfeld schenkt Geborgenheit im eigenen Zuhause ...

„Gut betreut ins hohe Alter“

Das Hilfswerk Marchfeld arbeitet unter dem Motto „Gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Sie und Ihre Familie“. Rund 170 Kunden werden monatlich mit ca. 2600 – 2800 Einsatzstunden im Einsatzgebiet von Groß-Enzersdorf bis Marchegg von 50 Mitarbeitern betreut. Individuelle Pflege, hohe Fachkompetenz und Flexibilität sowie ein außerordentlicher menschlicher Zugang zeichnen die Arbeit des Hilfswerkes aus. Auf der Online-Plattform www.whatchado.com werden die verschiedensten Berufsbilder in Kurzfilmen vorgestellt – lebensnah und sehr authentisch.

Interessenten können sich mit Hilfe dieser sehr persönlichen Geschichten über unterschiedliche Berufe im Hilfswerk NÖ informieren. Wir bieten: einen abwechslungsreichen Arbeitsbereich, vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten und einen Job direkt in der Region. Zeitliche Flexibilität – und damit die Vereinbarkeit von Beruf und Familie – werden besonders großgeschrieben. Verschiedene Teilzeitmodelle, Blockdienste statt geteilter Dienste, nicht mehr als 2 Wochenenden innerhalb von 6 Wochen – jetzt neu – zur 4 Tagewoche für Pflegefachpersonal.

Um unser Team weiterhin aufbauen zu können, suchen wir ausgebildete Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger/innen, Pflegefachassistenten/innen und Pflegehelfer/innen, SAB-Betreuer/innen. Machen Sie mit und bewerben Sie sich unter: www.jobs-pflege.at

Hilfswerk Marchfeld
Zwenge 1/7, 2304 Orth a.d. Donau

Pflegemanagerin: DGKP Fejzic Esefa
Stellvertretende Pflegemanagerin: DGKP Okutucu Hörü
Einsatzplanerin: Vanessa Mader
Tel. 05 9249/51610

– seit 1990 –

Spannweidenweg 2
2304 Mannsdorf an der Donau
office@kommendisch-enz.at
02212 / 21788

IHR FACHBETRIEB FÜR GARTEN-GESTALTUNG

KOMMENDISCH-ENZ
GARTEN & LANDSCHAFT
PLANUNG - AUSFÜHRUNG - PFLEGE

- Neuanlage & Umgestaltung
- Pflasterungen & Verlegung von Natursteinplatten
- Mauern, Zäune & Hochbeete
- Baum- und Heckenschnitt & Rodungen
- Rasen & Fertigrasen
- Pflegearbeiten
- Wurzelstockfräsung
- Automatische Bewässerungsanlagen

JETZT beraten lassen!

www.kommendisch-enz.at

Der Bäcker hat gerufen

Die 3. Klassen wurden zu kleinen Backprofis und durften das Backwerk der Bäckerei Müller Gartner besuchen. Doch wie entstehen Brot, Semmeln oder Striezel? Wie viel Arbeit steckt dahinter und welche Zutaten und Geräte werden dafür benötigt? Antworten auf all diese Fragen bekamen die Kinder bei einem Ausflug zur Bäckerei Müller Gartner, die es seit 300 Jahren gibt. Wie die Köstlichkeiten zubereitet werden, durften die Kinder genau beobachten. Dabei konnten einzelne Zutaten mit allen Sinnen wahrgenommen werden, sie durften in die Rolle eines Bäckers/einer Bäckerin schlüpfen und Teig in Form bringen. Dabei stellten die Kinder schnell fest, dass eine perfekte Handsemmel oder ein Salzstangerl und die Königsdisziplin Striezelflechten eine Herausforderung ist.

Das selbstgebackene Gebäck durfte natürlich verzehrt und mit nach Hause genommen werden

Girls und Boys der MSK

Die Mehrstufenklasse trennte sich anlässlich des Töchtertages in Wien in Mädchen und Burschen auf. Die Mädels durften den Töchtertag im Austrian Center for Digital Production verbringen und erfuhren wie ein 3D-Drucker funktioniert, erhielten viele interessante Informationen über diverse Roboter, deren Einsatz und wie damit geforscht wird. Die Mädchen durften produktiv sein und viel ausprobieren. Die Burschen fuhren ins Planetarium und bestaunten die Vorstellung „Space4Kids". Sie konnten ihr Wissen über das Universum vertiefen und noch mehr über Planeten, Sterne, die Sonne und das Weltall erfahren.

Planetarium

Die 4. Klassen unternahmen einen spannenden Ausflug ins Planetarium nach Wien. Sie konnten dort eine faszinierende Reise durch das Sonnensystem erleben und viel über die Sterne und Planeten lernen. Das Interesse, Wissen und das Mitwirken der Kinder wurde sehr gelobt.

Die Kinder freuen sich schon auf den nächsten Ausflug in die Welt der Wissenschaft

Toter Winkel

Im Mai hatten die 4. Klassen einen besonderen Tag in der Schule: Wir lernten etwas über den toten Winkel eines LKWs. Ein Papa einer Schülerin der 4b zeigte uns seinen LKW und erklärte, wie er funktioniert. Er lud uns auch in die Fahrerkabine ein, wo wir sehen konnten, wie wenig man von dort aus sieht. Wir lernten, wie wichtig es ist, Abstand zu halten und aufzupassen, wenn ein LKW abbiegt oder rückwärts fährt. Natürlich durften wir auch die laute Hupe ausprobieren. Wir bedanken uns herzlich bei diesem

Foto: VS Groß-Enzersdorf

Wir lernten die Gefahren eines toten Winkels und wie man sich in der Nähe eines LKW's richtig verhält

lieben Papa und dem Unternehmen Herzer Bau & Transport GmbH für diese lehrreiche Erfahrung.

Raasdorf – immer einen Ausflug wert

Die Klasse 4a unternahm einen spannenden Ausflug nach Raasdorf. Wir besuchten die Kinderbibliothek und halfen beim Sortieren der Bücher. Danach spazierten wir zum Gemeindeamt und lernten viel über die Arbeit auf diesem Amt. Wir durften sogar an einer simulierten Gemeinderatswahl teilnehmen. Mit einem Feuerwehrauto wurden wir zum Feuerwehrhaus gebracht, wo wir verschiedene Geräte ausprobieren durften. Wir erfuhren, wie man eine eingeklemmte Person befreit, wie man mit dem Rettungssatz umgeht und wie man ein Feuer löscht. Neben den vielen interessanten Erfahrungen die wir gewonnen haben, hatten wir auch viel Spaß und wurden auch noch mit köstlichen Würstchen und Semmeln belohnt. Es war ein großartiger Tag für uns alle - danke an alle, die uns diesen Ausflug ermöglichten!

Foto: VS Groß-Enzersdorf

Die Kinder lernten viel über die wichtigen Tätigkeiten der Feuerwehr

BUCHTIPPS VOM ALEX-TEAM

Die Buchhandlung Ihres Vertrauens ♥ regional gut beraten

- Geschenke
- Geschenkpapier & Bänder
- Weihnachtskarten & -billets
- Kalender
- Spiele ...

Wir beraten Sie gerne.

ALEXOWSKY
BUCH PAPIER SPIELE GESCHENKE

Alexowsky Buch- und Papierhandlung | 2301 Groß-Enzersdorf, Bischof-Bertholdplatz 1 | 02249 / 23 29
shop@alex-buch.at | www.alexowsky.at | Online-Shop: alex-buch.at | AlexowskyBuchhandlung

Monsterfreunde-Konzert

Seit ihrem 1. Schultag werden die Kinder der dritten Klassen von den sieben flauschigen Monsterfreunden im Unterricht – vor allem im musikalischen Bereich - begleitet. Endlich durften sie ihr Gesangstalent beim Monsterfreunde-Konzert in der Wiener Stadthalle unter Beweis stellen. Das ganze Schuljahr hindurch wurden dafür fleißig Lieder geübt und Choreografien erarbeitet. Am 31. Mai war es endlich soweit: Vom Monsterfreunde-Titelsong bis zum Schlusslied „Die Kraft in dir" sorgten die 2000 Kinderstimmen, begleitet von der Trommlergruppe „Drumatical Theatre" für Gänsehaut-Feeling und brachten die Stadthalle zum Beben.

Foto: Stephanie Strauch

„Haltet die Donau sauber"

Unter diesem Motto stand der Danube Day 2023, der am 20. Juni im Nationalparkzentrum Orth gefeiert wurde.

Foto: Jutta Bedrich

Bei einer Rätselrallye mit unterschiedlichen Stationen auf der Schlossinsel lernten die Schüler*innen der 3. Klassen die Bewohner der Donauauen genauer kennen, erkundeten die Unterwasserwelt, gestalteten wahre Kunstwerke aus Strandgut und erfuhren, dass selbst Gelsen äußerst nützlich sein können. Die Aussetzung eines Störs, bei der sie live dabei sein durften, wird sicher allen Teilnehmer*innen in Erinnerung bleiben.

Foto: BML/Kovacs

Schwammerl- und Pilzsaison

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen. ♥

GASTHAUS BREINREICH

Auf die Schwammerl braucht's nimmer lange warten. Auch serbischen Karpfen, Zwiebelrostbraten, Gegrilltes, Hausmannskost und saisonale Spezialitäten kochen wir für euch mit regionalen Produkten und viel Liebe.

Bis bald beim Breinreich!

Di. - Fr. Mittagsmenü! auch vegetarisch ♥

Gasthaus Breinreich e.U. • 02215 / 2263
herbert@breinreich.at • www.breinreich.at
2301 Wittau • Hauptstraße 42 gasthaus.breinreich

Weltmeister Meerschweinchen

Viele Kinder wünschen sich ein Haustier, haben aber dann wenig Lust, sich auch wirklich darum zu kümmern. Vor diesem Problem standen die Tiere im heurigen Musical der unverbindlichen Übung „Musikalisch-Rhythmische Erziehung". Die schlauen Füchse riefen daraufhin zu einer Show, um den Menschen zu zeigen, wie toll sie nicht wären. Auch unsere Schauspieler*innen zeigten, was in ihnen steckt. Mit ausgefeilten Choreographien, mitreißenden Liedern und dem Einsatz vielfältigster Instrumente, schlüpften sie perfekt in die Rollen der Vögel, Hunde und Katzen. Ach ja – den Preis für die beste Leistung erhielten übrigens die Meerschweinchen. Sie zeigten, worauf es im Leben wirklich ankommt: Ein guter Freund zu sein!

Foto: Bianca Skodak

Ein Fest jagt das andere

Am 14. Juni wurden unsere tüchtigen Erstklassler*innen im Rahmen ihres großen Buchstabenfestes zu Buchstabenkönig*innen gekrönt.

Foto: Aysel Ünver

„Hurra, wir können alle Buchstaben!"

Zwei Tage später strömten unzählige fröhlich gelaunte Besucher*innen zu unserem traditionellen Sommerfest. Nach dem fulminanten Eröffnungslied stürmten begeisterte Mädchen und Buben die vorbereiteten Stationen im Garten und im Schulgebäude. Ganz herzlich begrüßt wurden natürlich auch wieder die Schulstarter*innen, die ihre zukünftigen Mitschüler*innen und Klassenlehrerinnen kennenlernten.

Der Vorstand unseres Elternvereins schaffte im Vorfeld – wie immer wunderbar – die Voraussetzungen für ein gemütliches Beisammensein. Viele fleißige Helfer*innen sorgten mit Speisen und Getränken für das körperliche Wohlbefinden der Gäste – vor allem unsere Grillmeister, die stundenlang beim Würstelbraten schwitzten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die wieder zum Gelingen unseres Festes beitrugen.

Erste Hilfe einmal anders

Lesen macht Kindern Spaß, vor allem dann, wenn ihnen jemand aufmerksam zuhört. Viele geduldige Zuhörerinnen

Foto: Gabriele Mindt

und sogar ein Zuhörer besuchen uns seit Schulanfang einmal wöchentlich. Es sind freiwillige Mitarbeiter*innen des Roten Kreuzes, die ihre Freizeit opfern, um unseren kleinen Leseratten auf die Sprünge zu helfen. Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich bei unseren Lesepaten und hoffen, dass sie uns auch weiterhin die Treue halten.

Unsere Jutta ist Schulrätin

Foto: Jutta Bedrich

Ein SchulRAD für die SchulRÄTIN

Am letzten Schultag wurde unserer unermüdlich für die Schule wirkenden Kollegin Jutta Bedrich der Berufstitel „Schulrätin" verliehen. Im Namen des Bundespräsidenten überreichte Herr Schulqualitätsmanager Christoph Eckel das Dekret und würdigte die herausragenden Leistungen der Kollegin für unseren Schulstandort.

Foto: Michaela Eggl

Das Team freut sich mit ihr und gratuliert herzlich!

Foto: Veronika Grill

Ein Ständchen vom gesamten Team

SANITÄR - HEIZUNG SOLARANLAGEN

www.leberbauer.cc

Installateur LEBERBAUER

2301 OBERHAUSEN
Oberhausnerstraße 8

Geprüfter Wärmepumpen-Installateur
klima:aktiv Kompetenzpartner Althaussanierung
Zertifizierter Biowärme- u. Solarwärme-Installateur

Tel. 02249 30 006
Fax. 02249 20 120

Mobil. 0650 2332 018
Email. leopold@leberbauer.cc

Bäderplanung und Ausführung | Heizungsanlagenbau mit allen Energieträgern | Solaranlagen | Photovoltaikanlagen | Komfortlüftungsanlagen
Schlagbrunnen | Pumpenanlagen | Bewässerungsanlagen | Trink- und Heizungswasseraufbereitung | Staubsaugeranlagen
Abgasmessungen | Energieberatung | Gassicherheitscheck | Wartungsarbeiten | Überprüfung und Einregulierung von Heizungsanlagen

Aus dem Schulleben der NÖ Mittelschule Groß-Enzersdorf

In Kooperation mit der Klimabündnis-Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf fanden am 15., 19., 22. und 26. Juni insgesamt zehn Workshops statt, in denen Südwind-Referent*innen Schüler*innen der NÖMS Groß-Enzersdorf dazu einluden, sich mit globalen Fragen sowohl aus sozialer als auch aus ökologischer Sicht zu befassen. Gearbeitet wurde zu den Themen: „Was isst die Welt?", „Durch andere Türen" und „Die Reise meines Handys".

Am 19., 20. und 22. Juni 2023 wurden durch das Team vom Jungunternehmen MIA und der Stadtgemeinde Groß-Enzersdorf Lern- und Workshoptage zum Thema „Bewusstseinsbildung & Ernährungssouveränität", im Rahmen eines Urban Living Lab Projektes, durchgeführt. Ein Urban Living Lab ist ein partizipatives Projekt, in welchem durch die gemeinsame ko-kreative Gestaltung Lösungen für aktuelle und künftige räumliche Herausforderungen entwickelt und getestet werden.

In der Aula der NMS fanden die Workshop-Tage des Urban Living Lab statt

Auf einer Bodenkarte erarbeiteten die Jugendlichen ihre „Zukunftsvision Groß-Enzersdorf"

In den dritten und vierten Klassen wurde das Gewaltpräventionsprojekt mit einem Vertreter der Polizei vorangetrieben.

In der letzten Schulwoche fanden wieder in allen Klassen Ausflüge und Projekte statt. An sonnigen Tagen wurden diverse Freibäder in Wien besucht. Die 1. und 4. Klassen kletterten im Kletterpark beim Gänsehäufel in Wien. Auch der Spielplatz in der Lobau wurde gut genutzt. Am vorletzten Tag veranstalteten wir heuer erstmals ein Tischtennisturnier in der Aula, bei dem Schüler*innen aber auch Lehrer*innen um den Sieg spielten.

Von 12.6. bis 16.6. genossen die 4. Klassen ereignisreiche und sportliche Tage in der Flachau.

Am 26.6. und 27.6. verbrachten die 2. Klassen zwei Abenteuertage mit Übernachtung in Carnuntum. Am Programm standen eine geführte Wanderung zum Heidentor, zur Gladiatorenschule und zur Therme. Die Schüler*innen tauchten mit passenden Kostümen in die Zeit der Römer ein. Übernachtet wurde in der Therme des Römischen Stadtviertels.

Am Freitag, den 23.6., fand während des Vormittags das Schulfest statt. Den Auftakt machten Siegerehrungen und Präsentationen in der Aula. In diesem Rahmen wurden die Klassenbesten geehrt, Urkunden an die Teilnehmer*innen des Fahrradwettbewerbes „BIKEline" ausgegeben, Schwimmausweise verliehen und Gesangseinlagen prä-

Preise gab es auch für die Siegerinnen und Sieger des Raika-Malwettbewerbs

sentiert. Im Anschluss hatten alle die Möglichkeit, an verschiedenen Spiel- und Geschicklichkeitsstationen am Freigelände der Schule teilzunehmen. Am Ende des Schultages gab es für jedes Kind ein Eis.

Als Anerkennung für ihre Leistungen durften sich die Klassenbesten ein Buch auswählen

Die Schüler*innen der Nachmittagsbetreuung waren wieder fleißig: Sie pflanzten und ernteten Kartoffel in unserem Schulgarten

In den letzten Ferienwochen war die NÖMS Groß-Enzersdorf wieder Standort der Sommerschule für ca. 30 Schülerinnen und Schüler aus dem Bezirk Gänserndorf. Betreut von Lehrer*innen konnten sie sich in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch auf das kommende Schuljahr vorbereiten.

Was bringt das Schuljahr 23/24?

Ende November präsentiert die Schule wieder ein Theaterprojekt. Heuer wird „Aladin und die Wunderlampe" zum Besten gegeben.

Mit Beginn des Schuljahres setzen wir das Projekt „Wasserschule" um: In der Aula wurde ein Wasserspender aufgestellt, alle Schüler*innen erhielten zum Einstieg eine Trinkflasche als Geschenk. Auch die „Gesunde Schule" wird weitergeführt.

Mit der Einführung der Schulsozialarbeit beschreitet die NÖMS neue Wege. Einmal wöchentlich ist ein Sozialarbeiter vormittags an der Schule und steht den Schüler*innen als Ansprechpartner für ihre Anliegen zur Verfügung.

Berichte und Bilder unserer Aktivitäten finden Sie wie immer auf unserer Homepage unter nmsgrossenzersdorf.ac.at.

Cheerleading-Weltmeisterin kommt aus unserer Schule! Ein Nachtrag

Österreich gewann am 20.4.2023 sensationell bei den ICU World Championships in Orlando, Florida (USA) zwei Goldmedaillen in den Nachwuchs-Kategorien „Youth All Girl Median" (12 bis 14 Jahre) und „Junior All Girl Advanced" (15 bis 18 Jahre). Im Team der jüngeren der beiden Altersgruppen mit dabei war Elina Kubak aus unserem Gymnasium! In der Kategorie „Youth All Girl Median" konnte Elina mit ihrem Team die Mädchen aus Kanada und Japan auf die Plätze zwei und drei verweisen. Mit dieser hervorragenden Leistung wurde in Österreich Sportgeschichte geschrieben, da in dieser Altersklasse noch nie eine Medaille geholt werden konnte. Bei der WM waren aus dem BG/BRG übrigens auch noch Elena Pordes, Melissa Einzmann und Tara Lieb im Einsatz.

Dank weiterer guter Ergebnisse schaffte Österreich bei dieser WM den Sprung in die Elite des weltweiten Cheersports, der in unserem Land erst seit heuer als offiziell anerkannte Sportart gilt. Diese wird dadurch sicherlich an Popularität gewinnen und neue Sportlerinnen in die Vereine locken.

Wir gratulieren ihr ganz herzlich zum Erfolg!

Foto: Gymnasium

Elina Kubak gewann in Orlando für Österreich zwei Goldmedaillen

Fußball: Groß-Enzersdorfer Mädchenteam sehr erfolgreich!

Das Aushängeschild des Gymnasiums im Fußball waren im vergangenen Schuljahr ganz klar die Fußball-Mädchen. In der Halle sicherten sie sich eindrucksvoll den Meistertitel im Weinviertel. Als Vertreter des Viertels nahm das von Andreas Mrlik betreute Team an der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft in Steinakirchen/Forst teil. Durch Schützenhilfe anderer Schulen bot sich die Chance auf den Halbfinaleinzug. Diese wurde von den Spielerinnen genutzt.

Gegen die Favoritinnen der SMS Wiener Neustadt bewiesen sie Nervenstärke und setzten sich im Penaltyschießen durch, wobei Torfrau Mia Skalla zur Heldin des Spiels avancierte. Im Finale behielten die Mädchen dann dank zweier Treffer von Kapitänin Valentina Pötzl mit einem 2:0 gegen die SMS Zwettl die Oberhand.

Die Fußballerinnen, die sich jetzt Niederösterreichische Landesmeisterinnen nennen dürfen, vertraten schließlich Ende Juni das Bundesland bei den 13. Bundesmeisterschaften in Faak am See. Dort erreichten die Mädchen den hervorragenden 5. Platz unter den 10 teilnehmenden Teams. Mia Skalla wurde darüber hinaus zur „Torfrau des Turniers" gewählt. Herzlichen Glückwunsch!

Foto: Gymnasium

Das Mädchenteam des Gymnasiums mit Betreuer Andreas Mrlik – NÖ Landesmeisterinnen 2023

Gymnasium holt Landesmeistertitel in der Tischtennis-Schülerliga!

Bei den diesjährigen Tischtennis-Landesmeisterschaften der Unterstufe (Verbandsspieler) in Scheibbs konnte das BG/BRG Groß-Enzersdorf großartige Erfolge feiern und sich den Landesmeistertitel sichern. In spannenden Begegnungen setzten sich unsere Schüler*innen jeweils gegen die Teams aus der MS Horn, MS Zistersdorf und MS Obersdorf eindrucksvoll durch. Das erfolgreiche Team aus dem BG/BRG Groß-Enzersdorf – bestehend aus Noah

Winkler (2G), Elias König-Hollerwöger (3C) und Nina Skerbinz (3F) – freut sich auf weitere Erfolge in ihrer Disziplin.

Foto: Gymnasium

Nina Skerbinz, Elias König-Hollerwöger und Noah Winkler mit Betreuer Armin Aichinger

Wow, ist das cool!“

1. Talente-Vormittag

...so äußerten sich faszinierte Zuschauer*innen über die Vorführungen talentierter Schüler*innen des Gymnasiums am 11.5.2023.

Gesang, Komposition, Tanz, Klavier und Gitarre, aber auch Breakdance, indischer Tanz und das Lösen des Zauberwürfels in kürzester Zeit sind nur einige der Begabungen, die die Schüler*innen im Rahmen eines Talente-Vormittags vor mehreren Klassen präsentierten.

Foto: Gymnasium

Die Mitwirkenden am 1. Talente-Vormittag

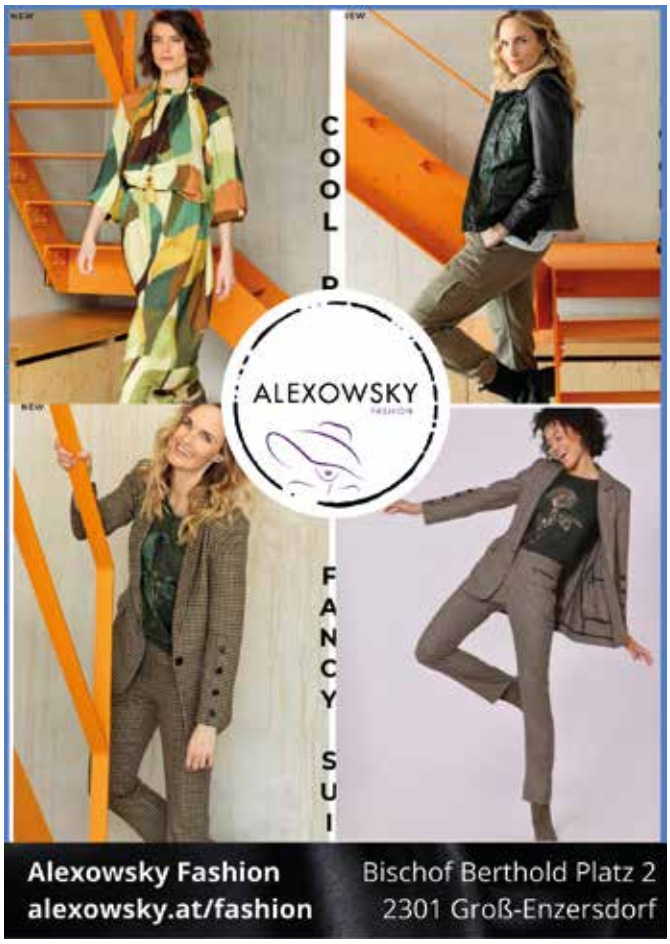
Elisaveta, Alissia, Maryrose, Marissa, Theresa, Niccah, Olivia, Valerie, Robin, Vivian, Moritz und im Ensemble Davina, Madeleine, Sara, Sophie, Sanjana, Katelyn, Vivian, die Band von Lena, Julian und Paul sowie der Schulchor unter der Leitung von Robert Maier stellten ihre Talente eindrucksvoll unter Beweis. Das Publikum war begeistert und forderte gemeinsam mit den Künstler*innen eine Wiederholung des Talentetages am Gymnasium Groß-Enzersdorf im kommenden Schuljahr.

Ein gelungener Maturastreich!

Der heurige Maturastreich kann als besonders einfallsreich und gelungen bezeichnet werden. Die Maturant*innen hatten in der Aula eine Hüpfburg aufstellen lassen! Zahlreiche Schüler*innen und sogar Lehrer*innen nutzten die Möglichkeit, von dieser herunterzurutschen, was ihnen großen Spaß machte.

Foto: Gymnasium

Hüpfburg mit Rutsche in der Aula des Gymnasiums



Das Rathaus

Von Josef GARTNER

Der Umbau des Stadtsaales brachte mich darauf, die Geschichte des Rathauses zu erzählen.

Das alte Rathaus war in dem Gebäude der heutigen Trafik Alexowsky bis in die Mitte des neunzehnten Jahrhunderts untergebracht. Im Haus war auch ein Rathausgasthaus.

Die alte Freisinger Burg wurde von den Schweden 1646 niedergebrannt, danach wieder hergestellt und bei der großen Feuersbrunst 1730 wieder zerstört. Was von dem alten Bau noch erhalten geblieben war, diente seitdem als Brauerei bis zum großen Brand am 26.7.1827. Danach blieb die Burg eine Ruine, bis die Stadtgemeinde sie 1838 kaufte, um ein neues Rathaus zu bauen.

Der Bauplan, von Baumeister Anton Mittendorfer, für das neue Rathaus ist im Heimatmuseum ausgestellt. Baubeginn war am 27.3.1839 und schon am 10.8.1839 wurde der Dachstuhl aufgesetzt. Das neue Rathausgasthaus wurde durch den Pächter Herrn Pfeiffer am 31.3.1840 eröffnet. Weitere Pächter waren Josef Berndt, Leopold Seidl, Josef Hammerschmidt, Anna Passler, Kurt Staudigl, Johann Lindmaier.

Im Mai 1842 erfolgte die Grabenverschüttung um das Rathaus und Planierung des Platzes im Ganzen mit etwa 5000 Fuhren Schutt.

Am 14.4.1842 war die erste Versammlung einer Ökonomischen Gesellschaft unter dem Vorsitz des Herrn Grafen Colorado mit vielen Oberbeamten aus dem Marchfeld und dem hiesigen Stadtvorstand im neuen Rathaus.

1927 kaufte die Stadtverwaltung die Bürgerspitalskapelle sowie das angrenzende Benefiziantenhaus und errichtete darin das neue Rathaus. Ebenerdig zog die Feuerwehr ein und blieb bis zu ihrem 100jährigen Jubiläum 1968, um dann in das neue Feuerwehrhaus in der Mühlleitner Straße umzuziehen. Danach wurde das Heimatmuseum in diesen Räumen eingerichtet. Der Rathauswirt und der Stadtsaal verblieben am Hauptplatz.

Quelle: Aufzeichnungen von Leopold Baumann

DIE KUNST DES HANDWERKS.

H. RUDRICH

STEINMETZMEISTER

www.rudrich.at

Zentrale
Simmeringer Hauptstrasse 198
A - 1110 Wien
Tel: 01/769 86 73
E-mail: ch.flasch@rudrich.at
Kontakt: Christian Flasch

Groß Enzersdorf
Kontakt: Gerda Flasch
E-mail: g.flasch@rudrich.at
Tel. 0664/39 41 080

Terminvereinbarung außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kinderfreunde Groß-Enzersdorf

Die Kinderfreunde

Liebe Leser*innen, hier finden Sie einen kleinen Rückblick auf die letzten Monate und einen Ausblick auf kommende Termine.

Spaß und eine lustige Zeit gab es für alle Kinder beim **Familienfest an der Stadtmauer am 19. August 2023.**

Bei einem bunten Kinderprogramm mit dem Spielbus der Kinderfreunde und beim Streichelzoo verbrachten die Kinder einen schönen Nachmittag

Am 14. September 2023 war wieder der **Kasperl** bei uns zu Gast. Mit lauten Kasperlrufen begleiteten die Kinder den Kasperl durchs Abenteuer und hatten sichtlich viel Spaß.

Gruseligen Spaß bietet das **Halloweencamp in Neu-Nagelberg** vom 27. Oktober – 29. Oktober 2023 für Kinder von 7-12 Jahren; Kosten € 175,00 (€ 140,00 für Mitglieder). Anmeldung bei Andreas Hochstöger Tel. 02742 2255-500 oder office@noe.kinderfreunde.at.

Am **4. Dezember 2023** kommt wieder der **Kasperl** zu uns nach Groß-Enzersdorf. Mit einem Kasperlabenteuer zur Weihnachtszeit und dem Besuch des **Nikolos**. Einlass ist um 15.30 Uhr und **Beginn um 16.00 Uhr** diesmal, im **Pfarrsaal Groß-Enzersdorf**. Wir freuen uns auf euch!

Das Team der Kinderfreunde Groß-Enzersdorf wünscht eine schöne Herbstzeit!

Die Kinderfreunde Groß-Enzersdorf
Monika Obereigner-Sivec
Vorsitzende

Neues vom Heimatverein

„Die Ehre der Strizzis“

Plaudereien von und mit Herrn Univ. Prof. Dr. Roland Girtler

Foto: Dr. Herbert Slad

Wer ihn kennt, weiß, dass Prof. Girtler, der sich selbst als vagabundierender Kulturwissenschafter bezeichnet, keine Vorträge im eigentlichen Sinn hält. So war es auch beim Vortragsabend mit dem Titel „Die Ehre der Strizzis“ im Pfarrsaal Groß-Enzersdorf am 19. Mai 2023.

In gewohnter Manier begann der studierte Soziologe, Kulturanthropologe, Schriftsteller, Hochschullehrer und Kolumnist seinen Vortrag mit Erzählungen über seine Kindheit und Jugend.

Entsprechend seiner Feldforschungen in den Randmilieus der Gesellschaft, berichtete er an diesem Abend über seine Bekanntschaft mit dem Rotlichtmilieu und den daraus entstandenen Freundschaften, die teilweise bis heute anhalten. Er referierte auch über alte Ausdrücke aus der „Gaunersprache“, die sich im Laufe der Zeit in den öster-

Foto: Dr. Herbert Slad

Das Interesse am Vortrag war sehr groß

reichischen Sprachgebrauch integriert haben. Interessant waren auch die Einblicke in die Entwicklung der Prostitution aus der Vergangenheit in die Gegenwart.

Im Anschluss an seinen interessanten Vortrag stand Prof. Girtler den Gästen noch für Fragen zur Verfügung und signierte auf Wunsch auch seine Bücher. Danach plauderte man noch bei Speis und Trank und ließ so den Abend ausklingen.

Foto: Dr. Herbert Slad

Prof. Girtler und Hr. Bichinger

Geschichte zum Anfassen

Infanterieregiment Nr. 3 Erzherzog Carl

Foto: Inge Much

Obmann Wolfgang Lachnit (re) präsentiert stolz den Verein

Die ursprünglich für den Pfarrgarten geplante letzte Veranstaltung des Heimatvereins vor der Sommerpause, fand wegen Schlechtwetters am Freitag, den 23. Juni 2023, im Pfarrsaal statt. Das Interesse an dieser Veranstaltung war groß.

Unter dem Titel „Geschichte zum Anfassen" besuchten Mitglieder und Darsteller der „Reenactment-group k.k. Infanterieregiment Nr. 3 Erzherzog Carl" den Heimatverein Groß-Enzersdorf. Der Begriff „Reenactment" bezeichnet die akribische Rekonstruktion eines Ereignisses, so authentisch wie möglich. Obmann Wolfgang Lachnit erklärte auch das Wesen und den Sinn des Vereins. Andreas Plahcinski, Mitglied des IR3 Erzherzog Carl, berichtete über die Geschichte des „Infanterieregiments Nr. 3 Erzherzog Carl", über die vielen Kriegseinsätze und wie das Regiment zu seinem Namen kam.

Dr. Ilya Berkovic von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, gab interessante Einblicke zur Entwicklung der Uniform und die verschiedenen Standeslisten des Infanterieregiments Nr. 3 Erzherzog Carl.

Weitere Gäste bei dieser Veranstaltung waren Herr Brenner vom Dorferneuerungsverein Markgrafneusiedl und Herr Werner Ertl vom Museum „Erzherzog Carl Haus". Nach einer Stärkung wurden die ausgestellten Gegenstände bestaunt. Interessierte hatten dabei die Möglichkeit, sich von den anwesenden Experten ihre Fragen beantworten zu lassen.

Foto: Dr. Manfred Pintar

Geschichte zum „Anfassen"

Foto: Dr. Manfred Pintar

Foto: Inge Much

Das Interesse an den Ausstellungsstücken und den Erklärungen war groß

Foto: Inge Much

Foto: Inge Much

Für das Buffet gestaltete Kitty Vogt amüsante Kärtchen

Der Vorstand

Verein für Heimatkunde und Heimatpflege Groß-Enzersdorf

Liebe Kulturinteressierte und Kulturfreunde*innen,

wir haben für Sie/Euch ein buntes Programm zusammengestellt und hoffen, es gefällt Ihnen/Euch.

OKTOBER 2023

Freitag, 06.10.2023, 19:30 Uhr

Faktencheck Lachen.

Foto: Braumüller Verlag

Norbert Peter und Marco Seltenreich sprechen über eine der menschlichsten Eigenschaften überhaupt und stellen ihr neues Buch (Lachen. Fakten zu Humor, Fröhlichkeit und Lebensfreude) vor.

Es ist erstaunlich, was ein komplexes Zusammenwirken von ein paar Gesichtsmuskeln bewirken kann und wie es Menschen seit Jahrtausenden auf emotionaler Ebene verbindet. Das Lachen eines Gegenübers sagt uns in Sekundenbruchteilen mehr über dessen Persönlichkeit als jede andere körperliche Regung, zu der wir fähig sind. Und doch verschwenden wir selten bis nie einen Gedanken daran, was diese menschlichste aller Ausdrucksformen bewirkt.

Unkostenbeitrag: Freie Spende.

Freitag, 13.10.2023, 19:30 Uhr

(Fast) Alles über Austropop

Foto: Wolfgang Schwarz

Im Rahmen eines humorvoll-musikalischen Programms wird dem Genre Austropop, durch Herbert Eigner-Kobenz, Peter Dollack und Markus Roubin, die Ehre erwiesen.

Unkostenbeitrag: VVK € 15,- / AK € 18,-

Samstag, 14.10.2023, 14:00 Uhr – Treffpunkt Uferhaus Groß-Enzersdorf

Napoleon Rundgang

Führung mit Hans Leitgeb in Uniform der k.k. Grenadiere von 1809 und Biologin Dr. Gaby Hrauda (Nationalpark Donauauen).

Unkostenbeitrag: Erwachsene € 10,- / Kinder (bis 15 J.) € 5,- / Anmeldung: 02249-2314 DW 28

gasthofludl

Neben gemütlichen Gasthaus und Weinlaube, bieten wir auch 17 Komfortzimmer. Alle ausgestattet mit Dusche, WC, Flat-TV und gratis W-Lan.

weinlaubeludl

2301 Groß-Enzersdorf Rathausstraße 9
+432249/2332 gasthof@ludl.at
www.ludl.at

NOVEMBER 2023

Samstag, 04.11.2023, 17:00 Uhr – Treffpunkt Hauptplatz / Burghof

Nachtwächterwanderung bei Vollmond

Foto: Dr. Herbert Slad

Nachtwächter Hans Leitgeb erzählt auf seinem Rundgang Geschichte und Geschichten aus der über 1000 Jahre alten Stadtmauerstadt Groß-Enzersdorf.

Unkostenbeitrag: € 8,- / Kinder € 5,- / Anmeldung: 02249/2314-28

Freitag, 10.11.2023, 19:30 Uhr

Herbert Lackner, Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt

Foto: Ueberreuter Verlag

Dr. Herbert Lackner, Stammgast bei Kultur im Kotter, präsentiert sein neues Buch. Kunst im Spannungsfeld zwischen Freiheit – Politik – Publikum.

Unkostenbeitrag: € 21,-

Freitag, 17.11.2023, 19:30 Uhr

Der Pianist, Eine Collage aus dem Werk von Alessandro Baricco

Foto: R. Cifrelli Foto: M.Mosman

Die Schauspieler*innen Renate Bauer und Martin Sommerlechner erzählen und spielen Texte aus dem Werk von Alessandro Baricco „Die Legende des Ozeanpianisten".

Unkostenbeitrag: € 15,-

VORSCHAU DEZEMBER 2023 / ADVENT.IM.KOTTER 2023

Samstag, 02.12.2023, 17:00 Uhr

Quiz im Kotter Weihnachts-Special

Samstag, 09.12.2023, 17:00 Uhr

Spinning Wheel, Celtic Christmas

Samstag, 16.12.2023, 17:00 Uhr

8/4 - a Zitherpartie

Wir freuen uns auf Ihre/Eure Besuche.
Mit kulturellen Grüßen
Ihr Kotter Team

Freie Platzwahl bei allen Veranstaltungen. Vorläufiges Programm. Änderungen möglich. Infos auf unserer Homepage. Druck-/Satzfehler vorbehalten.

Kultur im Kotter

Besuchen Sie das Kultur-Wohnzimmer des Marchfelds.

Kultur im Kotter, Kaiser-Franz-Josef Straße 2 (Innenhof), **2301 Groß-Enzersdorf**

Mobil: +43-664/365 91 17
Mail: kultur-im-kotter@gmx.at
www: www.kultur-im-kotter.at
Reservierungen:
https://www.kultur-im-kotter.at/ticketbestellung/

Neues aus dem Kunst.Lokal

Keramik-Panoptikum
30 Jahre Keramikkurse mit Georg Niemann

VERNISSAGE: 5.10.2023, 19:00
Ausstellung: 7.10. – 1.11.2023

Lassen Sie sich überraschen von der Vielfalt an unterschiedlichen Zugängen und Techniken. Gezeigt werden Keramikwerke welche bei den Kursen von Georg Niemann, in den mehr als 30 Jahren entstanden sind.

Elisabeth Ritschl
„Landschaften bis Dachlandschaften“

VERNISSAGE: 2.11.2023, 19:00
Ausstellung: 4.11. – 6.12.2023

Natur: belassen, bearbeitet, bebaut. Manchmal sehe ich eine Form, eine Struktur die ich festhalten möchte. Mit Aquarellfarbe, direkt vor dem Motiv, stark reduziert, Perspektive wenn möglich vermeidend, Schatten sehe ich nicht.

Clara Isabel Smola
„Tierblicke“

Die Tierwelt fasziniert mich schon mein ganzes Leben und hat in mir die Freude am Zeichnen geweckt. Ich liebe es in die Augen der Tiere zu blicken und zu versuchen, zumindest ein Stückchen ihres individuellen, oft geheimnisvollen Ausdrucks aufs Papier zu bringen. Dabei wähle ich die unterschiedlichsten Tierarten als Motive.

Sophie-Marie Höhle
„No- SpaceinmyBrain“

Was heißt es kreativ zu sein, den Kopf voller Ideen zu haben? „There is no Space in my Brain“ sage ich oft, weil häufig der Drang etwas zu schaffen im Überfluss ist.

In meiner Ausstellung findet man heraus wie es in meinem Kopf aussieht und wie ich dieses nach außen freilasse.

Franz Braun
Kreative Holzarbeiten

VERNISSAGE: 7.12.2023, 19:00
Ausstellung: 9.12. – 23.12.2023

Meine Inspiration als Hobbydrechsler ist, aus einfachen Holzstücken eine kreative Form heraus zu arbeiten und die Farben und Strukturen des Holzes hervor zu heben.

Neues vom Chorus Encinesdorf

Der Chorus Encinesdorf lädt herzlichst zum nächsten Konzerttermin ein und präsentiert gemeinsam mit dem Partnerchor Chor Choriandoli das Konzert „gesungen und gestrichen".

Auf dem Programm steht:

Misa a Buenos Aires „misa tango"

von Martin Palmeri
unter der Leitung von
Prof. Antal Barnas

Die „misa tango" ist eine Messe in lateinischer Sprache mit den charakteristischen **Rhythmen des argentinischen Tangos.**

Besonders freuen wir uns über die Eröffnungsdarbietung des musikalischen Nachwuchses, des **Streichorchesters der Musikschule Groß-Enzersdorf**, das uns unter der Leitung von **Susanne Reichl** einen musikalischen Bogen vom **Barock bis in die Moderne** spannen wird.

15.Oktober 2023, 17:00 Uhr

Stadtpfarrkirche Groß-Enzersdorf

VVK: Buchhandlung Alexowsky 02249/2329 oder unter chorus-encinesdorf@gmx.at

Wir freuen uns, Sie bei diesem international mehrfach aufgeführten Werk begrüßen zu dürfen. Anschließend laden wir zur Agape in das Pfarrheim ein, wo nach einer Stärkung noch eine kleine Überraschungsdarbietung auf die Besucher wartet.

Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch!
Jutta Reuckl
stv. Schriftführerin des Chrous Encinesdorf

FRANZ HÖDL Ges.m.b.H.

Transportunternehmen
Containerverleih
Kanalreinigung
Abbrucharbeiten
Entsorgungen
Verkauf von Gartenerde

Tel.: 02215/300 80
office@franz-hoedl.at
www.franz-hoedl.at

Franzensdorferstraße 8
2301 Wittau

Theatergruppe Lampenfieber bringt 2023 einen Welterfolg zum Wieder-Sehen

„Boeing Boeing“ - ein Boulevard-Klassiker kommt zurück

Es gibt Komödien, die schreiben sich quasi selbst, so gut ist die Grundidee. „Boeing Boeing“ ist eine davon. Die Handlung beruht nämlich einfach auf einer Erfindung: dem Düsenflugzeug.

Wir schreiben die 1960er Jahre. Architekt und Frauenheld Bernard hat sein Liebesleben mit drei Stewardessen präzise durchgetaktet. Eine ist immer bei ihm, eine gerade weggeflogen - und eine im Anflug. Dann aber steigen die Airlines auf moderne, schnellere Jets um - und die erotische Rotation der Damen kriegt ihren Turbo - genau wie das Chaos in Bernards Wohnung. Dort sind nämlich immer mehr Leute, als es sein sollten - und nicht alle dürfen voneinander wissen!

Bernards völlig überforderte Haushälterin, ein tapsiger Freund und allzuviel Beruhigungsmittel pflastern den pointenreichen Weg zum Happy End dieses Welterfolgs des schweizerisch-französischen Autors Marc Camoletti (1923-2003), dem mit „Boeing Boeing“ der Durchbruch gelang. Am Broadway lief die Komödie sieben Jahre lang. Sie kam sogar ins Guinness-Buch der Rekorde, als weltweit meistgespieltes Stück mit französischem Ursprung, und die Verfilmung mit Tony Curtis und Jerry Lewis in den Hauptrollen ist längst Kult.

„Boeing Boeing“ ist aber auch ein Stück, das wie ein Blick in eine gute alte Zeit wirkt. Eine Epoche in der nationale Charaktere und deren Überzeichnung noch vorzugsweise

Nicole Krenauer (Janet) und Peter Erdely (Bernard)

witzig waren - und Flight shaming nicht einmal noch ein Fremdwort. Nicht zuletzt deshalb gab es in letzter Zeit auch einige Bearbeitungen. Beispielsweise eine feministische Umkehrung, in der eine Dame mit drei Piloten gleichzeitig liiert ist und eine Fassung, in der Charmeur Bernard nicht weniger als neun luftige Beziehungen hat - bis er am Ende alleine in seinem Penthouse sitzt...

Die in Groß Enzersdorf beheimatete, Boulevard-erprobte Theatergruppe Lampenfieber bringt jedenfalls die Originalfassung, quasi einen Klassiker zum Wiedersehen. Lachsalven garantiert. Es spielen u.a. Peter Erdelyi, Niki Krenauer, Evi Schaffer, Verena Hauser und Jakob Masching, Regie: Günter Hauser

Termine und Orte:

Fr., 13. 10., Wittau, Gasthof Breinreich, 19:30 Uhr (Premiere)

Sa., 14. 10., Wittau, Gasthof Breinreich, 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf: GH Breinreich, Wittau

Fr., 10. 11., Groß Enzersdorf, Pfarrsaal, 19:30 Uhr

Sa., 11. 11., Groß Enzersdorf, Pfarrsaal, 19:30 Uhr

Kartenvorverkauf: Genusshex, Kirchenplatz 2 (ab Anfang November)

Infos, Preise & Vorbestellungen:

www.lampenfieber.at

Karten: € 18,- / € 10,- (Jugend bis 14J.)

ELEKTRO W

DIE ELEKTRIKER

Uns ist kein Auftrag zu klein

EWN GmbH
Kaiser Franz Josef-Straße 2 Top 3, 2301 Groß-Enzersdorf
0678 126 54 76
0664 546 52 14
office@ewn.gmbh

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Betriebsbesuch Miraplast und Garten Tulln

Am 30. Mai brachen wir am frühen Vormittag Richtung St. Pölten auf. Wir besuchten die Firma MIRAPLAST und konnten dort eine ausführliche und interessante Führung bei vollem Betrieb des kunststoffverarbeitenden Betriebes erleben. Viele unserer Senioren*innen nutzten auch die günstige Gelegenheit und deckten sich mit den dort erzeugten Haushaltswaren ein.

Nach einem ausgiebigen Mittagessen ging es gestärkt in die Garten Tulln. Bei herrlichem, aber sehr heißem Wetter, haben wir eine Führung durch die diversen Schaugärten gemacht. Wir waren von der „Natur im Garten" Erlebnis-

Aufmerksam folgten die Besucher der Präsentation über die Produktion

Unsere Senioren auf der Garten Tulln

Stone Lounge
NATURSTEIN INSPIRIERT

Büro
Schloßhoferstraße 40
2301 Groß-Enzersdorf

Kontakt
Telefon: 0676 90 999 32
E-Mail: riffert@stonelounge.at

welt begeistert. Unser Tagesabschluss war diesmal eine Jause in der dortigen Gaststätte am Seerosenteich.

Besuch des Parlamentes

Die beeindruckende Säulenhalle des Parlaments

Am Freitag, dem 9. Juni, konnten wir mit einer großen Gruppe das neu renovierte Parlament besuchen. Nach der obligaten Personenkontrolle wurden wir durch die vielen Sitzungssäle des Parlamentes geführt. Selbstverständlich konnten wir auch im neuen Plenarsaal auf den Plätzen der Nationalräte und einige sogar auf den Plätzen der Bundesregierung während der Erläuterungen durch kompetente Personen sitzen.

Wieder erfolgreich bei Schnapsturnier

Auch heuer konnten die Teilnehmer unserer Ortsgruppe Groß-Enzersdorf sehr erfolgreich beim Schnapsturnier des Teilbezirkes mitwirken. Wir gratulieren sehr herzlich Herrn Richard Kriegl zum 1. und Herrn Ökonomierat Ing. Johann Buchleitner zum 3. Platz. Beide sind für das Bezirksschnapsen im Herbst in Weikendorf genannt. Vielleicht haben wir dadurch ihr Interesse geweckt und Sie wollen beim nächsten Mal auch mitmachen. Geben Sie uns einfach Bescheid.

Monatliche Treffen

Da unser INFO-Treff am Hauptplatz derzeit umgebaut wird veranstalten wir unsere monatlichen Treffen ab jetzt jeden 1. Dienstag im Monat ab 15 Uhr in der Weinlaube Ludl. Gäste sind natürlich herzlich willkommen.

Ankündigung nächste Ausflüge

Im September haben wir Schloss Halbturn und das Dorfmuseum in Mönchhof besucht. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

- Am 18.10. besuchen wir das Kurhaus Bad Schönau und den Ziegenhof Mandl in Lichtenegg.
- Am 7.11. findet wieder das beliebte Striezelwürfeln in der Weinlaube Ludl ab 15 Uhr statt.

Gäste sind bei allen unseren Veranstaltungen herzlich willkommen.

Service

Die NÖ-Senioren bieten für ihre Mitglieder eine Hilfestellung bei diversen Ansuchen, Unterstützungen, Befreiungen sowie Abklärung allfälliger Fragen. Kontaktieren Sie uns einfach.

Aber auch in weiteren Belangen wie Gesundheit, Pflege, Recht, Soziales, etc. können die NÖ-Senioren*innen sehr gut unterstützen. Die Mitglieder des Vorstandes helfen Ihnen dabei gerne.

Einen schönen Herbst wünscht Ihnen allen

Ihre Olga Alexowsky
06509711534,
olga.alexowsky@aon.at

Mag. Dr. Harald MACHACEK
Steuerberatungskanzlei
KOSTENLOSE ERSTBERATUNG
Bilanzierung | Steuererklärung | steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung | Buchhaltung | Lohnverrechnung | EDV-Beratung | Unternehmensberatung
Rathausstraße 2-4/1/3, 2301 Groß-Enzersdorf
Telefon: 02249 36 20
Email: office@machacek-steuerberater.com
www.Machacek-Steuerberater.com

Pensionisten-Kegler Groß-Enzersdorf

https://pensikeglergrossenzersdorf.com/

Liebe Leser*innen!

Urlaubskegeln in Rovinj:

Heuer war unser Kegelurlaub wieder in Rovinj. Obwohl sich Alfred schon am ersten Trainingstag eine Verletzung zuzog und am Wettbewerb nicht mehr teilnehmen konnte, schaffte der Rest der Gruppe den 2. Platz. Am Start waren 44 Keglerinnen und Kegler aufgeteilt in 7 Gruppen.

Heidi Simon wurde die Beste bei den Damen und Franz Riedl bei den Herren zweiter.

Die Wettbewerbsgewinner*innen des 2. Platzes in Rovinj

11. Gulaschkegeln in Obergrafendorf

1. **Platz Damen über 70 Jahre**
   Renate Uhl mit 270 Holz
2. **Platz Herren über 70 Jahre**
   Anton Kauschitz mit 283 Holz

Sport- und Gesundheitstag

Sport- und Gesundheitsag zeigten sich die Kleinsten sehr talentiert

versuchten vor allem die Kinder auf unseren 2 Kegelbahnen mit großer Freude ihr Können.

Vielleicht wird aus dem/der Einen oder Anderen einmal ein ambitionierter Pensionisten-Kegler oder Keglerin.

Auskünfte auf unserem Stand gaben, Charlotte Sivec, Anton Kauschitz, Karl Ruso und Veronika Teply

Turniere:

7. Sommerwanderpokalturnier in Stockerau:

Unsere Kegelgruppe erreichte den 4. Platz.
Alfred Michna Platz 6, Christine Dvorak Platz 9.

Marchfeldturnier:

Herrenmannschaft (Kauschitz, Schrefl, Riedl, Michna) Platz 2,
Damenmannschaft (Dvorak, Uhl, Teply, Lawitschka) Platz 3.
Mixbewerb (Teply, Dvorak, Riedl, Kauschitz) Platz 3
Einzelwertung: Riedl Platz 2, Michna Platz 3

Beim Marchfeldturnier erreichten wir erfolgreich Stockerlplätze

Grillfest

Unser Grillfest war wieder sehr gut besucht. Heuer konnten wir unserem ältesten Kegelmitglied, Herrn Bgm.a.D. Herbert Sivec, zu seinem runden Geburtstag gratulieren.

Reihe hinten v.l.n.r. Franz Riedl, Alfred Schrefl, Karl Ruso, Vz.Bgm. Robert Fehervary, vorne v.l.n.r.: Landeskegelwart Nobert Miedler, Bd.Sportref. Willi Binder, Josef Hösl, Bgm.d.D. Herbert Sivec, Robert Kadlec, Charlotte Sivec, Bürgermeisterin Monika Obereigner-Sivec, Sonja Hartmann

Medaillenspiegel vom 28.04.2023 bis 10.08.2023

	gold	silber	bronze
Dvorak Christine	3	3	1
Riedl Franz	1	2	4
Kauschitz Anton	1	3	2
Teply Veronika		3	3
Michna Alfred		2	2
Brauneis Gertrude		2	1
Uhl Renate		1	
Lawitschka Ingeborg			1
Schrefl Alfred			1

Der Vorstand

Transporte aller Art

Containerverleih

Sand und Schotter

Kranwagen

Bagger- und

Planierarbeiten

Johann Neubauer & Sohn GmbH

Schloßhoferstraße 16
A-2301 Groß-Enzersdorf
Tel. 02249 / 2229

Fax 02249 / 2229-4

Mobil 0664 / 33 57 430

e-mail: office@neubauer-trans.at

www.neubauer-trans.at

Geschätzte Fischerkollegen und Groß-Enzersdorfer Mitbürger*innen!

Bevorstehende Termine im Jahr 2023

Oktoberfest am 30.09.2023 ab 11 Uhr

Weitere Termine finden Sie auf unserer Homepage www.lobaufischer.at

Reinigung

Die jährliche Herbstreinigung für (DOK 2, DOK 3, Mühlwasser und den Teich Lobau) findet am Sonntag, den 15.10.2023 statt.

Treffpunkt ist um 8.45 Uhr in der Badgasse gegenüber der alten Kaserne. Nach getaner Arbeit treffen wir uns für Speis und Trank in der Vereinshütte, Am Augraben 10.

Unsere Fischerhütte wurde liebevoll gestaltet und lädt zum Verweilen ein

Fischerhütte

Liebe Kollegen, besucht uns doch einmal in unserer Fischerhütte in 2301 Groß-Enzersdorf, Am Augraben 10 (beim Fußballplatz)! Ihr werdet überrascht sein von der mit viel Liebe und noch mehr Arbeit hergerichteten Anlage. Die Öffnungszeiten sind Freitag, von 18 bis 22 Uhr, und Sonntag von 10 bis 13 Uhr. Wir, und speziell der Hüttenwart Franz, würden uns sehr freuen. Petri Heil!

Für den Fischereiverein Lobau
Lukas Niefergall
www.lobaufischer.at

Liebe Sportsfreunde,

Die neue Saison ist bereits voll im Gange. Die aktuellen Spielpläne der beiden Kampfmannschaften entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.fcmarchfeld.at.

Spielbeginn bei der U23 ist immer 2 Stunden vor Anpfiff der KM II.

Am 07.10.2023 findet unser 2. Oktoberfest am Sportplatz in Groß Enzersdorf statt.

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Euch.

Sportliche Grüße
FC Marchfeld Donauauen

Allgemeines: office@fcmarchfeld.at
Nachwuchs: juniors@fcmarchfeld.at
Fanartikel: fan@fcmarchfeld.at
Sponsoring & Kooperation: business@fcmarchfeld.at

Stellen Sie Ihr Sehvermögen bei uns auf die Probe! GRATIS Sehtest* machen, charmante Beratung genießen, lässige Brille aussuchen, spannende Lektüre wählen und schon wird die Lesezeit zum Vergnügen!

* Terminvereinbarung einfach unter 02249/3859

Mo - Fr 8 – 12 und 14 –18, Sa 8 – 12 Uhr
2301 Groß-Enzersdorf, Hauptpl.10 I www.optik-kronister.at

OPTIK KRONISTER

Tennis-Club Groß-Enzersdorf am Mariensee auf Erfolgskurs!

Der TC Groß-Enzersdorf am Mariensee nahm 2023 mit 16 Mannschaften an den NÖTV-Meisterschaften teil und folgende Teams konnten den Meistertitel erlangen:

Die Damen 1 unter Elfie Baumann, die Damen 45 unter Gabi Kaufmann und die Herren U17 unter Egbert Luger; der TC Groß-Enzersdorf gratuliert allen Meistern recht herzlich!

Bei Redaktionsschluss waren unsere clubinternen Meisterschaftsspiele in vollem Gange. Damen jeder Spielstärke, Burschen und Oldies kämpften um einen erfolgreichen Platz – Spaß am Spiel sowie gemütliches Zusammensein – auch nach dem Spiel - steht bei uns an erster Stelle. Die Finalspiele fanden am 16. September statt. Informationen und alle Ergebnisse dazu gibt es in der nächsten Ausgabe.

Tennisclub Groß-Enzersdorf am Mariensee

2301 Groß-Enzersdorf,
Am Mariensee 748

Mobil: 0680 4403031
0664 4921501

ZVR-Zahl: 153458177

E-Mail:
office@tennis-grossenzersdorf.at
Web:
www.tennis grossenzersdorf.at

Der Lebensmittelmarkt im Herzen von Groß-Enzersdorf

www.derfrischemarkt.at frischemarktgrossenzersdorf frischemarkt_grossenzersdorf

Verein der Frischemarkt
Obmann Rupert Döltl

Aus dem Leben der Pfarre

Trotz unsicherer Wettervorhersagen konnten wir wieder ein würdiges Fronleichnamsfest begehen. Herzlichen Dank an die Familien Winkler, Kremsmayer, Zörnpfenning und Zoubek für die Errichtung der Altäre. Ebenso ein herzliches Vergelt´s Gott allen, die auf unterschiedliche Weise zum Gelingen dieses Fests des Glaubens beigetragen haben. Ein plötzlicher Wetterumschwung mit Gewitter und Starkregen verursachte am Nachmittag desselben Tages eine Überschwemmung am Kirchenplatz und des Kirchenvorraums. Dank des Einsatzes der Freiwilligen Feuerwehr konnten Platz und Gebäude von den Wassermassen befreit werden.

Ehrenamtliche Helfer*innen von Rettung und freiwilliger Feuerwehr besuchten vor dem Unwetter die heilige Messe – im Bild mit Pfarrer Arkadiusz Borowski

Das Pfingsthochamt durften wir in diesem Jahr besonders festlich begehen, verwöhnte uns doch unser Kirchenchor mit den Klängen von Mozarts Krönungsmesse. Das berühmte Werk komponierte der große Meister einst für die Krönung eines Marienbildes. Ein herzliches Vergelt´s Gott den Sänger*innen und Musiker*innen die uns jedes Hochfest so feierlich begleiten.

Viele sind zum Pfarrfest mit Johannesfeuer gekommen. Nach der Heiligen Messe, die wir heuer aufgrund der kühlen Witterung in der Kirche feiern mussten, wurde in entspannter Atmosphäre weitergefeiert. Herzlichen Dank für die vielen helfenden Hände, die das ermöglichen haben!

Auch unsere Patroziniumsfeier war wieder ein Fest des Glaubens und der Gemeinschaft. Trotz verlängertem Wochenende und hohen Temperaturen war eine große Schar gekommen, um dem Gelöbnis folgend das 1830 angeschwemmte Marienbild zur Kirche zu begleiten. Zuvor wurden die Kräuterbüscherl gesegnet, die uns an die Schönheit der Schöpfung und an die Gottesmutter Maria erinnern sollen.

Zahlreiche fleißige Helfer*innen banden mit Johanna Mengler Kräuterbüscherl für das Fest

Am letzten Augustwochenende durften wir Kirtag bei der Feuerwehr feiern. Gemeinsam mit dem Roten Kreuz ist die Freiwillige Feuerwehr immer für die Pfarre da. Herzliches Vergelt´s Gott beiden Organisationen!

Am Sonntag vor Schulbeginn, dem 3. September, waren wieder Schüler*innen und Lehrer*innen eingeladen, sich für das neue Schuljahr segnen zu lassen. Auch die Schultaschen, besonders die der Taferlklassler, wurden gesegnet.

Ich wünsche Ihnen Gottes reichen Segen!
Ihr Pfarrer
Dr. Arkadiusz Borowski

Termine

7.10.2023 um 18 Uhr
Hubertusmesse in Mühlleiten

8.10.2023 um 17 Uhr
in der Stadtpfarrkirche: „The Rain Is Gone" – klassische und populäre Chormusik mit Orchesterbegleitung

14.10.2023 um 9 Uhr
Stadtpfarrkirche: Frauenpilgertag „Zeit zu leben"(Katholische Frauenbewegung) mit Melitta Hieß & Renate Demuther
Anmeldung bis 4.10.2023 unter www.frauenpilgertag.at
Route (17 km): Pfarrkirche Groß-Enzersdorf - Lobau - Kraftwerk - Praterauen (Maria Grün beim Lusthaus) - 1.Bezirk (Rückfahrt Öffentlich)

01.11.2023 um 10 Uhr
Festmesse zu Allerheiligen

11.11.2023 um 16.30 Uhr
Martinifest der Pfarre Groß-Enzersdorf

Wie schnell doch alle erwachsen werden!

Die Firmung ist neben der Erstkommunion und der Hochzeit ein wichtiges Sakrament im Leben eines jeden Menschen.

Freudig strahlen die Kinder nach dem Erhalt der Erskommunion

Auch in diesem Jahr durften wir sechs Mitgliedern unserer Pfarrgemeinde zur Firmung gratulieren. Diese sind Julia, Georg, Anna, Georg, Elina und Christina und wir freuen uns mit ihren Familien besonders über diesen wichtigen Schritt. Auch die Erstkommunionkinder Caroline, Maximilian, Pia, Niclas, Luisa und Lena haben wie jedes Jahr mit dem Kinder- und Jugendchor ihre Feier sehr stimmungsvoll gestaltet und bei der anschließenden Agape, mit herrlichem Wetter, ließ es sich besonders gemütlich verweilen.

Darüber hinaus wurde im Frühjahr unser Pfarrgarten neu gestaltet. Dieser wurde mit zahlreichen Bäumen und Sträuchern neu bepflanzt und besonders durch die Pflege zahlreicher Franzensdorfer Familien zum Erblühen gebracht.

Er stellt nun einen idealen Standort für die zahlreichen Veranstaltungen im Kirchenjahr dar und wurde Ende August von den Ministranten zum Mittelpunkt einer kleinen Zeltstadt mit Würstelgrillen am Lagerfeuer. Auch die Anschaffung von 7 neuen Stehtischen trägt zur Gemütlichkeit bei Pfarrfesten bei. Der alljährliche Kirtag unter den Linden unserer Pfarre war ein besonders großer Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Der Franzensdorfer Pfarrgemeinderat

K & G
POKORNY KG
Ihr zuverlässlicher Dienstleister
im urbanen Bereich

Schloßhofer Straße 40a
2301 Groß-Enzersdorf
kp@kp-kt.at
+43 664 1534880

GRABPFLEGE
in der Großgemeinde

Groß-Enzersdorf

sowie

Friedhöfe in
Aspern
Essling
Breitenlee

„SoulSpace“ der Jungen Kirche Wien in Probstdorf

„SoulSpace“

...hieß es am 24. Juni beim Ministrantenfest. Die Kinder, speziell unsere Ministrantinnen und Ministranten, sowie auch die Erwachsenen hatten dabei die Möglichkeit, auf ihre Art den Glauben zu entdecken und mit Gott in ungewöhnlicher Art und Weise in Beziehung zu treten. Denn „SoulSpace“ ermutigt zur Auseinandersetzung mit sich selbst, den Mitmenschen, der Welt und vielleicht auch mit Gott".

Im Rahmen des Projekts der Jungen Kirche Wien wurden im „Fahnenzimmer“ einzelne Stationen vorbereitet. Für einige Tage wurde der Raum so zu einem Raum für die Seele, einen Ort, an dem alle ihre Spiritualität und ihren Glauben selbst entdecken und ausdrücken konnten: kreativ, interaktiv und in einem geschützten Rahmen. So konnte man u.a. etwa Fragen an Gott an einem Seil befestigen, auf Papierherzen schreiben, was einem Freundschaft bedeutet, auf einer Weltkarte schauen ob und wo sich Lebenswege kreuzen und am Balanceboard darüber nachdenken, wie sehr man im Gleichgewicht ist – mit sich, der Schule/Arbeit, der Familie oder mit Freunden. Alle – egal wie alt– waren mit viel Begeisterung dabei, brachten ihre persönlichen Erfahrungen ein und setzten sich mit verschiedensten Fragen des Lebens auseinander.

Ein "Raum für die Seele" ist eine metaphorische Beschreibung für einen Ort oder einen Zustand, der Frieden, Ruhe, Selbstreflexion und geistige Entfaltung ermöglicht. Er bezieht sich oft auf einen physischen oder metaphorischen Raum, in dem eine Person sich zurückziehen kann, um sich zu entspannen, nachzudenken und ihre inneren Gedanken, Emotionen und Empfindungen zu erkunden.

Dieser Ausdruck kann auf verschiedene Weisen interpretiert werden:

- Physischer Raum: Ein Raum in Ihrem Zuhause oder an einem anderen Ort, der Ihnen Frieden und Entspannung bietet. Dies könnte eine Leseecke, ein Garten, ein Meditationsraum oder aber auch ein Ort in der Natur sein.
- Meditation und innere Einkehr: Der Begriff kann auch im Kontext von Meditation und Achtsamkeit verwendet werden. In diesem Fall ist der "Raum für die Seele" der Geisteszustand, in dem man sich von äußeren Ablenkungen löst und in sich selbst eintaucht, um Klarheit, Gelassenheit und Selbstverständnis zu finden.
- Kreativer Ausdruck: Künstler und Kreative könnten diesen Ausdruck verwenden, um auf den Zustand hinzuweisen, in dem sie sich am produktivsten und inspiriert fühlen. Ein Raum für die Seele kann der Ort sein, an dem kreative Ideen fließen und Kunst geschaffen wird.
- Selbstpflege und Erholung: Ein Raum für die Seele kann auch als Symbol für Selbstpflege und Erholung dienen. Es kann bedeuten, sich Zeit für sich selbst zu nehmen, um Stress abzubauen, sich zu erholen und neue Energie zu tanken.

Insgesamt beschreibt der Ausdruck "Ein Raum für die Seele" die Wichtigkeit eines Ortes oder Zustands, der dazu dient, inneres Wachstum, emotionales Wohlbefinden und spirituelle Erfüllung zu fördern. Es erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Zeit für uns selbst zu finden und uns um unsere geistige und emotionale Gesundheit zu kümmern.

Wir wünschen Ihnen allen solche „Räume für die Seele“ und vor allem die Zeit dafür im hektischen Alltag.

Der Pfarrgemeinderat der Pfarre Probstdorf

Aktuelles & Informationen unter:

www.pfarre-probstdorf.at
Pfarr-App: Link oder QR-Code siehe Homepage
www.facebook.com/pfarre-probstdorf
Instagram: pfarre_probstdorf

ÖFIBER
Ihr Glasfaser-Internet.

Österreichische Glasfaser Infrastruktur Gesellschaft

Glasfaser-Ausbau für Groß-Enzersdorf – bald geht's los!

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Groß-Enzersdorf!

längst gehört neben Wasser, Kanal und Strom auch leistungsfähiges, zuverlässiges und schnelles Internet zu unserer Grundversorgungsinfrastruktur.

Wir, die **Österreichische Glasfaser-Infrastrukturgesellschaft (kurz öGIG)**, freuen uns, gemeinsam mit Ihrer Stadtgemeinde mit der Planung des großflächigen Glasfaser-Ausbaus für Sie in Groß-Enzersdorf beginnen zu können.

Der großflächige Glasfaser-Ausbau ist nun die Chance für **Groß-Enzersdorf**, sich für die **digitalen Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte** zu wappnen und somit die **Attraktivität als Lebens- und Wirtschaftsstandort** auch für die nächsten Generationen in der Marchfeldstadt zu sichern und noch mehr anzukurbeln.

Was haben Sie davon?

Ein Glasfaser-Anschluss bietet Ihnen nicht nur die Möglichkeit für ein **ultraschnelles und zuverlässiges Breitband-Internet**, sondern auch **attraktive Festnetztelefonie- und TV-Lösungen**. Denn einmal angeschlossen, können Sie aus einer Vielzahl an Internet-Anbietern Ihr passendes Tarifangebot wählen.

Durch die Anbindung an diese zukunftssichere Infrastruktur **steigt zudem der Wert Ihres Eigenheims bzw. Ihrer Liegenschaft**.

Aktuell laufen die Planungen sowie Vorbereitungen für die Bestellphase, die voraussichtlich im Herbst 2023 starten wird. Wir werden Sie über die nächsten Schritte in diesem zukunftsträchtigen Projekt zeitgerecht informieren.

Zudem steht Ihnen auch jetzt schon unsere **kostenlose öGIG Serviceline unter 0800/202 700** (werktags, Mo. – Fr. 9 – 16 Uhr) zur Verfügung, oder Sie schreiben uns eine E-Mail an info@oegig.at.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Schritt in Richtung digitaler Zukunft.

ÖFIBER

Wir bringen ultraschnelles Glasfaser-Internet nach Groß-Enzersdorf.

Mehr Informationen unter www.oefiber.at